

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de



JETZT TESTEN:

kostenloses eMagazin für unsere Facebook-Fans

Eigenbau-Truck
Impeller-Antrieb

Passend gemacht
Umbau einer Krampe
Halbpipe von Siku



Bau-Arbeiter
Iveco Trakker mit
Wechselrahmen

Ausgabe 1/2012 • 14. Jahrgang
Januar/Februar 2012
D: € 7,00
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



4 194829 007008

WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Lebe ...

... lieber ungewöhnlich, das ist der Name einer US-amerikanischen Filmkomödie. Es könnte aber auch das Motto von Norbert van den Berg gewesen sein, als er seinen Impeller-Truck gebaut hat, der in dieser Ausgabe ausführlich vorgestellt wird. Denn abseits des Parcours des TMC Hamburg, auf dem Club-Mitglied van den Berg seinen „Düsen-Lkw“ regelmäßig starten lässt, sieht man dergleichen hierzulande wohl nirgendwo. Oder irre ich mich? Dann nichts wie her mit Bildern, Geschichten oder Videos. Ich würde mich sehr freuen, per E-Mail an redaktion@trucks-and-details.de oder telefonisch von all denen zu hören, die ihren Modell-Truck mit Turbine, Brennstoffzelle, Zweitakt-Motor oder gar Solarzellen betreiben.

Ungewöhnlich war auch das Ergebnis der Deutschen Modell-Truck-Meisterschaft. Zumindest hatten sicher die wenigsten damit gerechnet, dass die ausrichtende IGS Siegerland ihren Titel in der Mannschaftswertung verteidigen würde. Und damit auch die DM 2012 ausrichten darf. Was sonst noch alles im „Sieger-Land“ passierte, darüber berichtet **TRUCKS & Details**-Redakteur Thomas Delecat in diesem Heft.

Ungläubig die Augen gerieben haben sich bestimmt auch einige von Ihnen, liebe Leser, als Sie die **TRUCKS & Details**-Ausgabe 6/2011 das erste Mal in Händen hielten. Darin präsentierte sich die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde erstmals in seiner neuen, überarbeiteten Optik. Doch wenn man das fast ausnahmslos positive Feedback auf die Layout-Auffrischung als Maßstab nimmt, die uns im Rahmen des großen Leser-Votums im selben Heft erreichte, dürfte die Überraschung bei fast allen positiv ausgefallen sein. All diejenigen, die sich noch am Leser-Votum und dem großen 9.000-Euro-Gewinnspiel beteiligen wollen, haben noch bis zum Einsendeschluss am 15. Dezember Zeit dazu. Also nicht mehr abwarten: Mitmachen.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

FÜR DIESE HEFT ...



... hat Autor **Benedikt Schetelig** seine Praxis-Erfahrungen mit dem Hyperion-Ladegerät EOS 0615i Duo3+ detailliert zu Papier gebracht.



... hat **TRUCKS & Details**-Redakteur **Thomas Delecat** die Ereignisse auf der Deutschen Modell-Truck-Meisterschaft für Sie zusammengefasst.



... hat Autor **Reinhard Feidieker** einen Flachbettauflieger gebaut, der in vielen Speditionen nur kurz und bündig „Platte“ genannt wird.

MODELLE

- 34 Allgäuer Wiesenglück: Bauernhänger im Eigenbau
- » 40 Passend gemacht: Umbau einer Krampe Halfpipe von Siku
- 58 Bodennähe: Eigenbau eines Flachbettaufliegers
- » 74 Bau-Arbeiter: Iveco Trakker mit Wechselrahmen

TECHNIK

- » 08 Top Gun: Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb
- 48 Praxis-Tipp: Rührgefäß für Kleber, Harz & Co.
- 70 Dynamisches Duo: Hyperion EOS 0615i Duo 3+

SZENE

- 26 Paukenschlag: Im Gespräch mit Frank Hager
- 30 Sieger-Land: Alle Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft
- 54 Aus dem Netz gefischt: Ein Modell und seine Geschichte
- 64 Schmelztiegel: modell-hobby-spiel 2011

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 Kurz notiert
- 18 Markt
- 28 Fachhändler vor Ort
- 37 Leserbrief
- 38 TRUCKS & Details-Shop
- 47 Shop: Nachbestellung
- 49 Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details
- 50 Spektrum
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



30

Sieger-Land Alle Ergebnisse der Truck-DM

Zwei Tage lang stand die Festhalle im siegerländischen Wilnsdorf Kopf: Aus ganz Deutschland waren Modellbauer angereist, um bei der Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2011 dabei zu sein.





74 Bau-Arbeiter Eigenbau: Iveco Trakker mit Wechselrahmen

Schon lange hatte ich vor einen Lkw in 1:12 zu bauen. Ein Dreiaxser mit Dreiseitenmulde sollte es sein, der Baustellen-Lkw schlechthin. Kompakt und gut im Gelände – außerdem als Zugfahrzeug für einen Tieflader geeignet, um einen Bagger zu transportieren. Rundherum ideal also für einen Einsatz auf der Mini-Baustelle in Alsfeld.



26 Paukenschlag Im Gespräch mit Frank Hager

Drei Männer, eine Firma. Die Gründung der Premacon GmbH durch Berthold Obwald, Hans Werner Strauch und Frank Hager hat in der Funktionsmodellbauszene für Aufsehen gesorgt. Im Interview berichtet Frank Hager über Pläne, Maßnahmen und freie Sonntage.

08 Top Gun Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb

Die Idee, einen „Düsentruck“ zu bauen kam mir, nachdem ich im Fernsehen einen Bericht über den schnellsten Truck der Welt gesehen hatte. Mit drei Impellern aus dem Flugmodellbau machte ich mich ans Projekt Top Gun.





Mit neuem Elan Umorientierung bei AFV Model

Die vergangenen beiden Jahre standen bei Thomas Geserick ganz im Zeichen des Labels Liebhermodelle.de, das er gemeinsam mit Frank Hager initiiert und maßgeblich geprägt hat. Ein intensives Engagement, das kostbare Zeit für das Stammgeschäft mit seiner Firma AFV Model verschlang. Die Folge: „Bei AFV ging nicht mehr viel voran, zahlreiche längst geplante Projekte mussten zurückgestellt werden“, berichtet Geserick. Grund genug, einen Schlussstrich unter die gemeinsame Zeit mit Frank Hager zu ziehen, der seinerseits mit Hans Werner Strauch und Berthold Oßwald das Projekt PREMACON GmbH ins Leben gerufen hat (siehe Interview in dieser Ausgabe). „Wir sind absolut einvernehmlich auseinander gegangen. Da gibt es keinen Streit oder dergleichen“, betont Geserick. „Ich habe mich für AFV Model entschieden und nicht gegen Liebhermodelle und Frank Hager“.



Zusammen mit Geschäftspartnerin Viola Gründer startet Tom Geserick mit AFV Model noch einmal so richtig durch

KONTAKT

AFV Model
Otto-Stomps-Straße 86-90
06116 Halle
Telefon: 03 45/560 32 24
Telefax: 03 45/560 32 25
Internet: www.afv-model.com

Wurm drin Modelltruck.net im Wartungsmodus

Wer Anfang November das Forum Modelltruck.net besuchen wollte, wurde mit einer Fehlermeldung überrascht. Nach vereinzelten Unregelmäßigkeiten schloss Betreiber Luer Cordes die Seite kurzfristig. Hintergrund war ein infiziertes Skript auf dem Server. Dieses versuchte, den Besucher in Einzelfällen auf fremde Webseiten zu lotsen. Wer dem Link folgte lief Gefahr, sich Schadsoftware einzufangen. „Die Datenbank des Forums war von diesem Vorfall nicht betroffen“ betont Luer Cordes. „Ärgerlich ist es trotzdem. Der Vorfall zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, einen guten Virenschutz auf seinem Rechner zu installieren“.



Mittlerweile wieder auf freier Fahrt,
das beliebte Modelltruck.net-Forum

Arbeitsmarkt Lücke von bis zu 100.000 Kraftfahrern

Europa wird älter – und damit auch die Kraftfahrer. Schon in zehn Jahren könnten allein in Deutschland bis zu 100.000 Stellen fehlen. Eine Versorgungslücke, speziell bei der zeitkritischen Just-In-Time-Logistik wäre die Folge. Sebastian Lechner vom Verein der Bayrischen Transport- und Logistikunternehmen sagt gegenüber dem Bayerischen Rundfunk: „In zehn Jahren werden 200.000 noch im Beruf befindliche Kraftfahrer ausscheiden, während zwischen 8.000 und 10.000 neu ausgebildete Berufskraftfahrer jedes Jahr auf den Markt kommen“. Als Gründe für die Nachwuchsprobleme werden unter anderem Stress, ungünstige Arbeitszeiten und eine vergleichsweise niedrige Entlohnung genannt. Vielleicht ändert sich ja zumindest letzteres, wenn Kraftfahrer zunehmend gesucht werden.



Foto: Rainer Sturm / Pixelio

Arbeitslose Kraftfahrer könnten schon bald eine Ausnahme sein. Experten rechnen mit bis zu 100.000 freien Stellen in zehn Jahren

Funktionsmodellbau für Spezialisten

Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:

STAHLmodellbau

Gewerbe ruht

In der letzten Ausgabe von **TRUCKS & Details** kündigte STAHLmodellbau einen eigenen Indoor-parcours im nordfriesischen Welmbüttel an. Mitte August konnten Interessierte sogar einen ersten Blick auf die fast fertige Anlage werfen. Doch dann kam alles anders, als erhofft. Geschäftsführer Lars Stahl musste das Unternehmen leider aufgrund gesundheitlicher Probleme bis auf Weiteres schließen. **TRUCKS & Details** wünscht an dieser Stelle gute Besserung.

Geschäftsführer Lars Stahl von STAHLmodellbau muss sein Gewerbe aus gesundheitlichen Gründen derzeit ruhen lassen



Fünf Jahre Servicedenken

Der Getriebedoktor feiert Geburtstag

Für viele Modellbauer ist er längst eine feste Größe im Markt: Der Getriebedoktor. Da könnte man glatt vergessen, dass Kai Mißfeld die Szene „erst“ seit fünf Jahren mit Ersatzteilen, Zubehör und Eigenentwicklungen versorgt. Eine enorme Produktvielfalt, hohe Lieferfähigkeit und die konsequente Service-Orientierung sind die Stützpfiler des Erfolgs. Am 28. Oktober 2006 ging der Online-Shop an den Start. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass von Anfang an ein Teil des Erlöses an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) übergeben wird. Bis Jahresbeginn 2011 waren das bereits 2.000,- Euro.

KONTAKT

Der Getriebedoktor
c/o Kai Mißfeld
Bachstraße 25
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/66 87
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de



Neu bei Facebook

RC-Glashaus mit Fotos und Videos

Neue Wege geht man bei RC-Glashaus. Seit einigen Wochen ist die RC-Car-Indoorhalle in Quickborn auf Facebook präsent. Die Fans erfahren hier Veranstaltungshinweise aus erster Hand und werden regelmäßig mit Fotos und Filmen versorgt. Letztere sind übrigens mit viel Witz und Augenzwinkern gemacht. Passend zum Auftritt im sozialen Netzwerk hat man auch dem eigenen Internetauftritt eine Verjüngung gegönnt.



KONTAKT

RC-Glashaus
Ulzburger Landstraße 24-26
25451 Quickborn
Telefon: 01 75/751 57 17
E-Mail: webmaster@rc-glashaus.de
Internet: www.rc-glashaus.de
Facebook: www.facebook.com/RcGlashausAdmin

Gigaliner Feldversuch

XXL-Lkw fahren ab 2012

Ab 2012 startet das Bundesverkehrsministerium einen Feldversuch mit den so genannten Gigalinern, auch bekannt als Euro-Kombis. Die XXL-Lkw dürfen vorerst eine maximale Länge von über 18,75 Meter und ein Gewicht von bis zu 44 Tonnen haben. Fahren können sie allerdings nur dort, wo die Bundesländer dem Feldversuch auch zugestimmt haben. Kritik kommt von den Umweltverbänden, aber auch vom ADAC. Befürchtet werden die Konkurrenz zur Bahn, eine schnellere Abnutzung der Straßen und ein erhöhtes Unfallrisiko. Die Befürworter der Gigaliner verweisen hingegen auf das wachsende Güteraufkommen und zugleich sinkende Zahlen bei den Berufskraftfahrern.



Anfang 2012 startet der bundesweite Feldversuch mit Gigalinern. Modellbauer dürften dann einige interessante Vorbilder auf den Straßen sichten

Top Gun

Von Norbert van den Berg

Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb

Die Idee, einen „Düsentruck“ zu bauen kam mir, nachdem ich im Fernsehen einen Bericht über den schnellsten Truck der Welt gesehen hatte. Satte 36.000 PS hat das gute Stück unter der Haube. Ganz so viel sollten es bei meinem Eigenbau dann doch nicht werden. Drei Impeller aus dem Flugmodellbau reichen – fürs Erste.

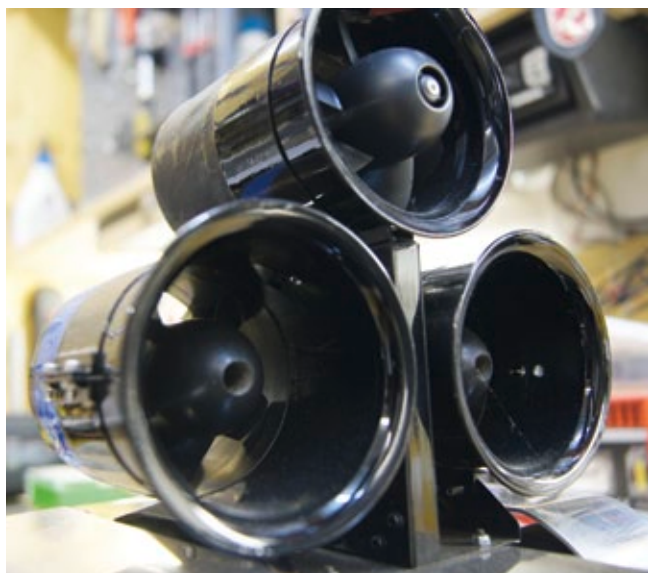
Wer sagt eigentlich, dass ein Funktionsmodell nur mit einem stinknormalen Antriebsstrang betrieben werden kann? Es geht auch anders. Beispielsweise mit „Turbinen-Power“. Kernstück meines Eigenbaus sind Elektro-Impeller, die ich einem Eurofighter von Carson entnahm.

Hier gab mir mein Bruder wertvolle Tipps, der im Flugmodellbau aktiv ist. Sicherheitshalber testeten wir die Impeller aber erst einmal an einem Unimog-Modell der Firma Bruder. Mit Gummi- und Klebändern wurde der Eurofighter kurzerhand huckepack auf den Truck gespannt. Ohne

Lenkung und Bremse sauste das seltsame Gefährt anschließend über die Straße. Test bestanden, jetzt konnte es losgehen.

Auf dem Weg nach Hause machte ich mir Gedanken über die Umsetzung des Projekts. In meiner Werkstatt angekommen





Zwei Impeller stammen aus einem Eurofighter-Modell von Carson, ein dritter wurde über das Internet nachbestellt



Als Grundlage dient ein Peterbilt 359er-Fahrerhaus von WEDICO, das optisch vielen Showtrucks sehr nahe kommt



wurden erst einmal diverse Teile, die ich für ein anderes Bauvorhaben gekauft hatte, zusammengelegt. Was ich verwenden konnte waren eine Vorderachse von WEDICO, zwei breite Felgen mit Reifen von Rüst Modellbau sowie ein paar Trilex-Felgen aus Kunststoff. Außerdem hatte ich noch ein WEDICO-Fahrerhaus in meinem Fundus, das ohnehin auf seinen Einsatz wartete.

Beinarbeit

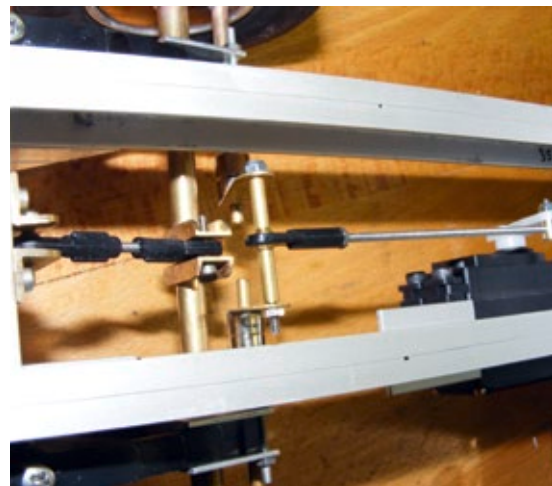
Auf der Werkbank wurden alle vorhandenen Teile so zusammengelegt, dass ich einen ersten Grundriss vom Fahrzeug vor mir stehen hatte. Mit einem Blick konnte ich so erkennen, welche Teile noch fehlten und mir eine entsprechende Einkaufsliste erstellen. Für die Hinterachse benötigte ich vier Felgen sowie Reifen mit Radnabe, für die Vorderachse zwei Felgen und zwei Radnaben sowie die entsprechenden Kugellager samt Befestigungsschrauben der Größe M2. Diese Teile bestellte allesamt ich bei AFV Modellbau.

Der Rahmen stand als Erstes auf dem Plan. Dieser entstand aus zwei Alu-U-Profilen, die ich im Baumarkt kaufte. Nachdem ich die Teile in der entsprechenden Länge zugesägt hatte, wurden noch drei Querstreben gefertigt, sodass der gesamte Rahmen eine Breite von 60 Millimeter (mm) hat. Die Fixierung der Querstreben erfolgte mit 2-mm-Schrauben. Die Vorderachse wurde mit dem Profi-Federsatz von WEDICO befestigt. Das Lenkservo platzierte ich in der Rahmenmitte, direkt über der Vorderachse. Hierzu fertigte ich ein Alu-Blech

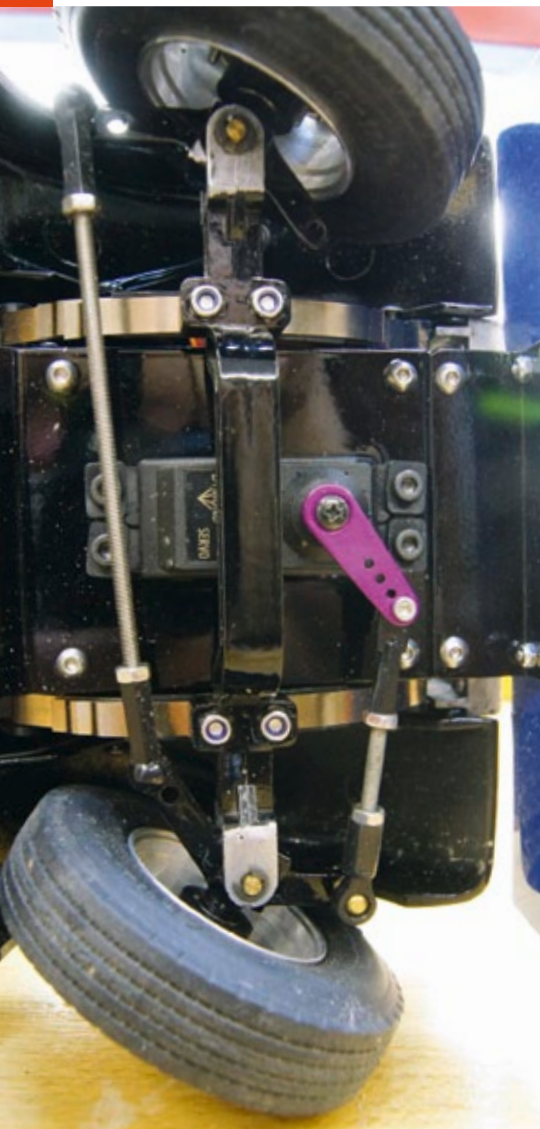
an, das mit vier 3-mm-Schrauben genau unter dem Rahmen befestigt wurde. Für die Lenkung verwendete ich ein Dymond-7500-Servo. Jetzt konnte ich mit den Hinterachsen anfangen.

Versenkt

Die beiden Hinterachsen wurden pendelnd befestigt, eine passende Federung fertigte ich im Eigenbau an. Ein entsprechendes Loch in einem Alu-Vierkant bot Platz für zwei Messinggleitlager. Zur Befestigung am Fahrzeugrahmen wurden zwei 3,5-mm-Löcher ausgespart und angesenkt, damit die Köpfe zweier Inbusschrauben darin Platz finden. An dem Vierkant befestigte ich eine Alu-Platte, die Platz für die beiden Achslenker bot. Durch das Pendellager steckte ich dann eine Silberstahlstange, die mit zwei Stellingringen gesichert wird.

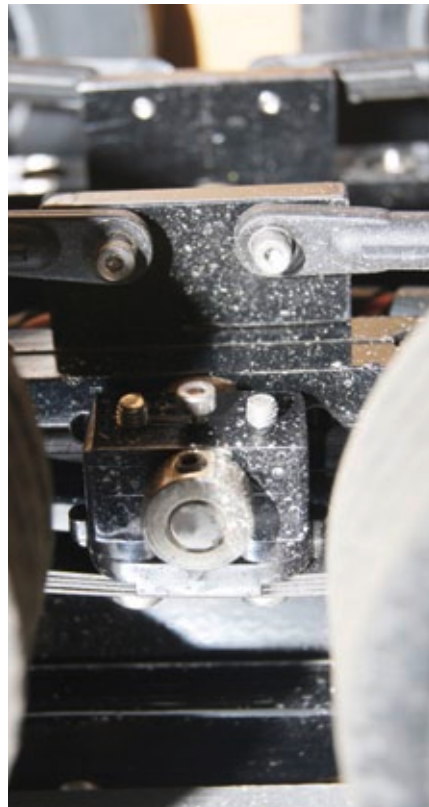


Der Rahmen entstand aus zwei Alu-U-Profilen und hat eine Breite von etwa 60 Millimeter



Vorne mittig im Rahmen über der Vorderachse findet das Lenkservo seinen Platz, ein Dymond 7500 mit einer Stellkraft von 76 Newtonzentimeter

Die Blattfedern stammen von einem Tamiya Ford F 350. Ich schraubte sie auf ein Alu-Vierkant, welches ich dann auf der Silberstahlwelle des Pendellagers befestigte. So entstand die Heck-Federung. Aus zwei Silberstahlstangen, an deren beiden Enden ich je einen Lagersitz mit einem 4-mm-Gewinde erstellt hatte, fertigte ich die beiden Hinterachsen selbst an. Hier passten die Radnaben von AFV-Model haargenau.



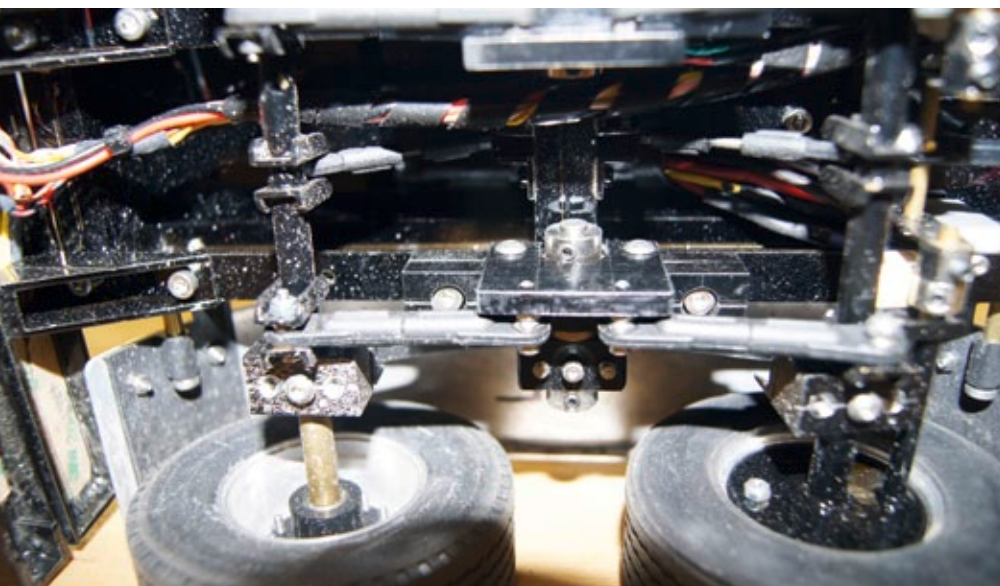
Detailansicht der Pendel-Befestigung. In einem Alu-Vierkant-Block sind zwei Messingleitlager eingefasst

Für die Befestigung an der Pendelfeder wurden über die Achsen zwei Messingrohre geschoben. An diese konnten Messing-U-Profile gelötet werden, an die sich wiederum die Achslenker schrauben ließen. Um für die Federn eine Führung zu bekommen, wurden an den Achsen U-Profile befestigt, in denen die Federn genau reinpassten. Dadurch ersparte ich mir den Bau zweier Dreieckslenker. Jetzt stand das Fahrzeug schon auf eigenen Reifen. Ich montierte noch das Fahrerhaus mit Motorhaube und Sleeper. Mit dem Modell und teilweise eingebauter Fernsteueranlage fuhr ich zu meinem Bruder, um den nächsten Test mit den Impellern zu starten.

Crash-Test

Die Düsen wurden aus dem Eurofighter ausgebaut, samt Brett auf dem Truck-Rahmen gesetzt und mit Klebeband fixiert. Auf geht's, voller Schub voraus. Nachdem das Trägheitsmoment überwunden war, kam das Modell richtig auf Geschwindigkeit. Wie sollten wir bloß anhalten? Ohne Bremse! Also Ruhe bewahren, einen großen Bogen fahren und ausrollen lassen. Aber bei dem großen Wendekreis ging das nicht lange gut. Plötzlich kippte das ganze Fahrzeug um, der Schwerpunkt lag zu hoch. Nach dieser Spritztour wurde der Truck wieder zusammengesammelt und in die Werkstatt gebracht.

Hier angekommen bemühte ich mich erst einmal um eine Schadensbilanz, aus der eine Liste technischer Änderungen resultierte: Tieferlegung des gesamten Fahrzeugs, bei der Vorderachse und der Hinterachse die Federung ändern, eine Akku-Befestigung unter dem Rahmen und – ganz wichtig – die Bremse.



Die beiden Hinterachsen wurden pendelnd befestigt, eine passende Federung wurde im Eigenbau aus einem Alu-Vierkantblock angefertigt

TEILELISTE

Felgen, Reifen, Radnabe, Kugellager

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24

E-Mail: info@afv-model.com

Internet: www.afv-model.com

Spoiler

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11

Internet: www.conrad.de

Empfänger

Graupner, Telefon: 070 21/72 20

E-Mail: info@graupner.de

Internet: www.graupner.de

Lenkservo, LiPo-Akku

Staufenbiel, Telefon: 040/30 06 19 50

E-Mail: info@modellhobby.de

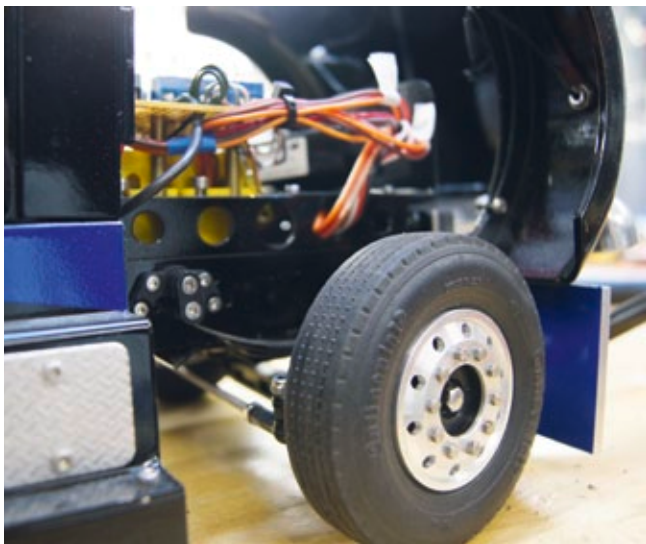
Internet: www.modellhobby.de

Fahrerhaus, Verschlussgriffe, Zubehör

WEDICO, Telefon: 02 02/26 60 00

E-Mail: email@wedico.de, Internet: www.wedico.de

Bezug: Fachhandel



Ein erster Funktionstest zeigte, dass der Schwerpunkt des Trucks zu hoch lag. Das ganze Modell musste tiefer gelegt werden. Da nun aber die Reifen beim Einfedern an die Kotflügel stießen, mussten diese etwa 5 Millimeter höher an der Motorhaube befestigt werden

Tieferlegen

Als Erstes wurde die Vorderachse umgeändert. An der Federaufnahme fräste ich auf beiden Seiten 5 mm ab. Dann wurde die Hinterachsen-Befestigung noch überarbeitet, sodass der Rahmen parallel zur Fahrbahn stand. Die Kabine, die im Original von WEDICO mit vier Gewindestiften am Rahmen befestigt wird, wurde ebenfalls tiefergelegt. Die Gewindestifte tauschte ich gegen vier Kunststoffbuchsen aus. Auf diese Weise ist nun auch das Fahrerhaus 5 mm näher am Boden. Der Sleeper wurde mit zwei Winkeln auf den Rahmen gesteckt und seitlich verschraubt. Schließlich musste nur noch die Motorhaube dem Fahrerhaus angepasst und vorne am Rahmen mit dem originalen Scharnier befestigt werden.

Jetzt gab es aber ein Problem mit den Reifen an der Vorderachse, denn sie touchierten beim Einfedern die Kotflügel. Ein neues Loch musste zirka 5 mm höher in die Motorhaube gebohrt werden. Hier befestigte ich die Kotflügel wieder, jetzt passten auch die Reifen unter die Haube. Nach dem Tieferlegen des Fahrzeugs musste ein neuer Platz für den Akku gesucht werden. Er sollte nach Möglichkeit so tief wie möglich verbaut werden, also unter dem Fahrzeugrahmen zwischen der Vorder- und Hinterachse. Da bei dem ersten Test mit den zwei Düsen schon eine sehr hohe Stromaufnahme gemessen wurde, ich aber noch eine dritte Düse verbauen wollte, entschied ich mich für einen 3s-LiPo mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität. Mit den Maßen des Akkus konnte dann der erforderliche Freiraum ermittelt werden. Unter dem Rahmen wurde eine Halteplatte mit Haltebügel angefertigt sowie eine seitlich ausgefräste Platte verbaut. Durch diese Nut wurde ein Klettband gezogen, um den Akku festzubinden.

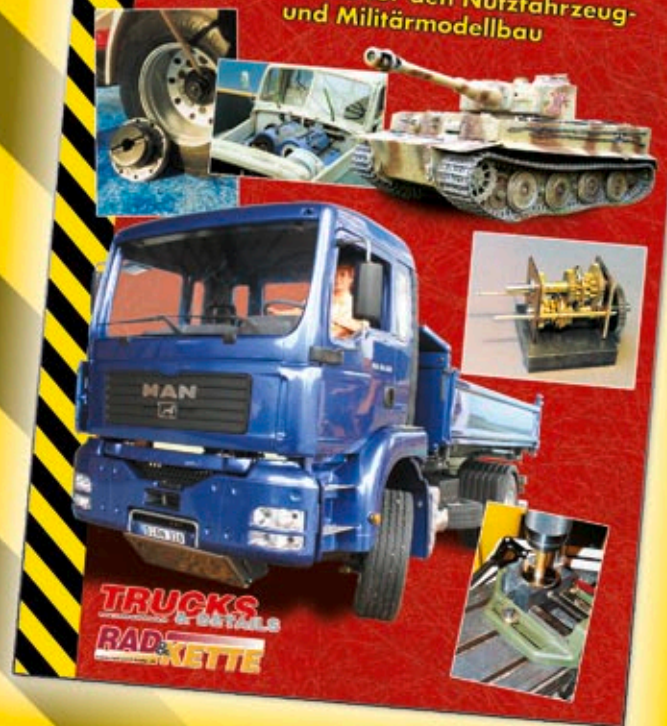
Montage

Als Bremse sollte eine Trommel- beziehungsweise Felgenbremse zum Einsatz kommen. Als Basis diente eine 5-mm-Polystyrolplatte, aus der ich mit einem Topfbohrer zwei Kreise aussägte und

GEWUSST WIE!

WERKSTATT HANDBUCH

Tipps & Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau



Der Ersthelfer in der Not mit praktischen Ideen und nützlichen Problemlösungen für Modelltrucker.

- ✓ **Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau**
- ✓ **Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge**
- ✓ **Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik**
- ✓ **Übersichtliche Umrechnungstabellen für Maßstab und Geschwindigkeit**
- ✓ **Handliches DIN-A5-Format mit 68 Seiten**

... und vieles mehr.

www.werkstatt-handbuch.net

Jetzt bestellen – einfach ausfüllen und ab damit.
Wellhausen & Marquardt Medien, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51,
22085 Hamburg. Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-199

Ich will das TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch: Bitte senden Sie mir das Handbuch zum Preis von € 8,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

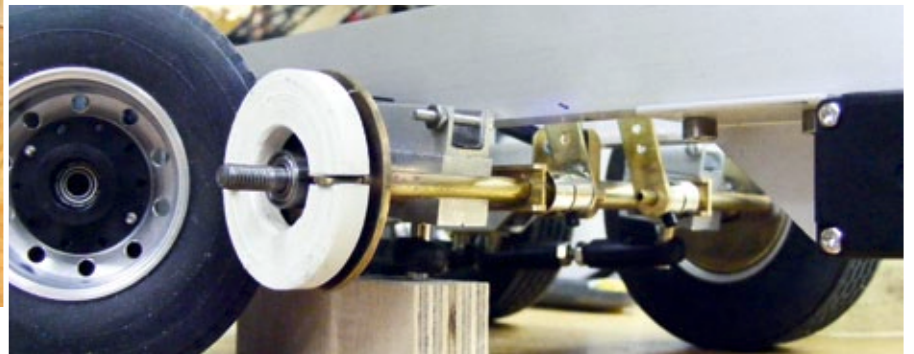
Geldinstitut

Datum, Unterschrift



Dringend musste eine starke Bremse nachgerüstet werden. Hierfür wurde eine Trommelbremse im Eigenbau angefertigt

auf der Drehbank solange nachbearbeitete, bis die Scheiben in die Felgen passten. Anschließend fertigte ich zwei Ankerplat-



Mit einem Topfbohrer wurden passende Scheiben für die Trommelbremse aus Polystyrolplatten ausgeschnitten, die Bremswelle besteht aus Messingrohr

Anzeigen ▼

www.model-truck.ch
Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz

 F. Schleiss Techn. Spielwaren
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

www.modellbierkisten.de
Modellbierkisten - Bierfässer - Paletten
Handhubwagen - Sackkarren
info@modellbierkisten.de

FECHTNER-Modellbau
 ☎ 0 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern
HN FM 2011
 www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

CONTAINER UND MEHR
 In den Maßstäben 1:8 bis 1:16
 Inkl. aller Zwischengrößen
 Sowie Einzelteile nach Maßangabe

 KESI-Modell-Linie Fritz Keller
 Altensteiger Str. 18 72226 Simmersfeld
 Tel.: 074 84/310 • Fax: 074 84/12 78
 E-Mail: kesi-modelllinie@gmx.de
 Info-Blatt anfordern

1: 14,5 Modelle



NEU • Zweieutersilobausatz • Bestell-Nr. 5013 • Preis 499,- €
 Länge 79 cm • Breite 19 cm • Höhe 29,5 cm

Eineutersilobausatz • Bestell-Nr. 5000 • Preis 399,- €
 Länge 66 cm • Breite 19 cm • Höhe 29,5 cm

Schinks Modellbau • Hohenvolkfien 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012.



Die Anordnung der Impeller erfolgt in Dreiecksform. Als Halterung dienen Klammern aus Kupfer, die im Eigenbau angefertigt wurden

genden Seite das 2-mm-Loch für die Befestigung gebohrt. Mit einer 2-mm-Schraube fixierte ich den Ring an der Ankerplatte. Mit einem kleinen Servo wird die Bremse dann betätigt. Jetzt musste nur noch alles zusammen gebaut werden und fertig war die Bremse. Aus Platzgründen installierte ich diese an der mittleren Achse.

Als Antrieb sollten drei Impeller mit einem Außendurchmesser von 55 Millimeter benutzt werden, die mit einer Halteplatte auf den Hinterachsen im Dreieck angeordnet sind. Wie bereits erwähnt, hatte mir mein Bruder zwei Düsen aus seinem Eurofighter-Modell zur Verfügung gestellt. Die dritte bestellte ich nach. Da die Impeller keine eigene Halterung besitzen, musste ich diese anfertigen. Aus einem Rest Kupferdachrinne, die einen Innendurchmesser von zirka 58 mm hat, stellte ich drei Schellen her. Zuerst sägte ich drei Ringe zu. An diese lötete ich dann zwei Messingwinkel mit einem Abstand von zirka 4 mm. Anschließend wurden die Ringe zwischen dem Messingwinkel getrennt, sodass eine ausreichende Klemmwirkung vorhanden

NACHGESCHLAGEN: IMPELLER

Impeller finden im Flugmodellbau eine immer größere Verwendung. Speziell für Jetmodelle, die Geschwindigkeiten von 300 Stundenkilometer oder mehr erreichen können, sind sie ein beliebtes Antriebskonzept. Ihr großer Vorteil: Sie arbeiten optimal mit Elektromotoren zusammen. Im Gegensatz zum Propeller befinden sich die Impeller nicht im Freien sondern in einer Art Röhre beziehungsweise Strömungskanal, durch den die Luft angesogen und ein gezielter Rückstoß erzeugt werden kann. Erhältlich sind Impeller in verschiedensten Durchmessern, einige Standardgrößen sind hier 64, 90 oder 128 Millimeter.

▼ Anzeige

Fahrtregler - Getriebemotoren - Soundmodule - Lichtenanlagen - Modellfunk

2001 - 2011
10 JAHRE
SERVONAUT

Neu im Programm:

- Fertig konfektionierte universelle **LED-Kabelbäume**
- Verdrahtungs- und Crimpzangen sowie Aderendhülsen
- Servo-Kabel, Verlängerungen, Y-Kabel, Zubehör
- Akku-Steckverbinder und Kabel-Stoßverbinder
- BEC Stecker und Buchsen
- 6V Mikro-Motoren mit Getriebe
- 12V Getriebemotor-Varianten mit 65U/min und 130U/min

Wir stellen aus in Karlsruhe und Dortmund

Unser neuer Online-Shop: www.servonaut.de/shop

RA12Mini	6V Mikro-Motoren mit Getriebe, drei Varianten	14,90
GM22U65	Neue Übersetzung: 12V Getriebemotor 65U/min	32,40
GM22U130	Neue Übersetzung: 12V Getriebemotor 130U/min	32,40
TM72	Truckmotor 5200 U/min mit 5-poligem Anker	21,30
GM32U360	Getriebemotor für 12V, platzsparend, leise, spielfrei	62.-
GM32U370	Getriebemotor für 7,2V, platzsparend, leise, spielfrei	79.-
Zwo4R12	12-Kanal Kompakt-Empfänger	145.-
Zwo4R9	9-Kanal Kompakt-Empfänger	125.-
Zwo4FS9	2.4 GHz für F14, FC16, FC18 mit R9 Empfänger	325.-
Zwo4MS9	2.4 GHz für mc16/20, mc19, mc22 mit R9 Empfänger	325.-

SMT	Truck-Soundmodul, mit Horn, Anlasser, Abstellen	145.-
SMX	Truck-Soundmodul, Turbolader, 3 Motoren	199.-
SM+	SMT/SMX Erweiterung, frei programmierbar	59.-
K40	40A/16kHz Regler, Bordcomputer, Lichtenanlage	419.-
M20+	20A/16&32kHz Regler mit Lichtenanlage, 3A BEC	198.-
S20	20A/16kHz Regler, Brems- und Rückfahrlicht, 3A BEC	109.-
MFR	4A/8kHz Mini-Rregler, Motorschalter, Servoelektronik	69.-
AMO	IR-Empfänger, Anhänger/Aufliegermodul	85.-
AIR4	IR-Sender zum AMO, 2 Prop-Kanäle	43.-
AIRU	Univers. IR-Sender u.a. auch für MFC-01 & 02	59.-

Unser vollständiges Lieferprogramm sowie eine Liste unserer Vertriebspartner finden Sie im Internet unter www.servonaut.de oder einfach telefonisch anfordern!
Wir liefern die Artikel dieses Angebots per Vorkasse (-2%) ab 100 Euro ohne weitere Versand- oder Verpackungskosten oder per Nachnahme zuzüglich 4,30 Euro (Versandkosten in die EU bitte anfragen). Preise in Euro inkl. 19% MwSt. gültig bis zum 31.12.2011.

www.servonaut.de
mail@servonaut.de

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel

Fon 04103 - 808989-0
Fax 04103 - 808989-9



Servonaut

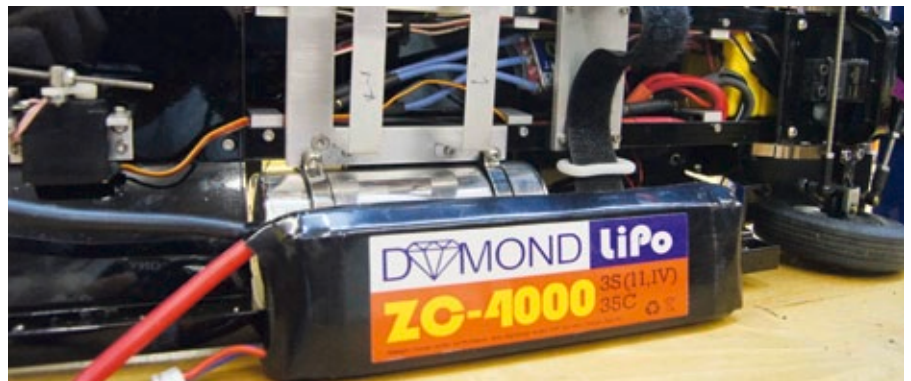
ist. Um dann die Schellen am Fahrzeug zu befestigen, lötete ich an jede Schelle noch einen dritten Messingwinkel. So konnten die Düsen gut verbaut und mit drei Fahrreglern, die sich unter dem Fahrzeugrahmen befinden, verkabelt werden. Um der Ansaugluft eine bessere Führung zu geben, wurden noch zwei Düsen-Fön gekauft, aus denen ich die Motorbefestigung heraus sägte. Anschließend schob ich die Röhren mit in die Befestigungsschellen der Düsen und klemmte sie fest.

Anbauteile

Den Unterfahrschutz hinten fertigte ich aus zwei verschiedenen Aluminium-U-Profilen. Für die Befestigung am Rahmen wurde ein U-Profil verwendet, das genau in das U-Profil vom Unterfahrschutz passt. Um die Optik zu verbessern, sägte ich die Halter noch schräg ab und befestigte sie mit 2- und 3-mm-Schrauben am Rahmen. Das untere U-Profil vom Unterfahrschutz wurde dann bodenseitig mit zwei 2-mm-Schrauben fixiert. Für die hintere Beleuchtung bohrte ich Löcher für 3-mm-Leuchtdioden. Eine Reihe für Licht, eine weitere für die Blinker und in der Mitte das Bremslicht. In das untere Profil wurden noch Löcher für eine blaue Zusatzbeleuchtung gebohrt.

Den originalen WEDICO-Stoßfänger vorne tauschte ich gegen einen selbst gebauten Stoßfänger aus. Hierfür sägte ich mir aus einer 4 mm starken Aluminiumplatte eine rechteckige Platte aus. Nachdem die Größe festgelegt war, wurde die Platte mit der Feile nachgearbeitet und poliert. Mit einem Winkel befestigte ich anschließend den Stoßfänger von unten am Fahrzeugrahmen. Damit die vier Befestigungsschrauben vorne im Stoßfänger nicht mehr zu sehen sind, wurde noch ein Rammbügel gebaut. Dieser besteht aus zwei ineinander passenden Aluminium-U-Profilen.

Ein sportliches Fahrzeug sollte auch einen Spoiler haben. Im Conrad Modellbaukatalog fand ich dann ein passendes Stück von einem 1:10er-Modell. Die Breite und die Höhe waren genau richtig, also wurde der Spoiler auch gleich bestellt. Als dieser vor mir lag kam die Frage auf: wo platziere ich ihn am besten? Über oder hinter den Düsen? Ich entschied mich dann für



Impeller sind wahre Stromfresser. Als Energiequelle dient daher ein 3s-LiPo mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität

Böser Blick. Aus Aluminiumriffelblech fertigte ich eine Sonnenblende an, wie sie auch an amerikanischen Showtrucks verwendet wird



Aus den Resten einer Kupferdachrinne wurden Klammern für die Impeller angefertigt, die mit Messingwinkeln am Truck befestigt sind

die Variante hinter dem Sleeper. Für das Gestell des Spoilers verwendete ich ein 0,5 mm starkes Aluminiumblech. Aus Pappe wurde zuerst eine Schablone angefertigt, um damit dann die Form der Teile auf das Aluminiumblech zu übertragen. Das nach hinten gerichtete Abschlussblech polierte ich anschließend und schraubte Gestell und Spoiler zum Abschluss mit 2-mm-Edelstahlschrauben zusammen.

Facelifting

Um diverse Komponenten zu verstecken, wurde der Leiterraum des Fahrzeugs hinten mit einer 0,8 mm starken Aluminiumplatte abgedeckt. Da der Sleeper an der Rückwand und auf dem Dach diverse Löcher hatte, deckte ich diese mit Riffelblechplatten ab. Zusätzlich verbaute ich ein paar Haltegriffe von der Firma WEDICO und tauschte die Verschlussgriffe an der Rückwand gegen 3-mm-Edelstahlschrauben mit Linsenköpfen aus. Die Griffe an den Türen und an den Klappen wurden ebenfalls nachgearbeitet. Hierfür schnitt ich die Gewinde weiter

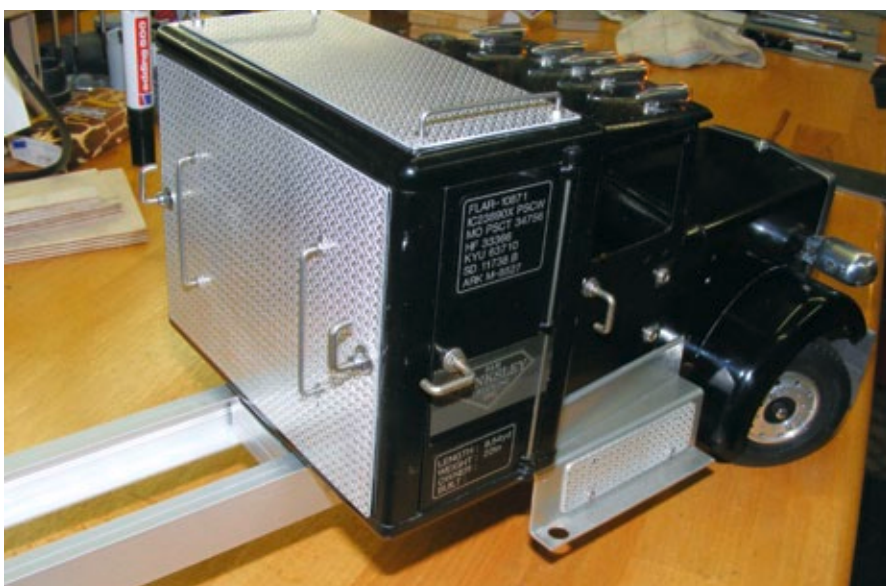
LESE-TIPP

Wer neben dem Funktionsauch Interesse am Flugmodellbau hat, sollte einen Blick in die Fachzeitschrift **Modell AVIATOR** 10/2011 werfen. In einer umfassenden Marktübersicht werden auf zwölf Seiten über 170 Impeller-Flugzeuge vorgestellt. Das Heft kann über den **TRUCKS & Details-Shop** unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.





Zur besseren Führung wurden für die unteren beiden Impeller noch zwei Düsen-Föns gekauft, aus denen die Motorbefestigung heraus gesägt wurde



Da der Sleeper an der Rückwand und auf dem Dach diverse Löcher hat, wurden mehrere Riffelblechplatten verbaut. Zusätzliche Haltegriffe sorgen für eine ansprechendere Optik

aus, sodass ich dann 3-mm-Edelstahlstopfmuttern aufschrauben konnte. Dadurch stehen die Griffe nicht soweit raus und sehen weniger grobschlächtig aus.

Da der Truck aufgrund des unkonventionellen Antriebskonzepts laut genug ist, benötigt er keine Druckluflhörner. Deshalb wurde auf dem Dach des Fahrerhauses eine Aluminiumriffelblechplatte montiert, um auch hier die Löcher zu verstecken. Die seitlichen Riffelblechplatten am Aufstieg wurden mit 2-mm-Innensechskant-Edelstahlschrauben befestigt. Da die Hütte bereits ab Werk in Schwarz ausgeliefert worden war und ich im Internet diverse Show-Trucks gesehen hatte, die in einem Farbton lackiert waren, sollte mein Truck auch eine einheitliche, tiefschwarze Farbgebung bekommen. Also

zerlegte ich das Modell und ließ mir die Teile von einem Bekannten lackieren.

Um die Optik noch ein wenig zu verfeinern, habe ich diverse Kleinteile von Wedico gekauft. Dazu zählen unter anderem die Auspufftöpfe und die zwei Kraftstoffbehälter, die ich links und rechts unter dem Sleeper befestigte. Auch bei den Kotflügel der Hinterachse griff ich auf Originalteile zurück. Desweiteren wurden noch Wedico-Spiegel mit Halter besorgt.

Die Sonnenblende über den Frontscheiben habe ich selber angefertigt. Das Design schaute ich mir im Internet ab, wo ich Videos von diversen Trucks mit vergleichbarer Ausstattung fand. Hier fertigte ich zuerst ein Modell aus Pappe an, dieses wurde dann auf ein Stück Aluminiumriffel-

robbe
HYDRAULIK
SYSTEM

Hydraulik
auf einen Klick!
Besuchen Sie uns!

www.robbe.com

blech übertragen, ausgeschnitten und nachgearbeitet. Mit zwei Messingblechstreifen befestigte ich die Sonnenblende unter dem Dach des Fahrerhauses. Ergebnis: sieht ganz schön böse aus.

Den größten Teil der WEDICO-Schrauben tauschte ich gegen Edelstahlschrauben aus. An der Motorhaube und den Türen wurden die Löcher mit Senkkopfschrauben bündig verschlossen. Die Scheiben am Fahrerhaus fertigte ich neu an, da die Alten nicht mehr so schön waren und die Türen keine Scheiben hatten. Als diese dann fertig waren, wurden sie mit Tönfolie aus dem Pkw-Bereich beklebt.

Blinker setzen

Für die Beleuchtung verwendete ich Glühlampen und SMD-LED, die auf einem Streifen befestigt sind. In den Positionslampen auf dem Dach verwendete ich in Reihe geschaltete 3-Volt-Glühlampen. Die Blinkleuchten auf den Kotflügeln verfügen über je zwei Glühlampen mit 6 Volt, ebenfalls in Reihe geschaltet. Für die Hauptscheinwerfer kommen vorerst Glühlampen zum Einsatz, diese sollen aber später noch gegen LED getauscht werden. An den Seiten des Trucks wurde ein Aluminium-U-Profil verbaut, in das ich im gleichmäßigen

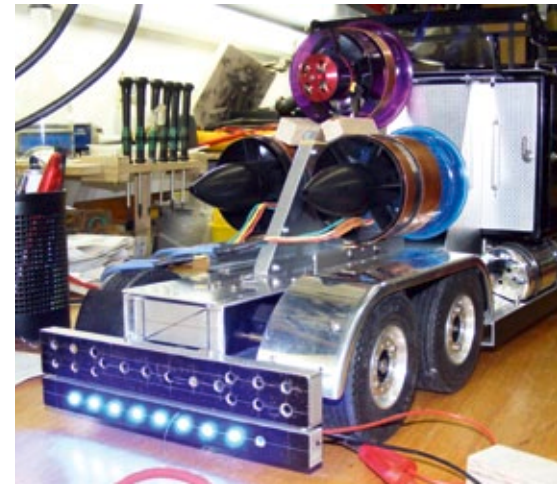


Als Empfänger dient ein SMC 16 Scan 40 Megahertz von Graupner. Bis zu acht Servofunktionen können so bedient werden

Abstand Löcher bohrte. In diese wurden weitere LED verbaut. Unter der Motorhaube befinden sich zwei Schalter, darüber eine Platine für die Stromverteilung zu den Lampen. Den Empfänger verstauete ich ebenfalls unter der Motorhaube, ganz vorne hinter einem Blechwinkel.

Als alles fertig verbaut, lackiert und beleuchtet war, zog ich ein positives

Fazit. Es handelt sich um ein sehr spannendes Modell mit viel Leistung, für den Spaßfaktor ist gesorgt. Bei Betrieb ist das Fahrzeug ein Blickfang mit einer eindrucksvollen Geräuschkulisse. Wenn die Düsen erst einmal auf Volllast laufen und die Bremse gelöst wird, geht die Post ab. Leider benötigt man jedoch zum Fahren viel Platz. Denn auf einem Parcours hinterlässt das Fahrzeug schnell mal eine verwüstete Landschaft.



Für die Beleuchtung wurden vorne, an den Seiten und Hinten SMD-LED eingesetzt. Blinkleuchten, Hauptscheinwerfer und die Lichter am Kotflügel werden mit normalen Glühlampen betrieben



RC*MODELLSPORT AKTION

Bis zu 44%¹ sparen!

Exklusive
Topneuheit!

100% RTF



UVP** 99,95 €
89,95 €



Mini Tyrann



UVP** 359,95 €

329,95 €



MAN TGX 18.540
4x2 XLX

Topneuheit



UVP** 44,99 €

39,99 €



Reflex Wheel
Pro LCD 2,4 GHz



100% RTR

UVP** 179,99 €

169,99 €



Dirt Warrior



UVP** 224,99 €

129,99 €



Lamborghini Countach
LP500S RTR

18 Topartikel zu Superpreisen

Nur im teilnehmenden
Fachhandel!

bei Ihrem TAMIYA/CARSON
Fachhändler



Teilnehmende Händler,
weitere Informationen &
Prospekt-Download unter:
www.tamiya.de und
www.carson-modelsport.de

*/** RC = Radio Controlled = Funkfern gesteuert · UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers · Max. gültig bis 31. 12. 2011 · Solange Vorrat reicht
¹ gegenüber der UVP des Herstellers.



3M Deutschland
 Carl-Schurz-Straße 1
 41453 Neuss
 Telefon: 021 31/140
 Fax: 021 31/14 26 49
 Internet: www.3m.de

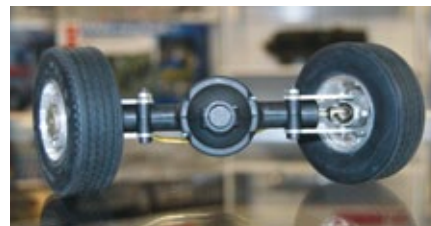
Scotch-Weld
 von 3M



Scotch bietet mit dem 3M Scotch-Weld einen neuen Zweikomponenten-Klebstoff auf Acrylat- und Epoxidbasis. Der Kleber eignet sich für CFK, GFK, Aluminium und Stahl. Verklebte Materialien sind nach etwa 60 Minuten fest. Der Temperaturbereich von 3M Scotch-Weld liegt zwischen -40 und 120 Grad Celsius.

AFV-MODEL
 Otto-Stomps-Straße 86-90
 06116 Halle an der Saale
 Telefon: 03 45/560 32 24
 Fax: 03 45/560 32 25
 E-Mail: info@afv-model.com
 Internet: www.afv-model.com

Neu ist ein Umrüst-Kit für die weit verbreiteten Panther-Achsen von robbe, die in vielen Fahrzeugen im Maßstab 1:14,5 zum Einsatz kommen. Nach dem erfolgreichen Umbau wird der Lenkeinschlag auf maximal 44 Grad erweitert. Der Drehpunkt der Lenkgeometrie liegt näher am Rad, was zu einem deutlich kleineren Lenkrollradius beiträgt. Der Preis: 99,- Euro.



Umrüstkit für robbe-Pantherachsen von AFV-MODEL

Für Radlader im Maßstab 1:14,5 passt der Hohlkammerreifen der Marke Goodyear in den Dimensionen 29,5R25, Profiltyp GP-4D. Der Durchmesser beträgt 128 Millimeter, die Breite 52 Millimeter, der Felgendurchmesser 45 Millimeter. Die Felgen sind im Lieferumfang nicht enthalten, der Preis pro Reifen ist 28,60 Euro.



Goodyear 29,5R25 von AFV-MODEL

ACT europe
 Talblickstraße 21
 75305 Neuenbürg
 Telefon: 070 82/931 74
 Fax: 070 82/931 75
 E-Mail: info@acteurope.de
 Internet: www.acteurope.de

Handsender
 von ACT



Den ACT-Handsender mit 12 Kanälen gibt es ab sofort in drei verschiedenen Ausstattungsvarianten: Nur der Sender, ohne 2,4-Gigahertz-Modul, vorbereitet für ACT Dual-T-Modul für einen Preis von 279,- Euro. Der Sender mit 1.300-Milliamperestunden-Akku und Dual TX Modul S-12T mit Telemetrie zum Preis von 399,- Euro. Der Sender mit 1.300er-Akku und Dual TX Modul S-12T sowie S3D-10T-Empfänger mit Telemetrie für 499,- Euro. Der Sender von ACT europe ist ein typischer Handsender mit großem Display, einer Bedienung per Drehrad sowie Tasten und verfügt über zehn Modellspeicher. Die Programmstruktur ist für eine bessere Übersichtlichkeit in drei Hauptmenüs gegliedert. Funktionen und Mischer können über insgesamt acht Schalter, zwei Schieber- und zwei Drehgeber aktiviert werden. Über ein angeschlossenes Bluetooth-Interface kommuniziert der Sender mit einem Android-Smartphone, um zum Beispiel Telemetriedaten anzuzeigen.

CMD-Modelltechnik
 Buttermarkt 17
 36037 Fulda
 Telefon: 06 61/90 19 00 13
 E-Mail: info@cmd-modelltechnik.de
 Internet: www.cm-modelltechnik.de

Neu bei CMD-modelltechnik sind ein preiswerter Unterspannungswächter und LiPo-Alarm für 2s-, 3s- und 4s-LiPos sowie ein LiPo-Saver für 2s- bis 6s-LiPos. Beide Anzeiger geben lauten Alarm, wenn eine oder mehrere Zellen der eingesetzten Akkus in die kritische Spannungslage der Tiefentladung kommen. Bei dem Gerät für bis zu vier Zellen ist der Wert fest eingestellt. Beim LiPo-Saver für bis zu sechs Zellen kann der Unterspannungswert individuell eingestellt werden.



LiPo-Saver von CMD-Modelltechnik



MARKT

BAM Modellbau
Floriansgasse 15
50737 Köln
Telefon: 02 21/200 45 18
Fax: 02 21/200 49 99
E-Mail: info@bam-modellbau.de
Internet: www.bam-modellbau.de

Neue Fahrerhausbausätze gibt es bei BAM Modellbau. Der Alpenhauber im Maßstab 1:14,5 wird als vierteiliges Kit geliefert. Es ist aus Polyurethangießharz gefertigt und die Oberflächen sind fertig gefillert. Die Abmessungen des Fahrerhauses betragen 225 x 187 x 170 Millimeter. Der Preis: 210,- Euro.

Die Hütte für den FH 7,5 wird als sechsteiliger Bausatz ausgeliefert und ist im Maßstab 1:16 gehalten. Auch dieses Fahrerhaus ist aus Polyurethangießharz gefertigt und die Oberflächen sind fertig gefillert. Die Abmessungen sind 115 x 158 x 150 Millimeter. Der Preis beläuft sich auf 180,- Euro.



Alpenhauber-Fahrerhaus
von BAM Modellbau



Fahrerhaus für den FH 7,5
von BAM Modellbau

brixlelektronik
Bruckmühler Straße 55b
83052 Bruckmühl-Heufeld
Telefon: 080 62/783 08
Fax: 080 62/783 07
E-Mail: service@brixlelektronik.de
Internet: www.brixlelektronik.de

Die beliebten brixcontrol-Sender sind jetzt mit veränderter Hardware erhältlich. Dabei werden die Sender nicht mehr wie gewöhnlich über einen Schiebeschalter eingeschaltet, sondern durch die gleichzeitige Betätigung von zwei Tastern. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Einschalten vermieden. Ausgeschaltet wird der Sender entweder über eine erneute Schalterbetätigung oder aber softwaregesteuert. Ebenso wird der Sender automatisch nach etwa 15 Minuten ausgeschaltet, wenn er in diesem Zeitraum nicht verwendet wurde. Das Besondere ist aber, dass der Akku im abgeschalteten Zustand komplett von der Elektronik getrennt wird, also kein Stromverbrauch stattfindet. Dies verlängert die Haltbarkeit der Akkus spürbar. Auch die Hardware der Displays ist geändert worden. Diese besitzen nun einen noch besser lesbaren Zeichensatz und sind mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet. Des Weiteren sind die Antennen nun im Gehäuse integriert, was eine noch bessere Handhabung und Transport ermöglicht.

Brixcontrol mit veränderter Hardware von brixlelektronik

Carson-Model Sport
Werkstraße 1
90765 Fürth
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.carson-modelsport.com

Neu im Programm von Carson-Model Sport ist ein Muldenkipper im Maßstab 1:24. Aufgrund der Airbrush-Lackierung, die eine arbeitstypische Verschmutzung zeigt, wirkt das Modell sehr vorbildgetreu. Der Muldenkipper ist voll funktionsfähig und verfügt über eine Kippfunktion der Ladefläche sowie einsatzfähige Scheinwerfer. Zum Lieferumfang gehören eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, ein Fahrakku und ein Ladegerät. Preis: 139,99 Euro.



Muldenkipper von
Carson-Model Sport

CN Development & Media
Dorfstraße 39
24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
Internet: www.cn-group.de



Kabel und Stecker von
CN Development & Media

Die Firma CN Development & Media hat das Sortiment an hochwertigen Kabeln und Steckern der hauseigenen Marke YUKI MODEL erweitert. Erhältlich sind Stecker, Buchsen sowie Paare für kraftschlüssige und widerstandsarme elektrische Verbindungen im RC-Modellbau. Angeboten werden diese in unterschiedlichen Größen sowohl fünferpaarweise als auch in 50er-Vorratsbeuteln, wahlweise in männlicher oder weiblicher Ausführung. Es handelt sich im Einzelnen um folgende Typen: EC3, XT60, TAMIYA mini, TAMIYA, BEC sowie 3- und 5,5-Millimeter-Goldkontakt. Selbstverständlich werden auch Ladekabel in den Varianten EC3 und XT60 angeboten.





CRC Industries Deutschland
 Südring 9
 76473 Iffezheim
 Telefon: 072 29/30 30
 Telefax: 072 29/30 32 66
 Internet: www.crcind.com

Mit der Acryl-RAL-Linie präsentiert CRC Industries professionelle Schutzlack-Sprays in RAL-spezifischen Farbtönen. Diese bieten Langzeit-Schutz für eine Vielzahl von Oberflächen wie Metalle, Holz, Glas, Kunststoffe, Beton oder Stein. Durch die RAL-Kodierung eignen sie sich hervorragend für farbtongenaue Lackierungen und Lackausbesserungen. Die Schutzlack-Sprays in der 400-Milliliter-Dose sind bereits nach zehn Minuten staubtrocken. Bis zur Aushärtung vergeht weniger als eine Stunde. Zudem weisen die Acryl-RAL-Farben eine hohe Witterungs- und UV-Beständigkeit auf.

Acryl-RAL-Lack von
 CRC Industries



Createx
 Kirchhoff-Straße 7
 24568 Kaltenkirchen
 Telefon: 041 91/882 77
 Telefax: 041 91/859 12
 E-Mail: info@createx.de
 Internet: www.createx.de

Bei der Neo von Iwata handelt es sich um eine sehr hochwertige Airbrush-Pistole. Sie zeichnet sich insbesondere durch ein sehr gutes Spritzverhalten zu einem erschwinglichen Preis aus. Auch bei Nutzung eines günstigen Kompressors werden optimale Ergebnisse erzielt. Die Neo ist daher ein ideales Einstiegsmodell für Modellbauer. Erhältlich ist die Neo zum einen als Double-Action-Saugsystem mit 0,5-Millimeter-Nadel und Düse für das Arbeiten mit hohem Farbfluss und breitem Muster. Zum anderen gibt es eine Variante als Double-Action-Fließsystem mit 0,35-Millimeter-Nadel und Düse für Detailarbeiten und mittelgroße Sprühmuster. Beide Modelle sind lösemittelbeständig.



Spritzpistole Neo von Createx

Damitz Modelltechnik
 Großmannswiese 20
 65594 Runkel
 Telefon: 06 431/97 37 10
 Telefax: 06 431/97 37 11
 E-Mail: info@damitz-modelltechnik.de
 Internet: www.damitz-modelltechnik.de

Eine Neuerung wird im kommenden Jahr bei Damitz Modelltechnik erhältlich sein: Ein Abrollkipper für Tamiya-Zugmaschinen. Der Prototyp ist auf die aktuellen MAN-Modelle abgestimmt, ist aber grundsätzlich bei sämtlichen Lkw aus dem Hause Tamiya einsetzbar. Neben der Hydraulik wird es auch passende Container in verschiedenen Ausführungen geben.



Abrollkipper für Tamiya-Zugmaschinen von Damitz Modelltechnik

Der-RC-Bruder
 Fritz-Reuter-Straße 53
 24159 Kiel
 E-Mail: der-rc-bruder@web.de
 Internet: www.der-rc-bruder.de



Eine Umrüstung des aktuellen CAT-Kettenbagers aus dem Hause BRUDER ist mit dem Kit von Der-RC-Bruder möglich. Das Komplettsset inklusive Reglern und der Gewährleistung sämtlicher Drehfunktionen kostet 420,- Euro.

Der Getriebedoktor
 c/o Kai Mißfeld
 Bachstraße 25
 24568 Kaltenkirchen
 Telefon: 04 191/66 87
 E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
 Internet: www.der-getriebedoktor.de

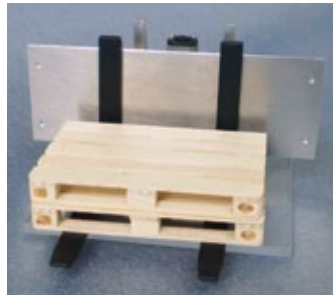
Beim Getriebedoktor wird in Kürze ein komplettes Fahrwerk für den Claas Xerion 5000 von BRUDER erhältlich sein. Damit lässt sich das Standmodell in einen funktionsfähigen Traktor mit Allradantrieb und beeindruckender Achsverdrängung umbauen. Kunden können zwischen einer fertig montierten Variante oder einer Lieferung der benötigten Einzelteile wählen.



Allrad-Fahrwerk von Der Getriebedoktor

Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus TRUCKS & Details gibt es bei:

Fechtner-Modellbau
Lerchenstraße 17
74259 Widdern
Telefon: 062 98/93 88 38
Fax: 062 98/93 88 39
E-Mail: info@fechtner-modellbau.de
Internet: www.fechtner-modellbau.de



Seitenschieber von Fechtner Modellbau

Zu der bekannten und bewährten Gabelverstellung für den robbe-Stapler gibt es jetzt bei Fechtner Modellbau und im Lkw-Modellbau-Berlin-Shop einen Seitenschieber. Er lässt sich einfach am Modell montieren. Der Verstellweg beträgt pro Seite zirka 25 Millimeter. Der Antrieb erfolgt über einen Miniaturgetriebemotor und eine Zahnstange. Der Preis für den Seitenschieber beträgt 114,60 Euro.

Gromotec
Brückenäckerstraße 5
61200 Wölfersheim
Telefon: 060 36/98 33 48
E-Mail: info@gromotec.de
Internet: www.gromotec.de



Neu im Programm von Gromotec ist das Presszangenset für eine professionelle Montage von Steuerseilen. Geliefert wird das Set in einem Aufbewahrungskoffer einschließlich Presshülsen in verschiedenen Abmessungen. Seile sind über den Shop erhältlich.

Fumotec
Adolf-Bayer-Straße 9
97775 Burgsinn
E-Mail: info@fumotec.de
Internet: www.fumotec.de



Bell B40D von Fumotec

Mit dem Bell B40D und dem Bell 4206 im Maßstab 1:14,5 stellt Fumotec zwei lizenzierte Nachbauten des Eisenacher Herstellers vor. Der Dumper B40D ist die optimale Ergänzung zu den Bagger-Modellen von Fumotec. Sowohl für die Baustelle als auch für Agrarfreunde ist der Bell 4206 geeignet. Das Modell kommt gänzlich ohne Hydraulik aus, die Lenkung wird von einem eigens dafür entwickelten Servo übernommen. Dennoch ist es natürlich möglich, den B4206 hydraulisch zu betreiben. Auch hierfür ist das Chassis vorbereitet. Für beide Bell-Modelle wurde ein neuartiges Antriebskonzept eingesetzt. Die bewährten stabilen Achsen wurden dem neuen Verfahren angepasst, die Montage nochmals einfacher gestaltet. Zum Einsatz kommt pro Rad ein Brushlessmotor, sodass im Bedarfsfall jeweils 120 Watt zur Verfügung stehen.



Bell 4206 von Fumotec

Der Komatsu-Radlader WA500-6 ist mit Stahl-Rahmenteilern und dem neuen Brushless-Antriebskonzept ausgestattet. Zudem steht der Komatsu auf absolut detaillierten Reifen der Firma AFV Modell. Während die beiden Bell-Modelle kurzfristig verfügbar sein werden, ist die Markteinführung des Komatsu-Radladers Mitte 2012 geplant.



Komatsu WA500-6 von Fumotec

Kleine Laster
Rhönstraße 19
36341 Lauterbach
Telefon: 066 41/911 03 10
Fax: 066 41/911 03 11
E-Mail: info@kleine-laster.de
Internet: www.kleine-laster.de

Jetzt bei Kleine Laster erhältlich sind hochwertige Achsen für den Maßstab 1:25. Im Sortiment sind verschiedene Ausführungen als Diff- und Starrachsen, jeweils mit oder ohne Durchtrieb. Lieferbar sind auch bereits vormontierte Achskombinationen. Der Preis für eine Starrachse ohne Durchtrieb beträgt 149,- Euro, eine Differenzialachsenkombination mit Durchtrieb ist für 459,- Euro erhältlich. Gegen einen geringen Aufpreis sind die Achsen auch als Sonderausführung mit nach Kundenwunsch verlängerten Achswellen erhältlich. Ein ganz besonderer Clou ist die Tatsache, dass auf die Achsen fünf Jahre Gewährleistung gegeben wird.



Starrachsen-Kombination mit Durchtrieb von Kleine Laster

Ebenfalls neu bei Kleine Laster sind verschiedene Fahrerhäuser für Modelle im Maßstab 1:25.



Diese sind hochdetailliert nach verschiedenen Original-Vorbildern gefertigt.

1:25-Fahrerhaus von Kleine Laster



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks



Blizzard SR
von Kyosho

Kyosho
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78
Fax: 041 91/884 07
E-Mail: helpdesk@kyosho.de
Internet: www.kyosho.de

Der Blizzard SR (Search and Rescue) basiert auf einer komplett überarbeiteten Chassis-Version der bekannten Blizzard-Modelle aus dem Hause Kyosho. Die Pistenraupe ist vormontiert und seine beiden leistungsstarken 380er-Motoren übertragen ihre Antriebskraft auf den Getriebekblock, wobei jeder Motor eine Kettenseite antreibt. Das Lenken des Blizzard SR erfolgt durch das Beschleunigen oder Abbremsen einer der beiden Antriebsketten. Dafür ist das Modell extra mit zwei Fahrreglern ausgestattet worden. Auch Drehungen auf der Stelle sind ganz einfach möglich. Der Preis: 299,- Euro.

Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70839 Gerlingen-Schillerhöhe
Telefon: 07 11/81 10
E-Mail: CallBosch@de.bosch.com
Internet: www.bosch.de

Modellbauer, die punktgenau bohren wollen, können künftig auf die Tischbohrmaschine PBD 40 von Bosch zurückgreifen. Durch ihre technische Ausstattung ist sie besonders präzise und sehr einfach zu bedienen: Ein 710 Watt starker Universalmotor ersetzt den klassischen Riemenantrieb. Dadurch lässt sich die Drehzahl stufenlos per Drehknopf regulieren. Das lästige Umspannen des Riemens wie bei herkömmlichen Tischbohrmaschinen entfällt.

Die PBD 40 verfügt zudem über zwei Gänge und eine Konstant-Elektronik, die beim Bohren in harte Materialien ein Abfallen der Geschwindigkeit verhindert. Die Antriebseinheit ist so gelagert, dass sich der gesamte Motorblock beim Senken des Bohrers mit bewegt, statt nur der Bohrer selbst. Auf diese Weise bleibt die Arbeitshöhe konstant und muss nicht – wie sonst üblich – von unten nach oben korrigiert werden, um kleinere Werkstücke zu bearbeiten. Der Preis: 329,99 Euro.



Tischbohrmaschine PBD 40 von Bosch



Dymond
XC-270 von
Staufenbiel

Staufenbiel
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel
Telefon: 040/30 06 19 50
Fax: 040/300 61 95 19
E-Mail: info@modellhobby.de
Internet: www.modellhobby.de

Staufenbiel hat die XC-LiPo-Serie um zwei neue Varianten erweitert. Der Dymond XC-200 (7,4 Volt, 20C) misst 34 x 20 x 11 Millimeter, hat einen JST-PHR-3P-Anschluss und wiegt 13 Gramm. Der Preis: 9,90 Euro. Der Dymond XC-270 (3,7 Volt, 25C) hat Abmessungen von lediglich 30,5 x 20,3 x 7,1 Millimeter und kostet 8,90 Euro.

Pistenking Funktionsmodellbau
Reinhardtstraße 43
72649 Wolfschlugen
Telefon: 070 22/50 28 37
Telefax: 070 22/50 28 39
E-Mail: a.rieger@pistenking.de
Internet: www.pistenking.de



Kingpad von Pistenking



Von vielen Modellbauern heiß ersehnt ist der Kingbus von Pistenking nun lieferbar. Das Zentralmodul steuert alle Lichtfunktionen und leitet sie über den Kingbus an alle Lichtmodule weiter. Neu ist die Möglichkeit, die Lichtfunktionen über ein so genanntes Kingpad zu steuern. Dieses wird parallel zum Poti des Lenkknüppel in die Fernsteuerung angeschlossen und benötigt somit keinen zusätzlichen Kanal. Das Kingbus-Starterset kostet 229,- Euro.

Kingbus-Zentralmodul von Pistenking

KONTAKT

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de

Simprop Electronic
Ostheide 5
33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47/604 10
Fax: 052 47/604 15
Internet: www.simprop.de

Simprops GigaScan 5 LX ist ein Fünfkana-
Miniatur-Empfänger für das 2,4-Gigahertz-
Band mit voller Reichweite. Der Empfänger
ist kompatibel zu den meisten 2,4-Giga-
hertz-Sendern von Futaba. Der GigaScan 5
LX bietet unter anderem durch das integ-
rierte Antennen-Diversity höchste Übertra-
gungssicherheit und arbeitet mit 3-Kanal-,
6/7-Kanal- und 8/14-Kanal-Sendern
zusammen. Der GigaScan 5 LX wiegt 5,7
Gramm und misst 49 x 18 x 7,5 Millimeter.
Die jetzt erhältliche LX-Version verfügt
über eine auf 13 Zentimeter verlängerte
Antenne sowie einige technische Neuerun-
gen. Über das optional erhältliche PC-Inter-
face-USB (Best.-Nr.: 012 412 5) und die
kostenlose PC-GigaScan-Software können
verschiedenste Funktionen programmiert
und Updates vorgenommen werden. Neu
ist die Möglichkeit, die DAT-Ausgänge als
GigaBUS-Ausgang frei zu konfigurieren.
Dadurch ergeben sich zahlreiche Optionen
zum Anschluss von BUS-tauglichen Servos
und Decodern.



**GigaScan 5 LX
von Simprop**

Die Light-Pipes von Simprop sind durch
LED zum Leuchten gebrachte Lichtleiter.
Durch das flexible Material lassen sich
Konturen von Fahrerhäusern wie durch eine
Lichtsnur nachzeichnen. Die Light-Pipes
sind in den Farben rot, grün, gelb, blau oder
weiß erhältlich. Die 1 Meter langen Röhren
haben einen Durchmesser von 2 Millime-
ter, das Gewicht beträgt 12 Gramm. Mit
einem Messer können sie auf die passende
Länge gebracht werden. In Kombination
mit den ebenfalls bei Simprop erhältlichen
LED-Streifen (Bestellnummer: 010 37X
X) können Modelle durch beeindruckende
Lichteffekte verschönert werden.

ScaleART
Schillerstraße 3
67165 Waldsee
Telefon: 062 36/41 66 51
Fax: 062 36/41 66 52
E-Mail: info@scaleart.de
Internet: www.scaleart.de

Mercedes Actros
2 Gigaliner von
ScaleART



Der Actros 2 Gigaliner ist eine Neuent-
wicklung von Mercedes-Benz. ScaleART
bietet lizenzierte Modell-Versionen an,
die über mehrteilige Alu-Fahrerhäuser verfügen. Erhältlich werden folgende Actros
2-Varianten sein: Zwei- und Dreiachs-Sattelzugmaschine, Drei- und Vierachs-Abroll-
kipper sowie eine Dreiachs-Gliederzugmaschine. Details wie etwa der mehrteilige
Spiegelsatz mit Chromeinsätzen, Nebelscheinwerfer in Xenon-Optik sowie die Scale-
Innenkontur der voll funktionsfähigen Türen sind zudem als Einzelteile erhältlich.



**Tieflader-Anhänger Müller
Mittelalt T4 von ScaleART**

Neu ist auch der Tieflader-Anhänger
Typ Müller Mittelalt T4, die Vierachs-
Variante des bewährten Dreiachs-Tief-
lader-Anhängers von ScaleART. Er ist
komplett aus Messing, verfügt über vier
kugelgelagerte Achsen mit Alu-Felgen,
elektrische Rampen mit automatischer
Heckabstützung, einen kugelgelagerten
Drehkranz mit geköpfter Deichsel sowie
Kletterleisten an den Auffahrshrägen für
Baggerketten und im Boden versenkbare
Zurr- und Anschlagösen.

Die Dreigang-Getriebe der Expertline sind
jetzt in einer komplett überarbeiteten Fas-
sung erhältlich. Lieferbar sind die Varianten
„Street“, „Duty“ und „Heavy Duty“ oder für
alle 8x8-Fahrzeuge auch die Versionen „Duty
8x8“ und „Heavy Duty 8x8“. Optional lieferbar
sind auch Verteilergetriebe als Erweiterungsset
für 8x8-Fahrzeuge, Hydraulikpumpen inklusive
Halter und Anschlussteilen oder auch eine Servo-
Einbauplatte inklusive aller Anlenkungen.



**Expertline-Dreigang-Getriebe
von ScaleART**



Neu ist auch ein 16-teiliger Bausatz für
Halbschalen-Fahrersitze aus gespritztem
und mehrfarbigem Kunststoff. Auf die
Umsetzung kleinster Details wie Gurt-
Durchführungen, Polster-Lehnen und
Sitzbalg wurde geachtet. Die Sitze sind
passend für alle Fahrerhäuser im Maß-
stab 1:14 bis 1:16.

**Halbschalen-Fahrersitze
von ScaleART**



The cool tool
 Fabriksgasse 15
 2340 Moedling, Österreich
 Telefon: 00 43/22 36/89 26 66
 Telefax: 00 43/22 36/89 26 66 18
 E-Mail: info@thecooltool.com
 Internet: www.thecooltool.com

Die bewährte MetallLine des universell einsetzbaren UNIMAT-Systems von The Cool Tool wurde um einige Vollmetall-Komponenten erweitert. Die neuen Schlitten, Vorgelege und der Reitstock sind nun wesentlich robuster und präziser ausgeführt als bisher. Die MetallLine ist zu allen Teilen des UNIMAT1-Systems kompatibel. Mit dem Starter-System 160200 sind die Maschinenvarianten Fräse (vertikal und horizontal), Drehbank mit erhöhtem Drehstahlhalter sowie Bohren (auch Perlenbohrmaschine) möglich.



UNIMAT-Starter-System 160200
 von The Cool Tool

Truckmodelle Hendrik Seipt
 Forstweg 1-3
 01734 Rabenau
 Telefon: 01 72/372 85 38
 E-Mail: kontakt@truckmodelle-hs.de

Ein neues Schmuckstück für die Baumaschinen-Fraktion gibt es von Truckmodelle Hendrik Seipt. Das voll funktionsfähige Modell des Bell B35D-Dumpers im Maßstab 1:14,5 ist aus hochwertigen Komponenten gefertigt und kostet komplett montiert 7.300,- Euro. Akku und Sender sind dabei nicht im Lieferumfang enthalten. Der entsprechende Bausatz wird im Sommer 2012 erhältlich sein.

Tobias Braeker
 Viermärker Weg 13
 58313 Herdecke
 Telefon: 023 30 / 97 20 63
 Internet: www.tobias-braeker.de

Der O&K L25 von Tobias Braeker hat ein neues Anbaugerät bekommen: die Felsschaufel. Für den richtig harten Einsatz kann der L25 nun mit seinem hydraulischen Schnellwechsler zwischen Ladeschaufel, Gabel und Felsschaufel wählen. Die Felsschaufel ist mit einer Deltaschneide ausgerüstet. Damit gräbt sie sich leichter in den Untergrund. Sie wird unterstützt von kraftvollen Zähnen. Ein robustes Rückwandgitter schützt die Z-Kinematik vor zu großen Felsbrocken. Passend für den Einsatz im Steinbruch schützt ein neuer Steinschlagschutz Mann und Kabine. Wie der ganze L25 sind auch der Steinschlagschutz und die Felsschaufel in Edelstahl gefertigt.



Felsschaufel von Braeker



Bell B35D von Truckmodelle Hendrik Seipt

Verkerk Modelbouw
 Hoogerheijdestraat 18
 2461 XG Ter Aar, Niederlande
 Telefon: 00 31/172 60 54 36
 E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl
 Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Neu beim Zubehörspezialisten Verkerk Modelbouw sind die Jumbo lights in 1:14, die sowohl in einer weißen als auch einer blauen Variante erhältlich sind. Die Zusatzscheinwerfer sind komplett einsatzfertig verkabelt und können ganz einfach auf entsprechende Lampenbügel aufgeklipst werden. Kleber oder dergleichen werden nicht benötigt. Plug & Play, sozusagen. Der Preis für zwei Scheinwerfer beträgt 22,95 Euro, das Viererpack kostet 44,50 Euro.



Zusatzscheinwerfer von
 Verkerk Modelbouw

WEDICO
 Hünefeldstraße 74
 42285 Wuppertal
 Telefon: 02 02/26 60 00
 Fax: 02 02/26 00 25
 E-Mail: email@wedico.de
 Internet: www.wedico.de



Tieflader-Auflieger samt Dolly von WEDICO

Das Profi-Fahrgestell für Gliederzugmaschinen und Dreiachs-Sattelzugmaschinen ist ein weit verbreiteter Unterbau für vorbildgetreue Lkw-Modelle. Neu ist jetzt die Möglichkeit, das Chassis (Bestell-Nummer 733) in einer 8x6-Version zu bestellen. Der Preis: 279,- Euro.

Der Tieflader-Auflieger ist nun in einer neuen, ausgesprochen interessanten Kombination erhältlich. Denn zusätzlich zum Tieflader bietet WEDICO einen Dolly mit Alu-Sattelplatte an. So ist es möglich, den Hänger auch als Bestandteil eines Gliederzugs zu verwenden. Die Kombo kostet 550,- Euro.

RAD & KETTE

Jetzt zum Reinschnuppern:
Das vorteilhafte Schnupper-Abo

2 für 1

2 Hefte frei Haus –
nur 1 Heft bezahlen
Abo jederzeit kündbar

RAD & KETTE bringt viermal jährlich alles über

- ▶ Zivile & militärische Kettenfahrzeuge aller Maßstäbe
- ▶ Baufahrzeuge aller Maßstäbe und Epochen



Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.rad-und-kette.de

Bitte nutzen Sie die dem Heft beiliegende Postkarte
oder rufen Sie uns an: 040/42 91 77-110



Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag



Paukenschlag

Im Gespräch mit Frank Hager



Das Dreigestirn bei Premacon: Hans Werner Strauch, Berthold Oßwald, Frank Hager (von links)

Drei Männer, eine Firma. Die Gründung der Premacon GmbH durch Berthold Oßwald, Hans Werner Strauch und Frank Hager hat in der Funktionsmodellbauszene für Aufsehen gesorgt. Unter dem Dach des neuen Unternehmens machen ab sofort Oßwald Modellbau sowie Liebherrmodelle.de gemeinsame Sache. Im Interview berichtet Frank Hager über Visionen, konkrete Maßnahmen und freie Sonntage.

INTERVIEW

Neben Ihrem Engagement im Modellbau haben Sie noch einen „ganz normalen“ Full-Time-Job in der Automobilindustrie. Fühlen Sie sich damit nicht ausgelastet?

(lacht) Doch, das kann man schon so sagen. Aber gerade deshalb haben wir jetzt Premacon gegründet.

Das müssen Sie erklären.

Die vergangenen Monate, in denen ich mit Thomas Geserick das Unternehmen Liebherrmodelle.de geführt habe, waren enorm stressig und arbeitsreich. Das konnte so nicht weiter gehen. Daher brauchten wir neue Strukturen, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Und das war mit Thomas Geserick, der nicht in Premacon involviert ist, unmöglich?

Eines möchte ich zunächst ganz deutlich sagen. Die Zeit mit Thomas Geserick und unserem gemeinsamen „Baby“ Liebherrmodelle.de war ausgesprochen erfolgreich und lief auch zwischen uns beiden sehr gut. Wir gehen ohne jeden Groll auseinander, was mir auch sehr wichtig ist. Aber es hat sich gezeigt, dass das Projekt Liebherrmodelle so viel Zeit und Kapazitäten in Anspruch genommen hat, sodass die Arbeitsbelastung

letztendlich zu hoch war. Daher war es für beide Seiten besser, sich einvernehmlich zu trennen.

Apropos AFV. Da haben Sie auch Hans Werner Strauch kennengelernt, der dort einige Zeit für den Einkauf zuständig war. Wie kam aber der Kontakt zu Berthold Oßwald zustande?

Unser erster geschäftlicher Kontakt entstand aus einer Notlage heraus. Liebherrmodelle.de wollte auf einer Messe ausstellen, bekam aber keinen Standplatz mehr. Da haben wir uns mit Oßwald Modellbau die Fläche geteilt – und die „Chemie“ stimmte von Anfang an. Eigentlich war damals schon klar, dass wir mal etwas Großes zusammen auf die Beine stellen wollen.

Wie soll Premacon denn in Zukunft einmal aussehen?

Mittel bis langfristig wollen wir ein komplettes Sortiment im Bereich hochwertiger Lkw und Baumaschinen anbieten. Die Ausgangslage ist dabei perfekt, denn mit den schon jetzt bestehenden Sortimenten von Oßwald Modellbau und Liebherrmodelle.de haben wir auf Anhieb eine entsprechende Grundlage von Premium-Produkten, sodass wir voll durchstarten können.



Frank Hager wird bei Premacon unter anderem für die Entwicklung neuer Produkte zuständig sein

Gerade im Bereich hochwertiger Funktionsmodelle gibt es einige renommierte Anbieter. Mit WEDICO und ScaleART sogar zwei, die ein Sortiment haben, wie Sie es anstreben. Ist der Markt überhaupt noch groß genug für Premacon?

Als wir mit Liebherrmodelle.de angefangen haben, da gab es in unserem Produktbereich etablierte Firmen wie WEDICO, Damitz und damals noch Stahl. Auch dieser Markt schien auf den ersten Blick gesättigt und nur wenige haben uns zugetraut, uns in diesem Umfeld zu behaupten. Doch im Endeffekt haben wir es allen Kritikern zum Trotz geschafft. Wir glauben, dass das auch mit Premacon möglich ist.

Was macht Sie da so optimistisch?

Aus zahlreichen Gesprächen weiß ich, dass viele Kunden auf der Suche nach Alternativen zu den bestehenden Anbietern sind. Auch preislich. Wir wollen Premium-Modelle anbieten, die sowohl von Kennern anerkannt als auch kommerziell erfolgreich sind. Und dazu ist ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis unerlässlich.

Wie sehen denn die ersten konkreten Maßnahmen aus, die Sie seit Firmengründung am 01. November ergriffen haben?

Zunächst haben wir uns natürlich schon im Vorfeld sehr genau überlegt, wie die Strukturen aussehen müssen, damit wir erfolgreich sein können. Daher haben wir umgehend die komplette Produktion in Fuchsstadt bei Berthold Oßwald gebündelt, der zukünftig den gesamten Herstellungs-

bereich verantworten wird. Er ist auch der einzige der drei Geschäftsführer, der den Modellbau hauptberuflich betreibt. Ich kümmere mich um die Bereiche Produktentwicklung und technischen Kundendienst, Hans Werner Strauch verantwortet den Ein- und Verkauf.

Stichwort Verkauf: Werden Sie Ihre Produkte zukünftig auch über ein möglichst enges Netz an Fachhändlern vertreiben?

Ja, auf jeden Fall. Daran arbeitet Hans Werner Strauch derzeit mit Hochdruck. Allerdings haben wir bislang, vor allem bei den Liebherrmodellen, noch nicht allzu attraktive Händlermargen, damit wir sinnvoll auch noch einen Fachhändler in den Vertriebsweg einbauen können.

Aber schließt sich die Tatsache, dass Sie die Margen erhöhen und gleichzeitig preislich attraktiv bleiben wollen nicht grundsätzlich aus?

Natürlich könnte man, um eine größere Gewinnspanne zu erzielen, singular betrachtet, einfach die Preise anheben. Aber das ist eine zu kurz gedachte Variante. Unser Ziel ist hingegen, dass wir die Produktionskosten senken, damit die Preisgestaltung stimmig halten und dabei attraktiv bleiben. In unseren nächsten Produkten gehen wir bereits diesen Weg.

Und wie? Schließlich haben Sie gerade erst vier neue Mitarbeiter eingestellt.

Durch die Konzentration der Herstellung an einem Standort verringern wir beispielsweise bei den Liebherr-Baumaschinen die kostspieligen Reibungsverluste durch unterschiedliche Produktions- und Lagerstätten enorm. Dasselbe wollen wir durch den



Das erste Produkt, das unter dem Dach der Firma Premacon auf den Markt kommt: ein Sortiergreifer der Marke LST

Aufbau eines umfangreichen Materialbestands erreichen. Denn wer große Mengen einkauft, spart immense Kosten. Und ganz nebenbei dient das natürlich auch einer hohen Lieferfähigkeit.

Bei allem notwendigen Geschäftssinn: Ist der Modellbau für Sie eigentlich auch noch eine Leidenschaft?

Auf jeden Fall. Ich bin Modellbauer mit Leib und Seele.

Alle Welt spricht derzeit von Burn-Out-Syndromen. Haben Sie keine Sorge, dass Ihnen die Doppelbelastung aus Hauptberuf und Modellbau-Unternehmen zu viel werden könnte?

Um ehrlich zu sein: In den Wochen vor der Premacon-Gründung habe ich das Thema sehr intensiv mit meiner Frau diskutiert. Die steht zum Glück voll hinter mir und kann sich auch für den Modellbau begeistern. Aber natürlich ist es so, dass die Wochenenden nicht wie im vergangenen Jahr immer komplett verplant sein können. Man muss auch jenseits des Modellbaus denken. Daher sollen mittelfristig zumindest die Sonntage wieder der Entspannung dienen. ■



Die hochwertigen Lkw-Modelle von Oßwald Modellbau werden zukünftig über die Firma Premacon vertrieben

KONTAKT

PREMACON GmbH
Marktplatz 4
97234 Fuchsstadt
Telefon: 09 333/90 44 88
Fax: 09 333/90 44 89
E-Mail: frank.hager@premacon.com
Internet: www.liebherrmodelle.de

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Harksheider Straße 9-11, 22399 Hamburg,
Telefon: 040/602 20 39, Telefax: 040/602 10 82

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb
Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch
Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik
Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald
Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

**TTM Funktionsmodellbau e.K.**
Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de

50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke
Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk
Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH
Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt
Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau
Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies
Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw
Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber
Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory
Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

Technische Spielwaren Schleiss
Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22

Spanien

RC-Truckstore
Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agnar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-100

Sieger-Land

Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2011

Zwei Tage lang stand die Festhalle im siegerländischen Wilnsdorf Kopf: Aus ganz Deutschland waren Modellbauer und Interessierte angereist, um bei der Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2011 am 24. und 25. September dabei zu sein.

An den zahlreichen Tischen der Aussteller drängten sich die Menschen. Zu sehen waren hunderte Modelle, vom liebevoll umgebauten Tamiya-Truck bis zu einem mehrere Meter hohen Gittermastkran. Viele Besucher zeigten sich begeistert, zu wie viel Einfallsreichtum und handwerklicher Präzision die Truckmodellbauer in der Lage sind. Jürgen Ballreich, der mit seinem riesigen Gittermastkran den ersten Platz im Bereich Funktionsmodellbau gewann, kommentierte die Veranstaltung so: „Überwältigend, gerade auch wegen der Kameradschaft untereinander“.

Hingucker

Sowohl fachlich versierte Besucher als auch Hobby-Einsteiger hatten an den verschiedenen Ständen viel zu sehen. Zahlreiche Truck-Modelle waren ausgestellt. Darunter eine Reihe liebevoll umgesetzter Baukasten- und Mischbaumodelle, aber auch viele fantasievolle Eigenbauten. Beispielsweise zog eine Showtruck-Kombo von Friedhelm Giese viele Blicke auf sich. Zwei amerikanische Trucks, ein Peterbilt und ein Freightliner, die eine gemeinsame Showbühne

transportieren. Highlight des Hinguckers: Ein Globus und einen Fußball, die sich selbstständig aufblasen.

Und dies war nur eines der vielen, spannenden Modelle. Entsprechend schwer tat sich die Jury, klare Sieger in den sieben Baubewertungen zu finden. Das Niveau war konstant hoch. Die Juroren standen lange diskutierend vor den einzelnen Modellen und machten Notizen auf ihren Bewertungsbogen. Oft entschieden am Ende kleine Details über einen Platz auf dem Siegetreppchen.





Gewonnen! Florian Schäfer, Paul-Heinrich Schäfer und Reiner Schmelzer von der IGS Siegerland nehmen den Team-Pokal entgegen. Überreicht wird das edle Stück vom IGS-Vorsitzenden Bernd Rohde und der Bürgermeisterin von Wilnsdorf, Christa Schuppler



So sehen Sieger aus. Die vereinslose Heike Ufermann gewann die Fahrwertung Damen-Sattelzug mit einem überragenden Punktergebnis



Thomas Stangl gewann in der Mischbau 70:30-Wertung den ersten Platz



Wolfgang Büttner vom Modellsportzentrum Zwön, der Sieger in der Kategorie Eigenbau



Die Firma Wedico ließ sich nicht lumpen und übergab Fabian Schell, dem Sieger des Wedico-Junior-Super-Cups, den ersten Preis persönlich



Ein ganz besonderer Hingucker: Ein Gottwald-Gittermastkran AK 850/1100 von Jürgen Ballreich, Mitglied der FMT Kurpfalz. Das 1:15-Modell gewann den 1. Platz bei den Funktionsmodellen

Hindernisfahren

Nicht weniger spannend, wenngleich zumindest manchmal etwas eindeutiger, war die Fahrbewertung. Im Keller der Festhalle Wilnsdorf hatte die ausrichtende IGS Siegerland einen anspruchsvollen Parcours aufgebaut. Satte elf Aufgaben mussten gemeistert werden: vom Halten an einer Haltelinie, über Spurfahren, Rückwärts einparken bis hin zu einem Hindernis-Slalom. Die Fahrer mussten dies alles nicht nur unter den strengen Blicken der Juroren austragen, sondern waren auch stets von

einem mit fiebernden Publikum umringt. Applaus, Raunen und murmelnde Kommentare waren an der Tagesordnung.

Besonders freuen durfte sich am Ende Fabian Schell. Das Nachwuchstalents gewann nicht nur die Fahrwertungen in beiden Junioren-Klassen, Sattel- und Gliederzug. Fabian konnte zudem den begehrten Wedico-Junior-Super-Cup für sich entscheiden. Damit konnte er nicht nur mehrere Pokale und Urkunden einheimsen, sondern ist zudem stolzer Besitzer eines brandneuen DAF XF105-Sattelzugs samt Tieflader.

Mannschaftswertung

Um 16 Uhr begann am Sonntag die Siegerehrung. Mit Spannung wurde die Mannschaftswertung erwartet, um die in diesem Jahr gleich acht Teams aus sechs verschiedenen Vereinen konkurrierten. Die Überraschung: Der alte Sieger ist der neue Sieger – und zwar gleich im Doppelpack. Gleich beide Teams der IGS Siegerland schafften es aufs Treppchen, dicht gefolgt vom Drittplatzierten aus Bad Schwartau. Damit findet die Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2012 wieder im Siegerland statt. ■

ERGEBNISSE

Team-Wertung

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 1. | Florian Schäfer, Paul-Heinrich Schäfer,
Reiner Schmelzer | IGS Siegerland |
| 2. | Andreas Hees, Martin Urban,
Andreas Viereck | IGS Siegerland |
| 3. | Marcel Receveur, Margrit Receveur,
Michael Schönherr | HMC Bad Schwartau |
| 4. | Wolfgang Förster, Peter Pommeranz,
Stieven Wolf | TMC 88 e.V. Berlin |
| 5. | Andreas Essink, Hans-Christoph Terodde,
Thomas Te Vrügt | Modellbaugruppe Bocholt |

Herren Sattelzug

- | | | |
|----|-------------------|-------------------|
| 1. | Michael Schönherr | HMC Bad Schwartau |
| 2. | Andreas Hees | IGS Siegerland |
| 3. | Markus Keller | Privat |
| 4. | Andreas Viereck | IGS Siegerland |
| 5. | Thomas Stock | Privat |

Herren Gliederzug

- | | | |
|----|-----------------|--------------------------------------|
| 1. | Martin Urban | IGS Siegerland |
| 2. | Thomas Stock | Privat |
| 3. | Andreas Hees | IGS Siegerland |
| 4. | Peter Pommeranz | TMC 88 e.V. Berlin |
| 5. | Dennis van Wijk | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |

WEDICO-Junior-Super-Cup

- | | | |
|----|--------------------|--------------------------------------|
| 1. | Fabian Schell | Privat |
| 2. | Paul Matthias jun. | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |
| 3. | Florian Zomm | IGS Siegerland |
| 4. | Thorsten Ehmcke | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 5. | Jan Krämer | FMM-Mülheim |

Baukasten

- | | | |
|----|-------------------|--------------------------------------|
| 1. | Gerd Braun | RC Truck Car Club Dortmund |
| 2. | Thomas Heyl | RC Truck Car Club Dortmund |
| 3. | Pierre Scharley | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |
| 4. | Michael Hartwig | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |
| 5. | Markus Steigmeier | FMT Rhein/Ruhr e.V. |

Mischbauweise: 70:30

- | | | |
|----|-----------------|---------------------|
| 1. | Thomas Stangl | Privat |
| 2. | Thorsten Ehmcke | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 3. | Wolfgang Becker | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 4. | Wolfgang Becker | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 5. | Friedhelm Giese | FMT Rhein/Ruhr e.V. |

Mischbauweise: 30:70

- | | | |
|----|------------------|----------------------------|
| 1. | Dieter Santorius | RC Truck Car Club Dortmund |
| 2. | Klaus Kretschmer | Privat |
| 3. | Thomas Stangl | Privat |
| 4. | Siegfried Süther | Privat |
| 5. | Detlef Ehmcke | FMT Rhein/Ruhr e.V. |

Eigenbau

- | | | |
|----|-------------------|-------------------------|
| 1. | Wolfgang Büttner | Modellsportzentrum Zwön |
| 2. | Peter Hettenkofer | 1. MTT München |
| 3. | Sven Trux | Privat |
| 4. | Wolfgang Büttner | Modellsportzentrum Zwön |
| 5. | Manfred Weber | IGS Siegerland |

Funktionsmodelle

- | | | |
|----|-----------------------------------|-------------------------|
| 1. | Jürgen Ballreich | FMT Kurpfalz |
| 2. | Hans-Christoph Terodde | Modellbaugruppe Bocholt |
| 3. | Florian und Paul-Heinrich Schäfer | IGS Siegerland |
| 4. | Hans-Christoph Terodde | Modellbaugruppe Bocholt |
| 5. | Dominik Te Vrügt | Modellbaugruppe Bocholt |

1:8

- | | | |
|----|---------------|----------------|
| 1. | Sven Trux | Privat |
| 2. | Manfred Weber | IGS Siegerland |
| 3. | Sven Trux | Privat |
| 4. | Manfred Weber | IGS Siegerland |
| 5. | Sven Trux | Privat |

Showfahrzeuge

- | | | |
|----|-----------------|----------------------------|
| 1. | Rolf Eicker | RC Truck Car Club Dortmund |
| 2. | Arnd Ruhl | Privat |
| 3. | Manuel Ulrich | Privat |
| 4. | Robert Geske | RC Truck Car Club Dortmund |
| 5. | Friedhelm Giese | FMT Rhein/Ruhr e.V. |

Junioren Sattelzug

- | | | |
|----|--------------------|--------------------------------------|
| 1. | Fabian Schell | Privat |
| 2. | Paul Matthias jun. | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |
| 3. | Florian Zomm | IGS Siegerland |
| 4. | Jan Krämer | FMM-Mülheim |
| 5. | Nico Irle | IGS Siegerland |

Junioren Gliederzug

- | | | |
|----|--------------------|--------------------------------------|
| 1. | Fabian Schell | Privat |
| 2. | Paul Matthias jun. | IG Modellbaufreunde Lüneburger Heide |
| 3. | Florian Zomm | IGS Siegerland |
| 4. | Thorsten Ehmcke | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 5. | Jan Urban | IGS Siegerland |

Damen Sattelzug

- | | | |
|----|-----------------|----------------------------|
| 1. | Tina Geisheimer | IGS Siegerland |
| 2. | Marlis Henkel | RC Truck Car Club Dortmund |
| 3. | Janina Zomm | IGS Siegerland |
| 4. | Helga Schönherr | HMC Bad Schwartau |
| 5. | Anette Rohde | IGS Siegerland |

Damen Gliederzug

- | | | |
|----|-----------------|---------------------|
| 1. | Heike Ufermann | Privat |
| 2. | Anette Rohde | IGS Siegerland |
| 3. | Gilda Förster | TMC 88 e.V. Berlin |
| 4. | Silke Frohleiks | FMT Rhein/Ruhr e.V. |
| 5. | Janina Zomm | IGS Siegerland |



Die 1:8er-Modelle von Sven Trux waren einer der Publikumsmagneten. Hier ein kleiner Einblick zu einem noch nicht fertigen Projekt, ein ZIL-131 vom sowjetischen Hersteller Sawod imeni Lichatschowa

Eine Klasse Idee: Friedhelm Gieses Fußball-Showtrucks, die im Original zur Fußball-WM 2006 auf den Straßen fuhren



Dieser wunderschön gestaltete und auf Hochglanz polierte Coca-Cola-Truck stammt vom RC Truck Car Club Dortmund



Scania R620 V8 Topline mit Dreiachsanhänger, inklusive Steingreifer. Der voll funktionsfähige Anhänger ist überwiegend im Eigenbau entstanden



Nostalgie-Pur: dieses Tempo-Hanseat Modell stammt aus den Reihen des RC Truck Car Club Dortmund



Schöne Synthese: Mischung aus Lego-Technik, Achsen im Eigenbau und einer RC-Anlage

Allgäuer Wiesenglück

Von Friedemann Wagner

Handgefertigter Hänger aus dem Museum

Für meinen Oldie-Bauernschlepper aus den 1950er-Jahren suchte ich einen passenden landwirtschaftlichen Anhänger. Im Bauernhofmuseum in Diepolz (Allgäu) stand das passende Vorbild. Es wurde offensichtlich einmal in Handarbeit von einem Dorfschmied und einem Zimmermann gebaut.



Seinen Einsatz hatte der Hänger bei den täglichen Transporten auf einem typischen Einödhof der Nachkriegsjahre im Allgäu. Auf den Bauernwegen gabs noch keinen Asphalt und in die Wälder im Voralpenland führten nur schmale Fahrspuren, zumeist mit kräftigen Steigungen. Der Hänger diente zum Einbringen kleinerer Mengen der Ernte, beim Transport von Brennholz oder frischem Gras. Wenn man etwas genauer hinschaut, erzählen die Gebrauchsspuren am alten Original Bände. Das noch montierte Nummernschild, mit SF für Sonthofen, das es so seit 1972 nicht mehr gibt, ermöglicht Hinweise auf die Einsatzjahre. Die eigentlich schon fast modernen Rückleuchten



Das Vorbild im Bauernhofmuseum. Die schlichte aber zweckmäßige Verarbeitung des Hängers ist schön zu erkennen

weisen aber darauf hin, dass das Fahrzeug eventuell noch lange Jahre ohne Zulassung auf Privatgelände gute Dienste geleistet hat.

Dorfschlosser

Der Dorfschlosser hat für den Rahmen einfach zwei lange U-Profile mit zwei Quertraversen zu einem A-förmigen Rahmen verschweißt und eine Achse aus einem passenden Rohr drunter geschraubt. Im Modell kam Aluprofil 16 × 4 Millimeter (mm) und ein Rohr mit 10 mm Durchmesser zum Einsatz. Vorn wurde ein Klotz eingeklebt, in dem Löcher zum Anschrauben der Anhängöse eingelassen wurden, gefertigt aus 10 × 6-mm-Flachalu.

Das Achsrohr hat beidseitig eingeklebte Rundmaterialstummel zur Aufnahme der Radlager und der imitierten Bremstromeln. Auf einer Modellbaumesse habe ich zwei günstige Reifen mit 108 mm Durchmesser gefunden und dazu passende Felgen auf der Drehmaschine hergestellt. Die Rad-schrauben sind edle Messing-2,5-Modellbauschrauben von GHW-Modellbauversand.

Das Stützrad mit seinem Verstellmechanismus wurde absolut vorbildgetreu ausgeführt. Um eine gute Bodenfreiheit im Gelände zu erreichen, kann die Höhe über eine Spindel eingestellt und das Rad mit einer Schwinde zusätzlich hochgeklappt werden. Auch eine Feststellschraube mit Griff fehlt nicht.

Der Pritschenaufbau

Für den Unterbau der Pritsche hat der Zimmermann damals offensichtlich

übriggebliebene Balken von einem Dachstuhl genommen. Die Teile wirken etwas überdimensioniert. Für das Modell habe ich Balsaholz gewählt, das ist schön weich und kann mit Hilfe einer Holzraspel, eines Messers sowie einer alten Drahtbürste leicht mit einer ramponierten Optik verziert werden. Mit viel Fantasie und Plakafarbstreifen wurde versucht, den Aufbau auf alt zu trimmen.

Die tragenden Balken sind 20 × 12 mm stark und die Bretter für den Holzboden 5 mm dick. Außenrum ist ein Messing-U-Profil mit angelöteten Scharnieren angebracht. Die Gegenstücke der Bordwandscharniere sind auf die Bretter aufgenietet. Abgeschnittene Stahlnägel mit einer Stärke von 2 mm dienen als Bolzen und werden mit einem dünnen Splint am Ende gesichert.

Die Bordwandverschlüsse sind maßstabsgetreu aus 2-mm-Messingblech herausgearbeitet. Der Verschlussbolzen ist ein 4-mm-Nagel mit etwas abgedrehtem Kopf, der mit einer Halteplatte hartverlötet wurde. All die vielen Schrauben sind Modellbauschrauben mit den jeweiligen maßstäblichen Dimensionen der Sechskant-Köpfe. In der Dimensionierung 1:8 lassen sich eben auch

LESE-TIPP

Mehr zu Funktionsmodellen von Land- und Forstmaschinen finden Sie im Sonderheft **RC-Agrar 2010**. Das Magazin aus der **TRUCKS & DETAILS**-Redaktion können Sie unter www.rc-agrar.de oder im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.



kleinste Details noch mit erschwinglicher Werkstattausrüstung nachbauen, was dann am Ende auch den Reiz eines solchen Modells ausmacht.

Die Bremse

Das große Vorbild hatte keine Auflaufbremse. Der Hänger musste allein vom Schlepper im Zaum gehalten werden. Es gab aber eine Handbremse, die zum Abstellen, aber auch für gleichmäßige Bergabfahrt genutzt wurde. Ein Handhebelmechanismus mit Feststellverzahnung war steckbar auf der Hängerdeichsel angebracht und konnte in eine entsprechende Halterung umgesteckt werden, die sich rechts vom Fahrersitz auf dem Schlepper befand. Die Kraft wurde mit einem Bowdenzug auf die Bremsbacken der Hinterräder übertragen. Die Nachbildung der Hebeleier erfolgte wiederum mit Hilfe von Säge-, Fräs- und Drehteilen in Messing. Als Bowdenzug dient ein dünnes Stahlseil



Ein Scharnier in der Bordwand. Seitlich sieht man eine bereits künstlich gealterte Leiste aus Balsaholz

Anzeigen ▼



LESE-TIPP

Mehr zu den Modellen von Friedemann Wagner können Sie in zwei vergangenen Ausgaben von **TRUCKS & Details** nachlesen. Die Zugmaschine – der Fendt F28H – wurde ausführlich in 04/2011 vorgestellt, ein dazu passender Heuschwader in 05/2011. Sie können die Hefte im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.

aus dem Schiffsmodellbau, das in einer Hülle aus einer Stromkabelisolierung läuft.

Finish

Alle Metallteile wurden in Schlepper-Grün lackiert, ausgenommen natürlich die roten Räder. Die Holzteile erhielten einen Mix aus vielen Erdfarben. Anschließend wurde das Fahrzeug kräftig verschmutzt. Ein dünner Überzug mit Mattlack sorgt für bedingte Wettertauglichkeit. Das Nummernschild wurde am PC gestaltet und anschließend am Heck befestigt.



Der Handbremshebel mit Bowdenzug in seiner Halterung auf der Deichsel des Anhängers

tigt. Alles in allem kein besonders schweres Modell, das aber durch die Umsetzung der Gebrauchsspuren viel Freude bereitet hat. ■

kleine Laster
Technikräume in 1:25
www.kleine-laster.de

hvg-modellbau 1:16 RC LKW-Modelle
Infos unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com
fahrfertig gebaut oder Bausatz
Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
NEU: Spindelantrieb für Kipper

TMV Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126
www.toensfeldt-modellbau.de

TMV-Umbausatz für Sprinter auf RC-Fahrmodell

Fahrgestelle für Bruder Container Wechselbrücken und Rahmen für Anhänger. Ausbaubare Schwerlast und Kragarmregale aus Stahlblech.

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen! Stadtliniensbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und weiteres exklusives Zubehör.

www.bamatech.de

Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.

- Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
- umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
- Feinseile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
- Edelstahlbefestigungselemente
- Miniaturlager

• kostenfreier Katalog •

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 - 71212 • Fax: 034243 - 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

Der heiße Draht zu TRUCKS & Details:

Redaktion:
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399

Aboservice:
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Post: Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Post:
Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de
Internet: www.trucks-and-details.de

E-Mail: service@trucks-and-details.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

LESERBRIEFE Feedback

TRUCKS & Details ist die führende Zeitschrift in diesem Bereich. Guter Mix aus Truck- und Trial-Interessen. Ich komme aus der Trial- und Crawler-Ecke, habe aber viel durch die Truckberichte dazugelernt. Tolle Detailvorstellung bei Elektroartikeln. **Heiko Gärtner, Neuhausen**

Es müssten detailliertere Zeichnungen mit Maßen und Stücklisten beinhaltet sein. Oder Angaben, wo man die Bauzeichnungen beziehen kann. Es wäre auch schön, wenn mal einige elektronische Schaltungen (einfache und nachbausichere) beschrieben wären.

Thomas Meier, Hagen

Sehr gute Zeitschrift. Es wäre sehr schön, wenn etwas mehr über Offroad-Fahrzeuge beziehungsweise Zubehör berichtet wird.

Oliver Linke, Kaufbeuren

TRUCKS & Details hat zu seiner „guten alten“ Form zurückgefunden. Die Überlegung, das Abo zu kündigen, ist vom Tisch. Das neue Design finde ich sehr gut. Die Beiträge sind gut ausgesucht und gut aufgemacht.

Andreas Glahe, Seesen

Die neue Optik ist sehr ansprechend, vor allem beim Inhaltsverzeichnis. **Sebastian Melcher, Celle**

Die meisten Informationen (gerade auch Tipps von sehr kreativen Modellbauern) haben mir bisher schon sehr geholfen. Ebenso finde ich die vielen Anzeigen beziehungsweise Internetadressen für die Zubehorsuche sehr hilfreich. **Silke Pütz, Essen**

Die Zeitschrift ist super. Könnte öfter erscheinen. **Erich Stübinger, Ottersberg**

In der neuen Aufmachung gefällt mir **TRUCKS & Details** noch besser, macht weiter so. **Andreas Laforce, Oberhausen**

TRUCKS & Details ist ein super interessantes, innovatives und lehrreiches Magazin. Es gibt viele Tipps und Ideen die hilfreich sind und sogar zum Nachbauen anregen. Es wäre nur schön wenn es mehr Beiträge und Anbieter für den 1:24er-/1:25er-RC-Modellbau gäbe. Ansonsten: Bleibt so! Macht weiter so!

Thomas Göpfert, Zwickau

▼ Anzeigen


Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de


Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau

- Große Auswahl an Messingrohren
- MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
- Modellbauschrauben und Muttern
- VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de

Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
Milchhöfer Straße 20 · 97456 Dittelbrunn-Pfandhausen
Tel.: 09720 597 · Fax: 09720 950287

modellbauwerkstatt


Neuheit: BRUDER Land Rover

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau. Interessante Neuheiten ab Herbst auf unseren Internetseiten.

Unser aktuelles Lieferprogramm finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Fax 0 91 74 / 47 14 27
Email: mail@boehm-modellbau.de



Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz



www.pistenking.de 07022 / 502837



RC-Militär

- ▶ Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16
- ▶ Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- ▶ Große Marktübersicht Panzerketten
- ▶ Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro

84 Seiten

Artikel-Nr. 12765
€ 9,80

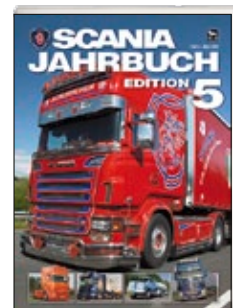


Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen

170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
€ 29,90



Felix Jacoby
Scania Jahrbuch – Edition 5
160 Seiten

Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band. Zudem wird in diesem Band der brandneue „King of the road“ mit über 700 PS ausführlich vorgestellt.

Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



RC-Agrar

- ▶ Umbaubericht John Deere 9020
- ▶ MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- ▶ Große Marktübersicht: Reifen
- ▶ Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten

Artikel-Nr. 11424
€ 9,80



Wolfgang Jumpertz
WILHAG und MFL
232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

Artikel-Nr. 11521
€ 30,00

RC-Logistik

- ▶ Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- ▶ Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- ▶ Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- ▶ Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten

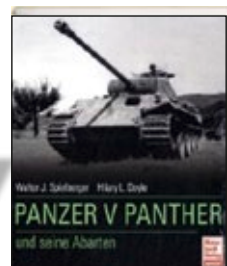
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00

RC-Notruf

- ▶ TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- ▶ Alles über Schläuche
- ▶ Servonaut BE8-PC von tematik
- ▶ Unimog als Zweibege-Fahrzeug

84 Seiten

Artikel-Nr. 11612
€ 9,80

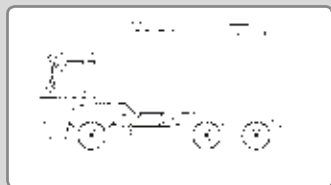


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

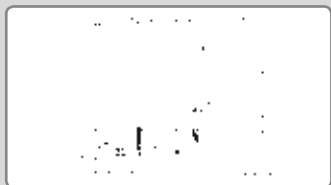
Artikel-Nr. 11582
€ 19,95

Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



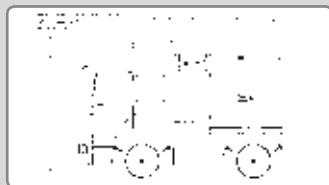
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



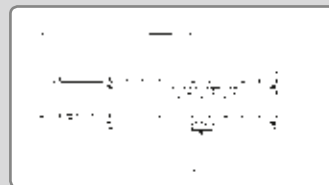
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Vierachsige MAN-Sattelauflieger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



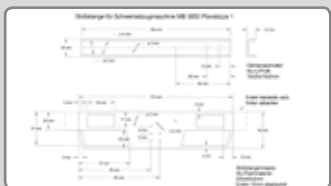
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



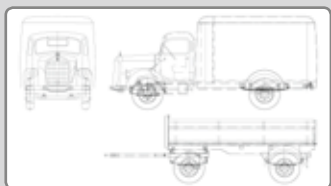
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



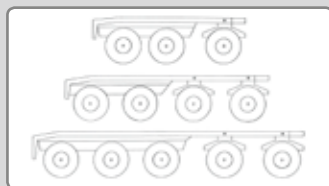
Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



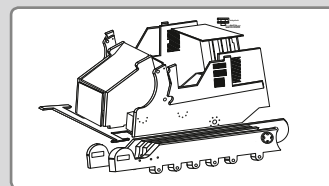
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderaue ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen TRUCKS & Details-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.



**Kalender
Blaulicht-Modelle 2011**
42 x 29,7 cm

Artikel-Nr. 12522
€ 15,90



Lernpaket Mikrocontroller

Mikrocontroller sind vollständige kleine Computer mit Recheneinheit, Speicher, Schnittstellen und allem, was sonst noch dazu gehört. Entwickeln Sie Ihre eigenen Anwendungen und damit praktisch Ihr eigenes Spezial-IC. Sei es eine Alarmanlage oder eine Robotersteuerung, mit den Grundkenntnissen können Sie Ihre Ideen umsetzen.

Artikel-Nr.: 11621
€ 49,95

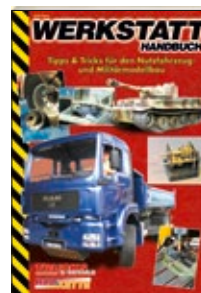
TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

68 Seiten

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50

Leseprobe unter: www.werkstatt-handbuch.net



Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-199

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

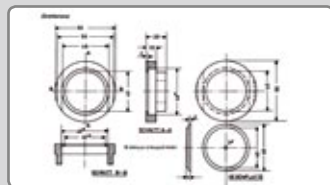
Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken

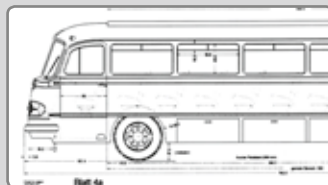
Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachlufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



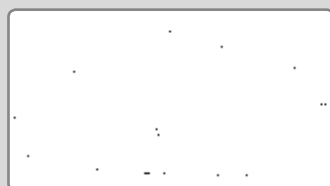
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



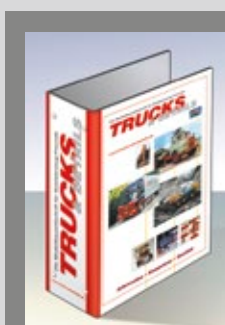
Achim Schmidt/Christoph Gottung
Polizeifahrzeuge in Deutschland – Volkswagen seit 1950
128 Seiten
22 s/w- & 112 Farbbilder

Artikel-Nr. 11618
€ 9,95



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanisierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



Lothar Husemann
LKW-Funktionsmodelle
160 Seiten, 71 sw-Abbildungen, 404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90

Passend gemacht

Von Peter Rang

Umbau einer Krampe Halfpipe von Siku

Die 1:16er-Mulde für den Deutz aus der Siku-Junior-Serie ist etwas groß dimensioniert. Die Abmessungen entsprechen eher einem Maßstab von 1:14 und scheinen somit wie geschaffen für meinen Fendt von Dickie-Tamiya. Daher mein Entschluss: Die Mulde sollte für den Funktionsmodellbau umgerüstet werden.



Optisch orientiert sich die Aufhängung am Vorbild. Allerdings ist der hydraulische Pendelausgleich lediglich eine Attrappe

Nach kurzer Überlegung beschloss ich, nur die Mulde und die Räder für den Umbau zu verwenden. Der Rahmen wird aus Aluwinkelprofilen neu aufgebaut, als Vorlage habe ich das Siku-Fahrgestell verwendet. Die Zugvorrichtung soll höhenverstellbar und mit einer angedeuteten Federung ausgeführt werden. Als Kippvorrichtung ist eine Spindel mit Kniegelenk vorgesehen. Die Ausführung der Achsen ist an dieser Stelle noch unklar, es soll aber auf jeden Fall genügend Federweg vorhanden sein. Da ich am Fendt eine Anhängerkupplung angebaut habe, die ferngesteuert entriegelt werden kann, muss der Anhänger ein autarker Aufbau sein. Die Skizzen für die einzelnen Baugruppen erstellte ich am PC.

Neu gerahmt

Der Rahmen und die Zugvorrichtung wurden aus Alfer-Aluminium im L-Profil mit den Maßen 19,5 x 11,5 Millimeter (mm) hergestellt. Im Gegensatz zum Siku-Vorbild erfolgte der Einbau der Traversen allerdings so, dass sie der geplanten Kippvorrichtung nicht im Wege sind. Nun war die Höhenverstellung für die Zugvorrichtung an der Reihe. Als Basis dienten Aluwinkel und -blech, in der Höhe dem Rahmen angepasst. In beiden Bauteilen



sind 4-mm-Bohrungen eingebracht, die später die Haltebolzen aufnehmen. Die Verbindung zur Zugvorrichtung wird durch zwei Federzylinder hergestellt.

Diese Zylinder bestehen aus zwei ineinandergeschobenen Messingrohren sowie zwei Augenschrauben. Die Zylinder sind mit der Zugvorrichtung verschraubt und können am Rahmen in der passenden Höhe verbolzt werden. Die Zugöse ist aus 12 x 4-mm-Messingflachmaterial gesägt und wurde mit der Zugvorrichtung verschraubt.

Hangman

Die Räder sollten sich einzeln drehen können, darum habe ich die durchgehenden originalen Achsen in der Mitte getrennt und die Enden der Halbwellen mit einem 4-mm-Gewinde versehen. Spätestens zu diesem Zeitpunkt musste ich mir Gedanken über die Aufhängung machen. Eine Lösung fand ich auf der Webseite der Firma Krampe, die einige Bilder der HP 20 in Aktion bereit stellen. Hier folgte sogleich aber auch die Enttäuschung: meine Zugvorrichtung sah dem Original überhaupt nicht ähnlich. Siku hat hier wohl einen Einheitsrahmen verwendet, anstatt sich an den Vorbildern zu orientieren. Da ich aber nicht alles umbauen wollte, beließ ich es dabei. Immerhin wusste ich jetzt, wie das Achsaggregat aussehen sollte: Eine Einzelradaufhängung mit hydraulischem Pendelausgleich. Wobei ich beim Modell den hydraulischen Ausgleich nur als Dummy vorgesehen habe. Als Material für die Aufhängung und die Hydraulikzylinder kam wieder Messing zum Einsatz.

Für die Radaufhängung verwendete ich Vierkantrohre. Für die Achsgehäuse nahm ich ein 10 x 10-mm-Rohr. In eine Längsseite bohrte ich ein Loch mit 7,5 mm Durchmesser, dieses habe ich mit der Feile auf 8 x 8 mm ausgeweitet. In die so entstandenen Öffnungen konnte ich 8 x 8-mm-Rohrabschnitte einlöten. In diese Rohre habe ich, auf zwei gegenüberliegenden Längsseiten, jeweils 1 mm von den

beiden Enden entfernt, ein 5-mm-Loch gebohrt. Hier kann später die Achswelle durchgeführt werden.

Zur Befestigung der Achse (Achshalter) am Rahmen nahm ich ein 8 x 8-mm-Rohr, als Verbindung zwischen Achsgehäuse und Achshalter dient mir eines mit 6 mm Durchmesser. Dieses ist auf der einen Seite in das



Obwohl Siku die Mulde mit einem Maßstab von 1:16 angibt, trifft in der Realität eher 1:14 zu

8-mm-Rohr des Achsgehäuses eingelötet, auf der anderen Seite ist es durch 2-mm-Bolzen mit dem Achshalter verschraubt. Um einen Sitz für die Kugellager der Achswelle herzustellen, wurden zwei 8 x 1-mm-Rundrohrabschnitte in den Achskörper gelötet.

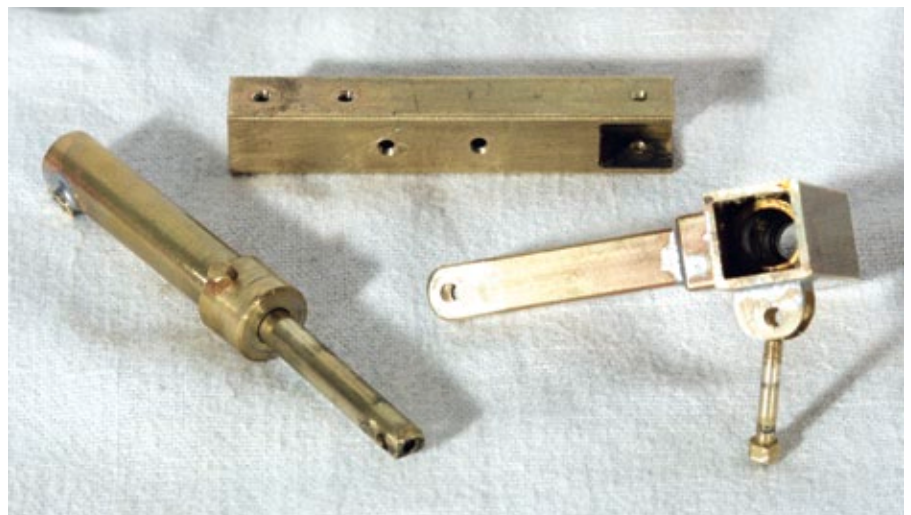


Die Räder des Krampe-Halfpipe-Muldenkipper von Siku wurden auch nach dem Umbau weiter verwendet

Die Hydraulikzylinder bestehen aus Rundrohr mit den Abmessungen 4 x 1 und 7 x 1 mm. Auf beziehungsweise in diese Rohre wurden wieder Rohrabschnitte gelötet, diesmal mit den Maßen 5 x 0,5 mm. Durch diese Maßnahme wird verhindert, dass die Zylinder auseinanderfallen. Um das Ausfedern zu unterstützen, hatte ich zunächst noch eine Druckfeder eingebaut. Als ich mit beladenem Kipper quer zu einem Hang gefahren bin, haben die hangseitigen Federn kurzerhand einen Dreiseiten-Kipper aus dem eigentlichen Hinterkipper gemacht. Fazit: Federn wieder ausbauen – es funktioniert auch ohne.

Gut gestützt

Als Material für den hydraulischen Schleppfuß habe ich wieder Messing verwendet. Er besteht aus 8 x 8-mm und die Aufhängung an der Zugvorrichtung aus 10 x 10-mm-Vierkant-Rohr. Bei Letzterem trennte ich eine Seite heraus und habe so ein passendes U-Profil hergestellt. Damit ich den Stützfuß auch ferngesteuert bewegen kann, wurde



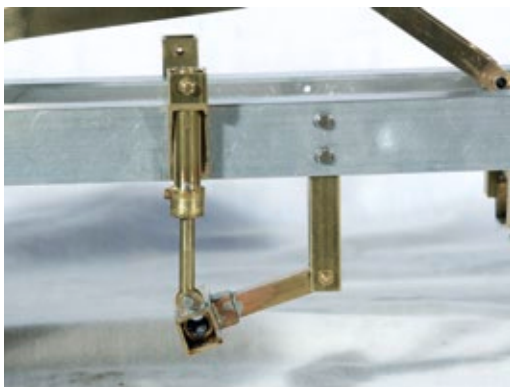
Die neue Radaufhängung wurde aus Rund- und Vierkantrohren gefertigt



Seitenansicht vom neuen Fahrwerk des Anhängers. Zu sehen: Der Getriebemotor zum Heben und Senken der Mulde



Der Rahmen wurde aus Aluwinkelprofilen neu aufgebaut. Als Vorlage diente das Fahrgestell von Siku



Die Aufhängung der Räder wird durch Verschraubung und Verlötung am selbstgebauten Chassis befestigt

eine Art mechanische Hydraulik eingebaut. Der Zylinder besteht aus 6 x 0,5-mm- und die Kolbenstange aus 4 x 0,5-mm-Rohr. In die Kolbenstange ist ein 3 x 1-mm-Rohrabschnitt eingelötet, in dieses habe ich ein 2-mm-Gewinde geschnitten, als Spindel verwendete ich eine 2-mm-Gewindestange. Den unteren Abschluss des Zylinders bildet ein 8 x 2-mm-Rohr, das zu zirka zwei Drittel auf 6-mm-Innendurchmesser aufgebohrt

ist. Da ich hier keine sehr hohe Belastung erwartete, habe ich für die Lagerung und die Druckaufnahme der Spindel nur ein Radialkugellager verwendet, das in das Rohr des Zylinderfußes eingepresst wurde.

Als Antrieb für die Hydraulik wird ein Getriebemotor eingesetzt, den ich als Sonderposten bei Lemo-Solar erworben habe. Es ist ein Faulhabermotor 1516SR mit einem



Die Einzelteile des hydraulischen Schleppfußes bestehen aus unterschiedlichen Messingprofilen

16-Ampere-Getriebe und einer Übersetzung von 46:1. Der Motor ist eigentlich für 12 Volt ausgelegt, aber bei dem kurzen Weg, den die Kolbenstange zurücklegen muss, reicht die Geschwindigkeit aus. Die Kraftübertragung von Motor zum Zylinder übernimmt ein selbst gebautes Kreuzgelenk. Es besteht aus 7 x 1-mm-Rohr für die Gabelköpfe und einem 5 x 5 x 5-mm-Vierkant, den ich aus einem Silberstahl-Stab gefertigt habe. In die Gabelköpfe sind noch 5 x 1,5-mm-Rohrabschnitte gelötet worden, damit die Getriebewelle und die Gewindestange befestigt werden konnten.

Schmutzfänger

Die Viertelschalen der Schmutzfänger bestehen aus zwei Lagen 0,5-mm-Polystyrol (PS). Sie wurden mit Plastikleber (Ruderer) verklebt und auf einer Dose mit passendem Durchmesser in die runde Form gebracht. Bis zum Aushärten des Klebers wurden die Viertelschalen mit Schlauchschellen fixiert. Um die Bördelung anzudeuten, klebte ich je zwei schmale 0,5-mm-PS-Streifen von unten auf die Außenseite der Schmutzfänger. Durch Abschaben mit einer Hakenklinge und anschließendem Feinschliff mit 320er-Schleifpapier habe ich die äußere Rundung hergestellt. Mit einer passend geschliffenen Klinge wurde auch die Rundung an der Unterseite gestaltet.



Der fertig zusammengebaute Schleppfuß wird an der Zugvorrichtung befestigt



Die Hydraulik am Schleppfuß wird mit einem Faulhabermotor 1516SR von Lemo-Solar betrieben

Die Halter der Schmutzfänger bestehen aus 3-mm-Messingdraht mit zwei 0,3 mm dicken, angelöteten Messingblechstreifen. Letztere boten genug Halt, um daran die eigentlichen Schmutzfänger mit 1-mm-Schrauben zu befestigen. Um die Halter am Rahmen anzubringen, wurde ein Winkel zu 10 x 10 x 1 mm verwendet. Auf

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeigen

Www.MikroModellbau.De
Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0,1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Flexinol-Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax.: (+49) 09560-92 10 11
Email: Info@mikromodellbau.de

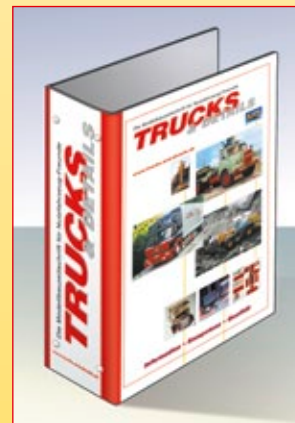
modell-tankcontainer

Helmut Schreiner
Schulstraße 5/1
72070 Tübingen
Tel: 070 71/79 16 51
E-Mail: Info@modell-tankcontainer.de
Home: www.modell-tankcontainer.de

Modellbau Manufaktur Rhein Neckar
Kay Blum & Olaf Lang GbR
Planung – Konstruktion – Fertigung

info@Modellbau-Manufaktur-Rhein-Neckar.de

Wissenspeicher



Sammeln Sie die geballte Kompetenz des Nutzfahrzeug-Modellbaus in diesem attraktiven Sammelordner. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte vollkommen unbeschadet.

- ✓ 12 Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Ein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 49 in dieser Ausgabe.

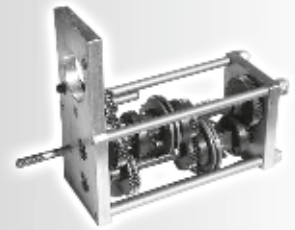
Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Mini Truck Shop Bönning

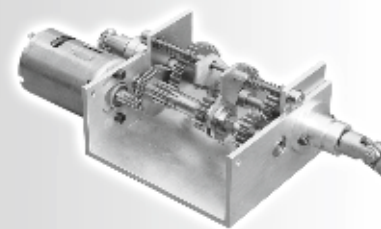
Schaltgetriebe Übersicht

3-Gang-Schaltgetriebe
Standardbauart, Ganzmetall



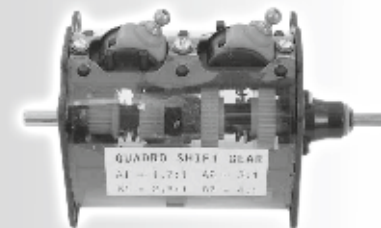
L x B x H = 80 x 43 x 81
Übersetzungen 16 / 8 / 4:1
für Speed 700 Motoren
Best.-Nr.: 70.12 – € 210,-

3-Gang-Schaltgetriebe
Unterflurbauart und für D.U.K.W.
Ganzmetall



L x B x H = 90 x 80 x 50
Übersetzungen 14 / 8 / 6:1
Für 540er und 600er Motoren
Best.-Nr.: 62.080 – € 185,-

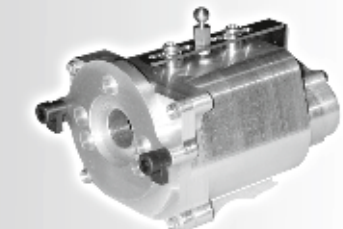
4-Gang-Schaltgetriebe
Inline-Bauart, Fa. Marx
Kunststoffzahnräder



L x B x H = 70 x 50 x 50
Übersetzungen 4 / 3 / 2,3 / 1,7:1
Für Elektromotoren bis 500 W
Best.-Nr.: 70.06 – € 115,-

Neu

3-Gang-Schaltgetriebe
Unterflurbauart, Ganzmetall
speziell für 1:14 – 1:16



L x B x H = 65 x 47 x 40
Übersetzungen 22,6 / 11,3 / 5,6:1
Für 540er Motorenfamilie
Best.-Nr.: 70.20 – € 169,-

MTS Bönning

Herdweg 96 • 64285 Darmstadt
Tel.: 061 51/473 39 • Fax: 440 15
Katalog € 5,- Inland
€ 10,- Ausland

www.mts-boenning.de

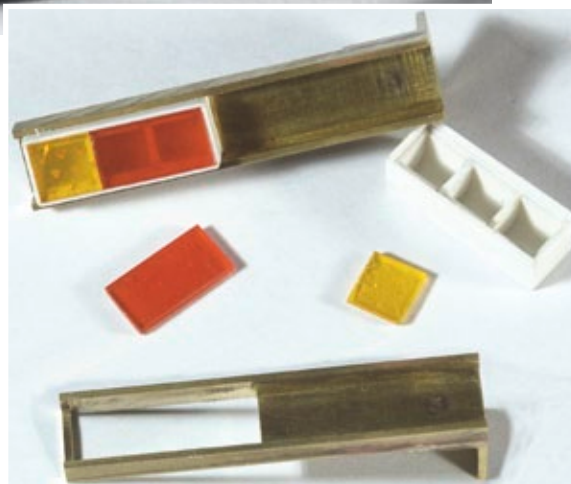


Die Viertelschalen der Schmutzfänger bestehen aus 0,5 Millimeter dickem Polystyrol und sind an 3-Millimeter-Messingdraht befestigt

eine Seite ist zusätzlich ein Messingblech von 1,5 mm Stärke aufgelötet, durch dass das Gestell zusätzlich verlötet werden kann. Um die Schmutzfänger zu vervollständigen, habe ich aus robuster 1-mm-Teichfolie Spritzlappen angefertigt und mit 1-mm-Schrauben an den Rückleuchtenhaltern befestigt.

Lass blinken, Baby

Als Rückleuchten habe ich eine Dreikammer-Version gebaut. Das Gehäuse und die Trennsteg bestehen aus 1-mm-PS. Als Reflektoren habe ich 0,5-mm-PS-Streifen u-förmig in die Kammern eingeklebt. Die Rückseite der Leuchten wurde mit Zweikomponenten-Kleber vergossen. Nach dem Aushärten wurden die Bohrungen für die Lampen angebracht. Damit die Kabel verdeckt sind und kein Licht



Ebenfalls aus Polystyrol: die Rückleuchten. Die Halterung besteht aus Messing-U-Profil mit angelöteten Winkeln

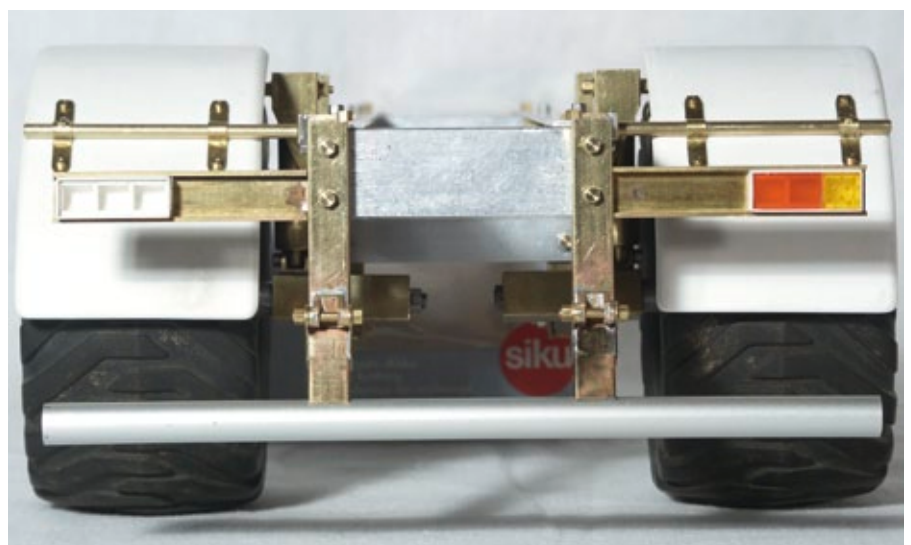
austrreten kann, kam auf die Rückseite noch eine Abdeckkappe, die ebenfalls aus 1-mm-PS erstellt wurde.

Die Halter der Leuchten bestehen aus 10 x 4 x 1-mm-Messing-U-Profil und einem angelöteten Messingwinkelprofil. In die Halter habe ich eine Öffnung für die Leuchten eingesägt und gefeilt. Damit diese nicht aus dem Profil herausfallen, wird auf die vordere Seite ein PS-Streifen auf die Oberseite des Lampengehäuses geklebt. An der Rückseite sorgt die Abdeckkappe für sicheren Halt.

Die Lampengläser bestehen aus roten und gelben Reflektoren, die passend zugesägt und gefeilt sowie dünner geschliffen wurden. Als Leuchtmittel sind 3-mm-LED eingebaut. Für die Blinker gelbe Dioden mit 4.500 mcd Lichtstärke, für die Bremslichter und die Rücklichter sind es rote mit 3.500 beziehungsweise 280 mcd. Heute verwende ich für beide Zwecke LED mit gleicher Lichtstärke, dafür aber mit unterschiedlichen Widerstandswerten.

Unterfahrerschutz

Der Unterfahrerschutz besteht aus Alurohr und die Halterung aus Messing. Die zweiteilig klappbaren Halter habe ich aus 8 x 8-mm-Vierkant-Rohr gebaut. Der bewegliche Teil ist zirka 16,5 mm lang. Am oberen Ende ist der Halter um zehn Grad abgeschrägt. Am unteren Ende ist eine Rundung für den Unterfahrerschutz aus 8 x 8-mm-Alurohr eingefeilt. Die Ver-



Die Dreikammer-Rückleuchten sind mit selbst gefertigten Lampengläsern versehen. Dafür wurden kleine Stücke aus den Reflektoren von Fahrrädern zurechtgeschnitten

TEILELISTE

Getriebemotor Schleppfuß:

Faulhaber 1516SR

LEMO-SOLAR, Telefon: 072 64/42 48

E-Mail: vertrieb@lemo-solar.de

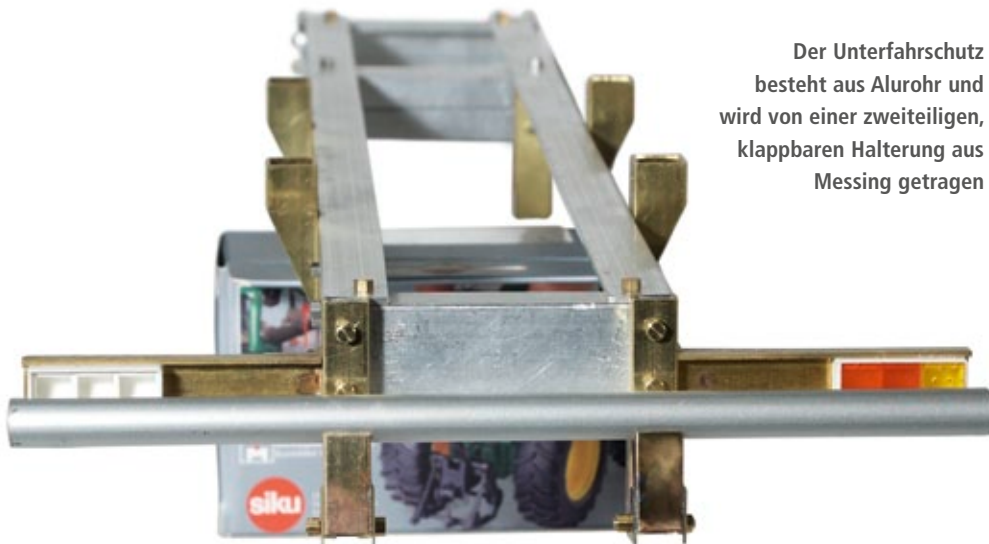
Internet: www.lemo-solar.de

Mulde

Siku/Sieper, Telefon: 023 51/87 60

E-Mail: info@siku.de

Internet: www.siku.de



Der Unterfahrerschutz besteht aus Alurohr und wird von einer zweiteiligen, klappbaren Halterung aus Messing getragen

bindung zum feststehenden Halter wird über zwei angelötete 0,5-mm-Bleche ermöglicht. Damit der Unterfahrerschutz unsichtbar mit den Haltern verbunden werden kann, habe ich in die klappbaren Komponenten 6 x 2-mm-Rohrabschnitte gelötet und in den Unterfahrerschutz 2-mm-Gewinde eingebracht. Durch die 2-mm-Öffnung der eingelöteten Rohrabschnitte werden Halter und Unterfahrerschutz miteinander verschraubt.

Der feststehende Teil der Halter ist zirka 42,5 mm lang und am unteren Ende auch um 10 Grad abgeschrägt. Damit der Halter nicht so weit nach hinten heraussteht, ist er am oberen Ende auf einer Länge von 20 mm zirka 4 mm tief ausgeklinkt. Um die beiden Teile der Halter miteinander verbinden zu können, wagte ich den Griff in meine Werkstatt-Kiste. Hier fand ich ein halbwegs passendes U-Profil mit einer Stärke von 6 x 6 mm. Da noch zwei Millimeter fehlten, wurden zwei ein Millimeter kurze Rohrabschnitte an beide Seiten angelötet. Jetzt noch ein 2-mm-Loch bohren und beide Teile des Halters können verbunden werden. Der komplette Unterfahrerschutz wurde dann mit der Hecktraverse des Rahmens verschraubt.

Pendelheckklappe

Die Kippvorrichtung sollte, wie oben schon geschrieben, mit einer mechanischen Hydraulik und einem Kniehebel ausgeführt werden. Die Hydraulik besteht im Wesentlichen aus zwei Messingrohren. Für den Zylinder habe ich ein 8 x 0,5-mm- und für die Kolbenstange ein 6 x 0,5-mm-Rohr verwendet. Als Spindel kam eine 4-mm-Gewindestange zum Einsatz. Der Aufbau der Hydraulik ist ähnlich wie bei dem Stützfuß beschrieben. Da ich aber hier etwas höhere Belastungen vermutete, kam zusätzlich zum Radial-

noch ein Axialkugellager zur Druckaufnahme zum Einsatz. Der Kniehebel ist aus Messingblech hergestellt und besteht aus zwei Teilen. Als Antrieb für die Hydraulik kommt ein Motor (Nummer 110044) mit passendem Stirnradgetriebe (76:1), beides von Maxon, zum Einsatz. Der Antrieb ist mit einem Messingrohr mit der Hydraulik verbunden um, die komplette Einheit beweglich im Rahmen gelagert.

Im Gegensatz zu der bei dem Siku-Modell angedeuteten Heckklappe mit Zwangsöffnung, wollte ich die von Krampe angebotene Pendelheckklappe nachbauen. Nachdem die Heckklappe von den Hebeln der Zwangsöffnung entfernt war, habe ich auf die Rückseite der Heckklappe ein 0,5-mm-Messingblech angeschraubt und geklebt. Durch diese Maßnahme war die Heckklappe schwer genug, um zuverlässig zuzufallen. Die Pendelaufhängung habe ich – so detailgenau wie möglich – aus Messing-Flachmaterial nachgebaut.

Damit die Heckklappe im beladenen Zustand nicht aufgeht, wurde noch eine Verriegelung gebaut. Diese besteht aus zwei Fanghaken, die auf einer gemeinsamen, an der Unterseite der Mulde befestigten Welle verlötet wurden. In der Mitte wurde ein Hebel angebracht. Zur Betätigung der Verriegelung ist noch eine zweite Welle unter der Mulde angebracht, auf dieser sind zwei Nocken befestigt. Die Nocke auf der Außenseite bewegt die Welle, indem sie beim Absenken der Mulde nach oben gedrückt wird. Die zweite wird über eine Stange mit dem Hebel der Verriegelung verbunden. Durch diese Drehbewegung werden die Fanghaken beim Absenken der Mulde verschlossen. Sobald die Mulde angehoben wird, öffnen sich die Fanghaken durch eine Druckfeder.



...der neue iVol 2G16 macht's möglich!

Entdecken Sie die neue iVol-Generation. Ausgestattet mit völlig neuer Technik und in bewährtem Design. Natürlich mit integrierter JETIBOX-Funktionalität.



- 2,4 GHz-Funktechnik mit 16 Kanälen
- Volle Telemetriefähigkeit
- Konfiguration und Kalibrierung am eigenen PC
- 2 Steuerknüppel, stufenlos längenverstellbar
- grafische Darstellung der Telemetriedaten

Alle JETI-Duplex-Produkte bei uns erhältlich – auch für Händler.



Baltic Seagull Electronics
Schauenburger Straße 116
D 24118 Kiel
Telefon 0431 530354-10
kundenservice@baltic-seagull.de
www.baltic-seagull.de



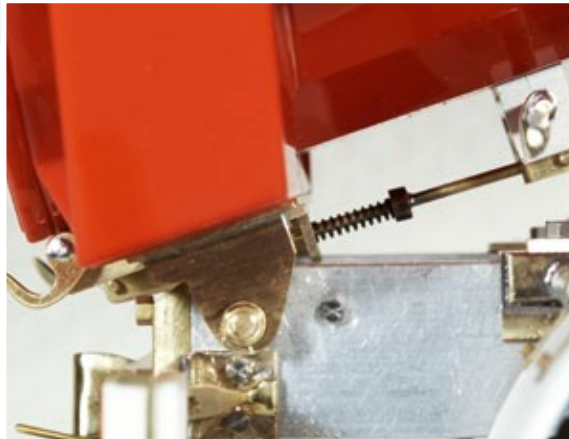
Die Einzelteile vom Scharnier der Heckklappenaufhängung. Optisch und funktional soll sie sich am Vorbild von Krampe orientieren

ger sowie der Hauptschalter sind in einem Polystyrol-Kasten etagenweise untergebracht. Dieser ist unter dem Rahmen und vor der Hecktraverse eingebaut.

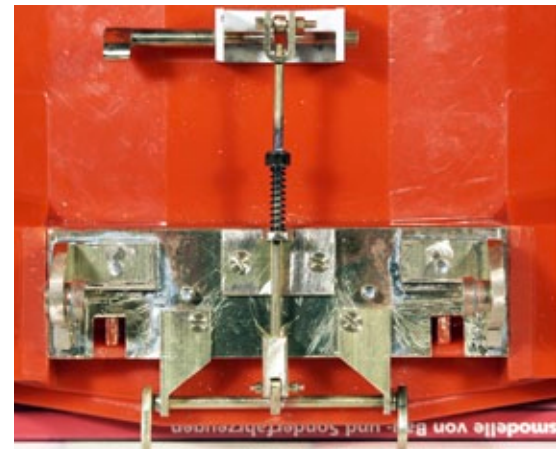
Seit der Kipper fertig gestellt wurde, hatte er schon viele Einsätze auf unserem Parcours und auf mehreren Veranstaltungen. Fehler traten bislang keine auf. Mechanik und Elektrik arbeiten zuverlässig und bereiten schon beim Zusehen viel Freude. ■

Schaltkreise

Der Anhänger sollte – wie schon erwähnt – autark aufgebaut werden. Also musste er mit einer eigenen Stromversorgung und Elektronik ausgerüstet sein. Zur Stromversorgung dient ein 3s-LiIon-Akku mit 1.100 Milliamperestunden Kapazität. Bei dem geringen Verbrauch des Kippers reicht das für gut 10 Stunden Betriebszeit.



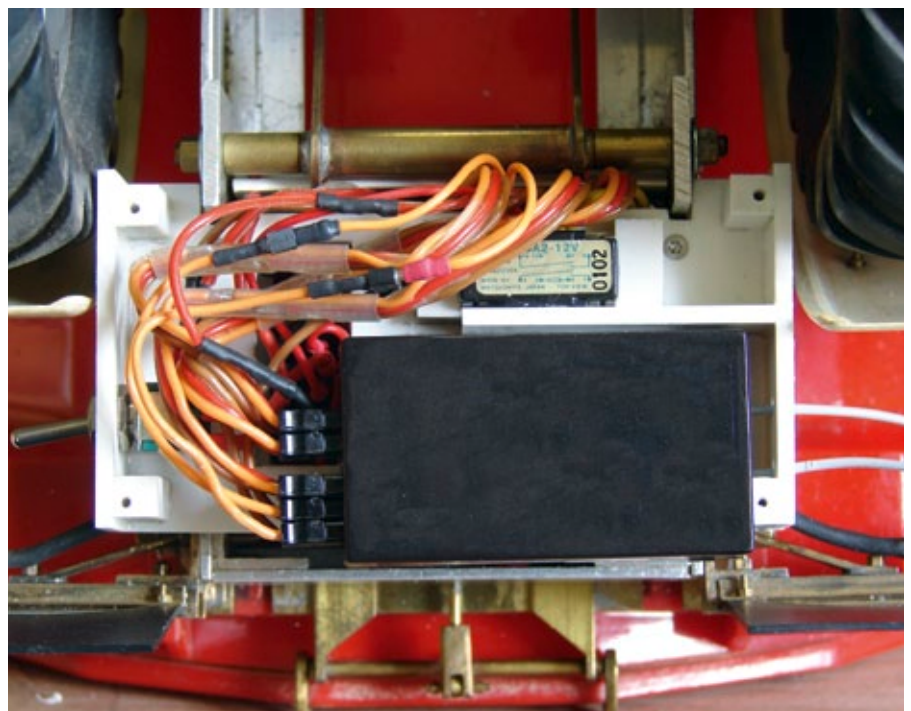
Beim Heben der Mulde öffnet sich die Verriegelung, die Ladung hinter der Pendelklappe könnte nun hinausrutschen



Blick von unten: die Verriegelung der Heckklappe geschieht über zwei Fanghaken, die auf einer gemeinsamen Welle verlötet wurden

Die Akkus sind in einem Polystyrol-Kasten zwischen den Achsen untergebracht. Da die Kanalbelegung der Fernsteuerung durch meinen Fendt vorgegeben war, musste ich auch bei diesem Anhänger mit zwei Ebenen arbeiten. Die Kanäle eins und zwei werden in der ersten Ebene für Funktionen der Zugmaschinen eingesetzt. In der zweiten Ebene kann der Stützfuß bewegt beziehungsweise der Kippvorgang betätigt werden. Die Umschaltung der Ebenen erfolgt durch zweipolige Relais, die mit einem CTI-Schaltmodul angesteuert werden. Mit demselben Baustein wird auch das Rücklicht geschaltet. Blinker und Bremslicht werden ebenfalls über CTI-Module gesteuert.

Um die Motoren der Kippeinrichtung und des Stützfußes anzusteuern, sind CTI-Fahrtsteller eingebaut. Als Empfänger dient eine Achtkanal-Variante mit 40 Megahertz. Die Fahrtsteller, Schaltbausteine, Relais, die Platine mit den Widerständen, der Empfän-



CTI-Schaltmodul und ein eigener Akku für die Kippvorrichtung sorgen dafür, dass die Kippmulde autark vom Zugfahrzeug bedient werden kann

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 6/2011



Die Topthemen:
Fauv Allradkipper F 687 KAN im Eigenbau; MAN TGS-M; Ford Bronco von Tamiya; Großes Gewinnspiel

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2011



Die Topthemen:
Eigenbau: MAN-TGS30A Abrollkipper in 1:24; Sattelanhänger von Carson; Scania im Doppelpack

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2011



Die Topthemen:
Fendt-Schlepper F28 H in 1:8; Zubehör von Verkerk; MAN TGX 26.680; Niederländische Feuerwehr

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2011



Die Topthemen:
MB-SK-3853 mit Pendel-X-Tiefelader; Feuerwehr in 1:16; Graupners mx16 HoTT im Test; Mercedes-Absetzkipper

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2011



Die Topthemen:
MAN SX 2000 in Feuerwehr-Ausführung; F2000 27.403 DFAK; Carsons Linde HD 40; Harvest Commander 1050

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2011



Die Topthemen:
Kurzholztransporter mit Ladekran; Revell Airbrush Basic Set; Motoren im Vergleich; GTLF Doppelkabine in 1:16

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2010



Die Topthemen:
MAN mit gl 6x6 von robbe; Peterbilt 379 im Eigenbau; Dickie-Tamiyas Unimog 406; Actros MP2 von Takle

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2010



Die Topthemen:
Dickie-Tamiyas MAN TGX 26.540; MB-Dreiseiten-Kipper in 1:24; LötKolben von Dremel; Volvo FH 16 SZM

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2010



Die Topthemen:
Scania auf robbe-Basis; MB-Sattelzug in 1:8; Aurora 9 von Multiplex; Fendt 930 von MFZ Blocher; BID-Key von robbe

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2010



Die Topthemen:
Actros-Sattelzug auf ScaleART-Basis; Gepimpter MAN 630; MB Unimog U406 in 1:12; Ludolf-Truck

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2010



Die Topthemen:
Unimog U 300; Metallachsen von ScaleART; Claas Corto 250 NC SER; 1:16-Silotransporter; John Deere 9400T

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2010



Die Topthemen:
Schwerlast-Droschke in 1:14,5; Tiefelader im Maßstab 1:25; 19. Modell-Truck DM; HTLF 16/20 von robbe

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2009



Die Topthemen:
MAN 630 4x4 von robbe; Scania mit Halbrund-Mulde; Zwei Lichtfunktionen mit einer LED; Selbstlenkender Nachläufer

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2009



Die Topthemen:
Scania R620 von Dickie-Tamiya; MAN auf Wedico-Basis; MB SK-Schwerlastzugmaschine; FC-16 Boat 'n Truck

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2009



Die Topthemen:
TLF 15/53 Baujahr 1955; Magirus Deutz 130D-12AK; mx-16 von Graupner; Scania R620 von Dickie-Tamiya

€ 7,00

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-199, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

GEWU[®] ELECTRONIC Jürgen Gerold Tel.: 08742/91 81-33
Ruselstraße 5 Fax: 08742/91 81-34
D-84149 Velden www.gewu.de

DIE individuelle Elektronik für Ihr Truck-Modell

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2012
☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Für Ihren Wunschzettel unsere **Weihnachts-Angebote**

★ rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie ins Internet unter www.gewu.de
★ Es lohnt sich! ★

Katalog: Inland 3 € / Ausland (Vorkasse) 6 € ★

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Matthias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

neu: Tamiya MAN TGX XLX 4x2 (2-Achser) €: Anfrage

Carson-Tiefelader: Goldhofer BAU STN-L3: € 459,00

Infrarot mit Tamiya MFC 01: unsere Auflieger-Erweiterungen

immer mit Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Rückfahrcheinwerfer

- Standardsender und Empfänger für Tamiya-Auflieger mit allen LED's, Königsbolzen Set: € 113,00

- wie vor, aber für Carson-Rückleuchten, mit Königsbolzen und LED-Platinen Set € 135,00

- TXE mit Funktionen für Sattelstütze, Kippspindel, Nebelschluß, bel. Rückleuchten im Zugfahrzeug und freien Funktionen mit seriellen LED-Einsätzen für Carson-Rückleuchten im Auflieger, Set € 210,00

der Truck-Profi: MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg

Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden

Der Mixer

Von Andreas Ahrens-Sander

Rührgefäß für Kleber, Harz & Co.

Das Problem kennen sicher viele Funktionsmodellbauer: man möchte noch mal eben schnell etwas mit Epoxydharz, Zweikomponenten-Kleber oder ähnlichem am Modell befestigen und sucht in der Werkstatt verzweifelt nach einem geeigneten Gefäß zum Anmischen. Eine effektive und vor allem praktische Lösung ist in einem solchen Fall die Dosierkugel von (Flüssig-)Waschmitteln.

PRAXIS-TIPP

In den meisten Werkstätten oder Hobbykellern dürften irgendwo alte Joghurtbecher mit hoffnungslos verklebten, steinharten Harz-Resten herumstehen. Die sind zum Mischen zwar gut geeignet, lassen sich aber in der Regel nur einmal verwenden. Dauerhaftere Lösungen wie Einweck- oder Marmeladegläser hingegen sind häufig zu groß, sodass man zu viel Klebstoff anmischen muss, um diese effektiv verwenden zu können. Im Gegensatz zu den genannten Optionen verfügen Dosierkugeln für Waschmittel über einige nicht zu verachtende Vorteile.



Reste können einfach entfernt werden, indem man die Kugeln mit der Hand zusammendrückt

Vorteilhaft

In der Regel sind diese aus PE (Polypropylen) hergestellt. Ein robustes Material, das sich nicht (ver-)kleben lässt.

Zum Anrühren lassen sich die Kugeln, die häufig über einen abgeflachten Boden verfügen, sicher abstellen. Beispielsweise direkt auf einer Digitalwaage. So können die einzelnen Komponenten darin abgewogen und direkt vermischt werden. Ein weiterer Tipp: Zum Anrühren verwende ich seit Jahren Holzstäbchen, die man bei einer großen Schnellimbisskette mit den beiden „Goldenen Bögen“ bekommt. Diese liegen dort und dienen ursprünglich zum Umrühren von Kaffee.

Bleiben Reste in der Dosierkugel zurück, so sollte man diese einfach über Nacht stehen lassen. Am nächsten Tag kann das ausgehärtete Material rückstandslos aus der Dosierkugel entfernt werden. Einfaches Zusammendrücken der Kugel mit der Hand genügt vollauf. Die Dosierkugel steht dann wieder zur Verfügung und wartet auf den nächsten Einsatz. Übrigens: In meiner Werkstatt sind seit über zwei Jahren immer dieselben drei Kugeln im Einsatz. ■

Sowohl zum Anrühren als auch zum Abwiegen sind die Dosierkugeln von Waschmitteln erste Wahl



Anzeigen ▼

WILMS Metallmarkt Lochbleche

METALLE

in allen Qualitäten und Abmessungen

**Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguss • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl**

Fordern Sie unsere kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.

Schulz Dammstraße 23 D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

Technischer Apparatebau Modellmechanik



www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-100
Telefax: 040/42 91 77-199
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu **TRUCKS & Details** ein?
Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de



Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 1,00 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 7,00.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-100, Telefax: 040/42 91 77-199

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

TD1201

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

TD1201

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will **TRUCKS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 42,00 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1201


INFO

Militärhistorischen Museum
 Olbrichtplatz 2, 01099 Dresden
 Telefon: 03 51/823 27 59, Telefax: 03 51/823 28 04
 E-Mail: pressestelle@mhmbundeswehr.de
 Internet: www.mhmbw.de
 Öffnungszeiten: Montags 10 bis 21 Uhr
 Dienstags bis sonntags: 10 bis 18 Uhr, Mittwochs geschlossen
 Eintritt: Bis Anfang 2012 frei
 Preise anschließend auf Homepage

Neueröffnung

Militärhistorisches Museum Dresden

Zusammen mit Star Architekt Daniel Libeskind (Mitte) und dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich (rechts) hat Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière am 15. September das militärhistorische Museum in Dresden neu eröffnet. Schon äußerlich fällt das Gebäude durch seine gewagte Architektur auf. Vor allem aber die inneren Werte dürften vielen Funktionsmodellbauern interessante Details über Fahrzeuge vergangener Jahrzehnte bieten. Selbst, wenn man sich für militärhistorische Themen sonst eher am Rande interessiert.



Vor allem für die Kleinen eine große Freude: Der Baustellen-Parcours auf den Lipper Modellbautagen

Truck Salzuflen

Lipper Modellbautage 2012

Das Messezentrum Bad Salzuflen steht vom 20. bis 22. Januar ganz im Zeichen von Hobby und Modellbau. Auf 13.000 Quadratmeter finden Ausstellungen, Aktion und Live-Vorfürungen statt. Vertreten sind alle Sparten des Modellbaus. Für Trucker besonders interessant: ein realitätsnaher Parcours mit Baustellenfahrzeugen, Lkw-Modellen, Baggern, Kränen und landwirtschaftlichem Gerät. Betrieben wird diese Fläche von verschiedenen Vereinen, unter anderen die IG Truckbrother und die Modell-Truck IG aus Bielefeld. Darüber hinaus gibt es auch Parcours für Slot-Car-Fahrzeuge, Schiffsmodelle, 1:8er-Buggys, Schiffsmodelle und vieles mehr. Die Lipper Modellbautage & Creativ Messe findet in den Hallen 20 und 21 statt.



Verschiedene Vereine präsentieren vor Ort ihre neusten Modelle

INFO

Lipper Modellbautage & Creativ Messe
 20. bis 22. Januar 2012
 Messezentrum Bad Salzuflen
 Hallen 20 und 21
 Benzstraße 23, 32108 Bad Salzuflen
 Internet: www.lipper-modellbautage.de
 Öffnungszeiten: Freitag/Samstag: 10 bis 18 Uhr
 Sonntag: 10 bis 17 Uhr
 Tageskarten: Erwachsene: 8,- Euro
 Ermäßigt: 6,- Euro; Kinder bis 8 Jahre: frei
 Familien: 20,- Euro

Alle für Alle

IG Roadworker: Firmen bündeln Kräfte

Gemeinsam zum Wohle aller agieren. Das ist es, was sich zwölf Unternehmen aus der Funktionsmodellbau-Szene auf die Fahnen geschrieben haben. Das Ziel dabei ist klar: Durch gemeinschaftliche Initiativen sollen neue Impulse gesetzt werden, um noch mehr Menschen dauerhaft für den Modellbau zu begeistern. Unter Federführung von René Damitz (Damitz Modelltechnik), Jörg Völker (tematik) und Bernd Brand (ScaleART) wollen die beteiligten Firmen (Der Getriebedoktor, Andy's Ladegut, Fechtner Modellbau, Brixlelektrotronik, Kleine Laster, Premacon, Tobias Braeker, Truckmodelle Hendrik Seipt, Veroma Modellbau) auf großen Messen und Veranstaltungen gemeinsame Events initiieren. Die Palette reicht dabei von abwechslungsreichen Produktpräsentationen über Mitmachaktionen bis hin zu informativen Fachvorträgen und Workshops. Die vorläufig IG Roadworker benannte Initiative ist weiterhin offen für zusätzliche Anbieter aus dem Funktionsmodellbau.



Wissensvermittlung und der Abbau von möglichen Zugangsschranken zum Funktionsmodellbau haben sich Jörg Völker und seine Kollegen von der IG Roadworker auf die Fahnen geschrieben

Thalmassing 2011

Viel Fantasie und eine „Bombenidee“



Bauschutt wurde auf der Deponie für den Straßenbau aufgearbeitet



Hand in Hand arbeiteten die über 50 aktiven Fahrer auf dem Parcours

Am letzten Oktober-Wochenende 2011 war es wieder soweit: der Modellstammtisch Thalmassing führte zum 11. Mal die bekannte Funktionsmodellbauveranstaltung in der Mehrzweckhalle vor Ort durch. Zahlreiche Besucher fanden eine durchdachte und abwechslungsreiche Modelllandschaft vor, die kaum Wünsche offen ließ.

Gefahren wurde auf mehreren Ebenen und an verschiedenen Stationen, die jeweils mit speziellen Aufgabenstellungen aufwarteten. So wurde der Baustellenaushub zur Deponie gebracht und dort entsprechend aufbereitet, um ihn letztendlich wieder in der Straßenbaustelle einbringen zu können. Dies wäre soweit auch kein Problem gewesen, wären die eifrigen Bauarbeiter nicht plötzlich auf einen Miniatur-Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gestoßen. Unter Aufsicht von Feuerwehr und Sprengkommando wurde der Modellsprengkörper behutsam abtransportiert.

Beschaulicher ging es da schon auf dem Bauernhof zu. Hier wurden Sägespäne in die Silos eingebracht, während man nebenan frische Rundballen presste und einlagerte. Die wirklich schönen Seiten des Lebens konnten aber nur die Besitzer der Modell-Luxusyachten genießen, deren Vehikel von Schwertransportern aus den Hafenbecken in die Werft gebracht wurden. Kurzum: viel Kreativität kam bei der Planung des Parcours in Thalmassing zum Tragen.

Neben der intensiven Vorbereitung durch den Modellstammtisch Thalmassing trugen auch die über 50 Gastfahrer maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Diese brachten sich an beiden Tagen voll in das Geschehen ein und sorgten für eine heitere und kameradschaftliche Atmosphäre auf und neben dem Parcours.



Als es abends langsam dunkel wurde, konnten die Besucher die Beleuchtung der Brücke in ganzer Pracht genießen



Highlight: eine quer über den Parcours aufgebaute, 16 Meter lange Stahlträgerbrücke



Achtung, Übergröße! Realistische Transportsituationen stellten teilweise hohe Ansprüche an die Fahrer

EVENT-TICKER

20. bis 22. Januar 2012

Im Messezentrum Bad Salzufflen finden die Lipper Modellbautage statt. Unter anderem ist vor Ort ein realitätsnaher Parcours mit Baustellenfahrzeugen, Trucks, Kränen und vielem mehr aufgebaut. Internet: www.lipper-modellbautage.de

28. Januar 2012

In der Elsenzhalle in 74889 Sinsheim findet die Modellbaubörse Sinsheim statt. Mit über 200 Ausstellern aus allen Sparten des Modellbaus eine der größten Börsen Süddeutschlands. Internet: www.mfsv-sinsheim.de

01. bis 06. Februar 2012

In Nürnberg startet die 62. Spielwarenmesse International Toy Fair. Nahezu alle Neuheiten des Jahres werden auf diesem Großevent präsentiert. Internet: www.spielwarenmesse.de

11. und 12. Februar 2012

An der Ruhrquellhütte in 59955 Winterberg findet ein Treffen von Pistenraupen-Modellbauern statt. Das Meeting ist offen für alle Interessierten. Internet: www.pistenraupen-funktionsmodel.de

03. und 04. März 2012

In Neumünster beginnt die 12. Modellbau Schleswig-Holstein. Veranstaltungsort sind die Holstenhallen in der Justus-von-Liebig-Straße. Internet: www.bv-messen.de

22. bis 25. März 2012

In der Messe in Karlsruhe findet die Faszination Modellbau statt. Auch aus dem Truck- und Funktionsmodellbau sind zahlreiche Firmen und Vereine vor Ort vertreten. Internet: www.faszination-modellbau-messe.de

18. bis 22. April 2012

In den Westfallenhallen startet die Intermodellbau Dortmund. Auf über 50.000 Quadratmeter werden über 20.000 Einzelmodelle aus allen Sparten des Modellbaus präsentiert. Zahlreiche Vereine und Aussteller sind vor Ort. Internet: www.intermodellbau.de

Mehr Termine finden Sie auf www.trucks-and-details.de



Trucker 2012

Europäische oder amerikanische Motive

Wer pünktlich zum Jahreswechsel noch einen neuen Kalender sucht, sollte einen Blick auf die Trucker-Kalender des Heinrich Vogel-Verlags werfen. Erhältlich sind diese mit Motiven europäischer oder amerikanischer Trucks. Die Kalender werden auf 135-Gramm-Hochglanzpapier gedruckt und haben die Abmessungen von 53 x 39 Zentimeter. Der Preis pro Kalender beträgt 14,90 Euro beziehungsweise 22,90 Euro im Doppelpack.



INFO

Trucker Shop Vertrieb
 Springer Fachmedien München GmbH
 Aschauer Straße 30, 81549 München
 Telefon: 089/20 30 43 11 00
 Fax: 089/20 30 43 21 00
 Internet: www.trucker.de/shop/shop

Brenzlige Situationen sind das Thema von rondomedias neuem Flughafen-Feuerwehr-Simulator

Feuriger Spielspaß

Flughafen-Feuerwehr-Simulator

Wer kennt es nicht? Zwischen dem zweiten Kaffee am Morgen und dem Mettbrötchen fängt plötzlich eine A380 Feuer. Und kaum ist diese gelöscht, melden die Kollegen gefährliche Schmelbrände am Kerosintank. Und dabei wollte man doch gerade seine Mails abrufen! Immer dieser Stress am Vormittag.



Klingt komisch? Nicht, wenn man den neuen Flughafen-Feuerwehr-Simulator von rondomedia auf seinem PC installiert hat. Denn hier hat man plötzlich die Verantwortung für eine komplette Feuerwache auf einem Flughafen.

Das Spiel wurde zusammen mit der Feuerwehr des Airports Köln-Bonn entwickelt und gibt gefährliche Ausnahmesituationen realitätsnah wieder. Der Spieler hat die Wahl zwischen verschiedenen Spezialfahrzeugen, um die Gefahrensituationen zu meistern. Unterschiedliche Missionen sorgen für eine langanhaltende Herausforderung. Darüber hinaus bietet das Programm aber auch einen freien Modus, in dem der Alltag einer Flughafen-Feuerwehrwache erlebt werden und das etwa 20 Quadratkilometer große Airport-Gelände frei befahren werden kann.

Der Flughafen-Feuerwehr-Simulator benötigt mindestens einen aktuellen Pentium-PC mit zwei Gigahertz, einem Windows PC ab XP, zwei Gigabyte Arbeitsspeicher und eine 3D-Grafikkarte mit 256 Megabyte oder mehr. Das Spiel kostet 19,99 Euro und ist im Fachhandel erhältlich.

UHU-Verlosung

Klebeberater-APP

Womit kleben? Modellbauer kennen das Problem, nicht bei jedem Werkstoff genau zu wissen, welcher Kleber sich eigentlich am besten eignet. Hier schafft UHU jetzt Abhilfe. Mit der App UHU-Klebeberater kann man mit nur wenigen Touchscreen-Berührungen erfahren, welcher Klebstoff am besten geeignet ist. Das App kann für Android- und Apple-Systeme kostenlos heruntergeladen werden.

Anlässlich des App-Release verlost **TRUCKS & Details** zusammen mit den Firmen UHU und Medium einen Geschenkgutschein im Wert von 150,- Euro für hochwertige Arbeitsbekleidung der Marke Snickers Workwear. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie einfach die richtige Antwort auf die Preisfrage an redaktion@trucks-and-details.de und dem Betreff „UHU Gewinnspiel“ schicken.

Preisfrage: Wobei hilft einem der UHU-Klebeberater?

- A:** Die Wahl des richtigen Klebstoffs für die unterschiedlichsten Materialien
B: Unsympathischen Zeitgenossen fachgerecht eine zu kleben
C: Die Herstellung robuster Teigwaren zur Weihnachtszeit

Zu gewinnen: Ein
 Gutschein für Snickers
 Workwear im Wert
 von 150,- Euro



Einsendeschluss ist der 31. Januar 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien, UHU, Medium und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Die persönlichen Daten werden von UHU und Wellhausen & Marquardt Medien ausschließlich firmenintern und für weitere Informationen genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

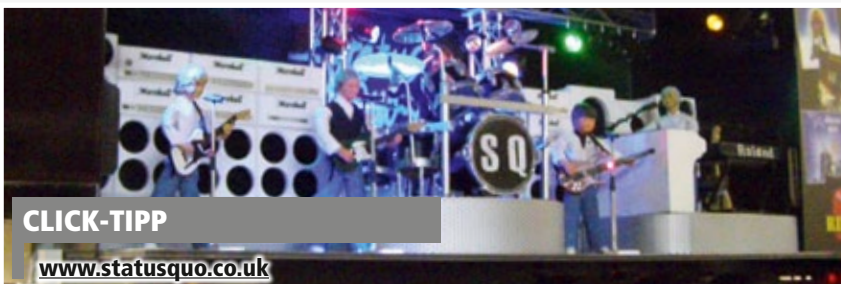
Wer ist Wer?

Vereinsverzeichnis Funktionsmodellbau

Sie ist mittlerweile eine Institution: Die Vereinsliste auf der Webseite von **TRUCKS & Details**. Hunderte Besucher Monat für Monat. Die Liste wurde technisch komplett überarbeitet und bietet nun die Möglichkeit, dass Besucher Vereinsdaten selbstständig eintragen oder verändern können. Alle Daten werden vor der Veröffentlichung redaktionell geprüft. Kosten entstehen dabei keine. Den Vereinen soll damit ein kleines aber feines Werkzeug an die Hand gegeben werden, um sich besser zu vernetzen. Wer lieber den persönlichen Kontakt sucht, kann sich natürlich auch telefonisch, per E-Mail oder über Facebook an uns wenden. www.trucks-and-details.de/absprung/vereine.php



Über die **TRUCKS & Details**-Webseite mit einem Klick erreichbar: das neue Vereinsverzeichnis



Hinter der Bühne

Status Quo bestaunen Showauflieger

In der **TRUCKS & Details** 4/2011 stellte Jürgen Bäumlisberger einen Showtruck-Auflieger in Status Quo-Design vor – inklusive Sound, Lichtshow und aus Biegepuppen modulierten Bandmitgliedern. Mit diesem Schmuckstück im Gepäck besuchten er und ein Freund das Status Quo-Konzert am 31. Oktober 2011 in Heilbronn – und dann überschlugen sich die Ereignisse.

Beide waren schon rechtzeitig vor Ort, in der Hoffnung, so vielleicht ein Autogramm von den Bandmitgliedern zu bekommen. Und wie es der Zufall so wollte, lief ihnen ein Mitarbeiter des Südwestrundfunks über den Weg. Dieser sah den Showauflieger, war ganz begeistert und bat die Modellbauer zu warten. Er wolle hinter der Bühne einmal sein Glück versuchen. Nach zehn Minuten dann die große Überraschung: der Bassist von Status Quo, John Rhino Edwards, kam höchstpersönlich aus dem Bühneneingang. Er wollte unbedingt diesen Truck sehen und war daraufhin völlig aus dem Häuschen.

Nach kurzem Plausch standen Jürgen Bäumlisberger und sein Kollege in der Garderobe von Status Quo. Die anwesenden Bandmitglieder staunten nicht schlecht, als sie die vielen Lichteffekte sahen und ihre eigenen Lieder aus dem Showtruck klangen. Nach einigen Minuten wurden die beiden Fans gebeten, kurz zu gehen, da sich die Gruppe auf das Konzert vorbereiten musste. Aber sie sollten den Showauflieger im Bandraum stehenlassen. Der Manager würde sie kurz vor dem Ende des Auftritts der Vorgruppe wieder abholen. Gesagt, getan. Um kurz vor 20 Uhr standen beide wieder im Bandraum, diesmal waren Status Quo komplett anwesend und gaben ihre Autogramme auf den Truck sowie mehrere T-Shirts. Außerdem wurde noch etwas geplauscht, über die Technik in dem Modell gesprochen und der „Auftrag“ erteilt, Fotos für die offizielle Status Quo-Homepage zu schießen.

Dass beide anschließend Ehrenplätze in den vorderen Reihen hatten, versteht sich von selbst. So schnell kann es gehen, dass gute Musik mit einem schönen Hobby Hand in Hand gehen.



Status Quo-Gitarrist und Frontmann Francis Rossi (mitte) bestaunt den Showauflieger



Andrew Bown (in Bermuda-Shorts), John Edwards (mitte) und Matt Letley fotografieren den Auflieger



Der Auflieger mit allen Unterschriften steht jetzt in einer Vitrine im Wohnzimmer von Jürgen Bäumlisberger

Wunderbare Physik

Johannes Nimmrichters SK 1831

„Perfekt wäre etwas zu viel mit meinen 17 Jahren“, schrieb Johannes Nimmrichter noch am 15. Januar 2011. Bescheiden ist er, dabei gibt es keinen Grund, sich zu verstecken. Sein Baustellenfahrzeug Mercedes Benz SK 1831 ist eine Wucht – und genau deshalb gehört es zu den beliebtesten Modellen und Dauerthemen im Forum auf Modelltruck.net.

NETZFUNDSTÜCK



CLICK-TIPP

www.tinyurl.com/79zgmea
www.modelltruck.net

Anfangen hat alles zu Weihnachten 2010. Da legte der sympathische Mann mit weißem Bart und rotem Mantel einen Tamiya-Bausatz für einen Mercedes Benz 1838 LS unter den Tannenbaum. Fortan ward Johannes Nimmrichter an dem Abend nicht mehr gesehen. Bis 4.50 Uhr sitzt er im Bastelkeller, schraubt, prüft und montiert. Dann steht der fertige Truck vor ihm. Eine solide Basis, wie er befand. Aber er wollte gerne mehr aus dem Modell machen. Ziel ist es, den SK zu einem 1953er-AK-Baustellenfahrzeug umzubauen. Dazu muss das Chassis aber verlängert, ein Hilfsrahmen für die Hinterklipp-Brücke installiert und alles um gut 10 Millimeter höher gelegt werden. Eine Menge Arbeit.

Physikalische Prophezeiung

Das Spannende: von Anfang an beschreibt Johannes Nimmrichter fast jeden seiner Arbeitsschritte. Im Forum tauscht er sich intensiv mit den Kollegen aus, sucht Ratschläge, findet aber auch eigene Lösungswege. Es entwickelt sich eine unterhaltsame Diskussion rund um das Projekt „Baustellenfahrzeug“. So bekommt Johannes Nimmrichter beispielsweise den Vorschlag, das Planetengetriebe etwas zu kürzen, was er sogleich auch umsetzt. Nur verschreibt er sich anschließend, sodass der Eindruck entsteht, er würde beim Abschleifen zusätzliche Länge gewinnen. Ein physikalisches Wunder, woraufhin einige



Das fertig aufgebaute Ausgangsmodell, der Tamiya Mercedes Benz 1838 LS



Das Fahrzeug wurde um 68 Millimeter verlängert, damit der vorbildgetreue Radstand des MB SK 1953 AK erreicht wird



Belastungstest am Hilfsrahmen, langsam nimmt der neue Lkw seine Form an



Der Rahmen wurde mit Alu-Vierkantprofilen um 10 Millimeter höher gelegt



Die Außenplaneten wurden während einiger Mußbestunden in der Berufsschule produziert

Foren-Mitglieder mutmaßen, er wäre verantwortlich für den drohenden Weltuntergang.

Handarbeit vom Feinsten

Aber damit an dieser Stelle kein falscher Eindruck entsteht: Johannes Nimmrichter ist zwar noch jung, aber alles andere als ein Einsteiger. Er verlängert eigenhändig den Rahmen um 68 Millimeter und legt den ganzen Truck satte 10 Millimeter höher. Basis dafür bilden 10 x 10-Millimeter-Alu-Vierkantstücke, die zwischen Achse und Blattfeder eingeschraubt wurden. Und auch unkonventionelle Wege ist er gegangen. So sollten die Felgen individuell gestaltet werden, dazu mussten diese aber erst einmal



Nach einigem Überlegen entschloss sich Johannes, das Fahrerhaus zu verkürzen

vom aufgedampften Alu befreit werden. Da der häusliche Backofenreiniger just davor warnte, diesen auf Alu anzuwenden, zählte Johannes 1 und 1 zusammen.

Apropos Felgen: man kann nur hoffen, dass Johannes Nimmrichters Berufsschullehrer nicht im Modelltruck.net-Forum unterwegs sind. Denn das Gehäuse für die Außenplaneten hat er kurzerhand selber angefertigt. Oder wie er im Forum schreibt: „Heute



Blick auf die Mitteltraverse am Fahrzeugheck

hatte ich in der Metallwerkstatt der Berufsschule nichts zu tun. Im Materialraum fand ich 12-Millimeter-Rundstahl“.

Motivation aus der Community

Knapp ein Jahr später ist das Modell fast fertig. Viele kleine Details zieren den umgebauten SK 1831, einige kleinere Arbeitsschritte stehen noch aus. Kurze Motivations- und Finanzkrisen wurden umgehend von den Forumsmitgliedern mit „hey, mach weiter!“ quittiert. Bereits im November 2011 wurde der Thread über 60.000 Mal angeklickt. Ob ihm das nicht auch mal Angst mache? „Nein, wieso? Es ehrt mich – und motiviert!“.

Optisch ist das fast fertige Modell jedenfalls ein Hingucker. Bislang hat Johannes Nimmrichter den Mercedes Benz 1838 LS aber nur virtuell präsentiert. „Ich hoffe, dass er im März 2012 zur Messe in Karlsruhe fertig ist“ sagt er, nicht ohne dabei anzumerken, dass der sympathische Mann mit weißem Bart und rotem Mantel auch in diesem Jahr wieder auf einen Besuch vorbeischaute – und die letzten, sehlichst erwarteten Teile vielleicht ja unter dem Tannenbaum liegen lässt. ■



Klappt! Der Hilfsrahmen lässt sich hoch- und runterfahren!

Laden & lesen

TRUCKS & Details auf iPad, iPhone & Co.

TRUCKS & Details, die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde, ist ab sofort auch als eMagazin erhältlich. Ob auf iPad, Tablet-PC, Smartphone oder herkömmlichem Computer, jetzt kann man seine Lieblingszeitschrift ganz einfach bei pubbles kaufen und elektronisch genießen.

Was ist „pubbles“?

pubbles ist ein Zeitschriften-Kiosk, nur eben online. Dort können Sie verschiedene Magazine als Dateien herunterladen – zum Anschauen, Blättern, Zoomen und Anklicken. Und das zu jeder Zeit, von überall und auf vielen verschiedenen Endgeräten.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Überall und weltweit stets die neueste Ausgabe laden
- Jederzeit und allerorts in den Magazinen blättern
- Links zu Videos, Herstellern und Bezugsquellen direkt anklicken
- Vergrößern interessanter Details
- Bequeme Archivierung aller gekauften Hefte
- 10 Tage früher lesen als am Kiosk

Printabo+: Das digitale Archiv für Abonnenten

Wer bereits TRUCKS & Details im Abo hat, bekommt für nur 5,- Euro ein digitales Jahresabo zusätzlich zu den Print-Ausgaben. Einfach bei pubbles anmelden, unter Abonnement Printabo+ auswählen, die eigene TRUCKS & Details-Abnummer eingeben und ab sofort jede Ausgabe automatisch auch digital erhalten. So wächst mit der Zeit für nur 5,- Euro im Jahr ein stattliches Digital-Archiv, das immer und überall verfügbar ist.

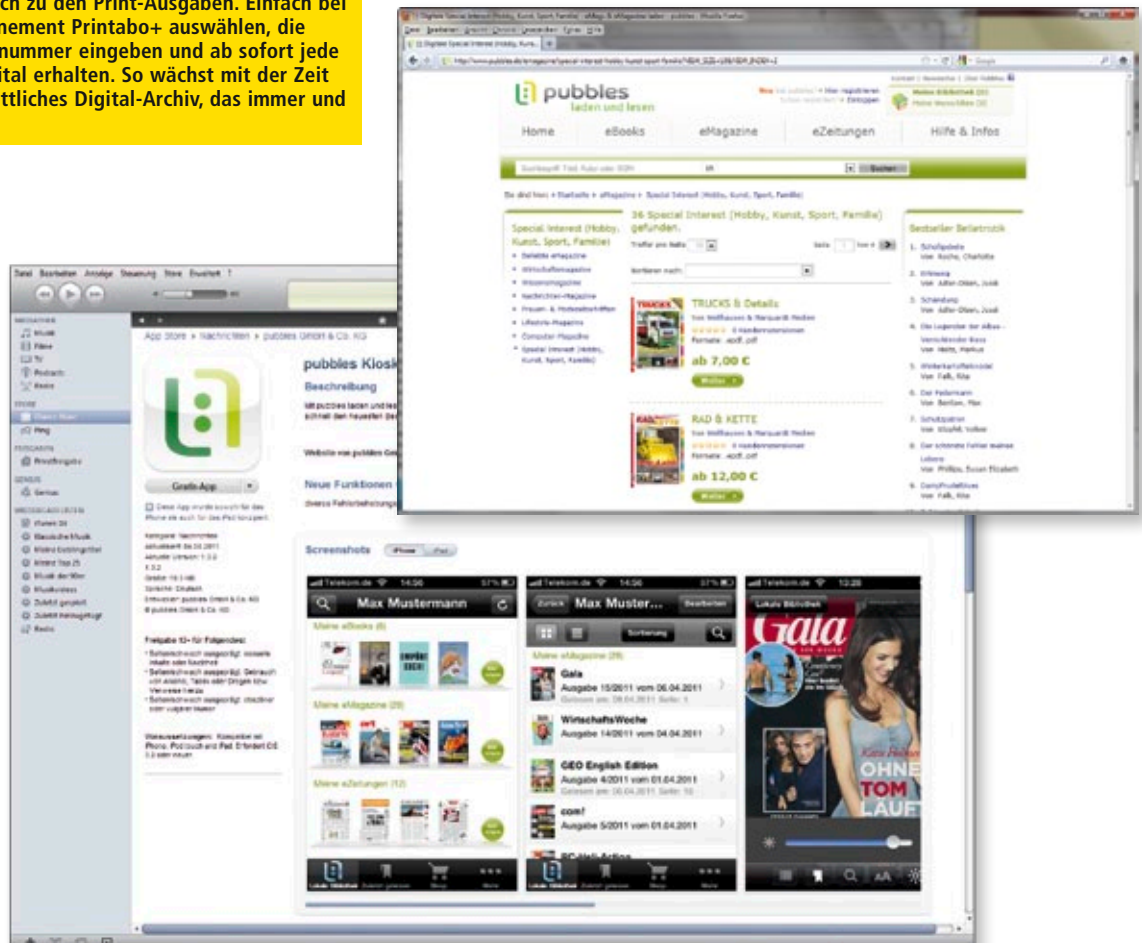
Auch bei Online-Kiosk ist TRUCKS & Details als eMagazin erhältlich. Anders als bei pubbles braucht man dort keine deutsche Rechnungsadresse. Der Online-Kiosk steht unter www.onlinekiosk.de allen Internetnutzern weltweit zur Verfügung. Die eMagazine von TRUCKS & Details und den anderen Titeln des Verlags können Sie also auch aus dem Ausland bestellen und so bequem Ihre Zeitschriften lesen, wo immer Sie sich gerade befinden. Sie finden TRUCKS & Details im Online-Kiosk in der Kategorie Digitale Zeitschriften.



Und so funktioniert pubbles

Registrieren Sie sich kostenlos und völlig unverbindlich auf www.pubbles.de. TRUCKS & Details und auch weitere Titel wie RAD & KETTE finden Sie unter dem Menüpunkt eMagazine. Dort klicken Sie auf Special Interest und schon sind Sie in der richtigen Rubrik. Die entsprechenden Ausgaben sind mit wenigen Klicks gekauft oder abonniert und können nun auf iPad, Tablet-PC, Smartphone oder herkömmlichem Computer gelesen werden. In Ihrer persönlichen Bibliothek tragen Sie Ihre Titel immer und überall mit sich, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Ob im Urlaub oder auf Geschäftsreise – Papierschleppen gehört ab sofort der Vergangenheit an.

Für iPad- und iPhone-User steht eine extra entwickelte, kostenlose pubbles-App zur Verfügung. Mit dieser wird das Lesen von TRUCKS & Details noch bequemer. Und in Kürze kommen auch Android-Nutzer in den Genuss einer eigenen pubbles-App.



TRUCKS & DETAILS jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag





Bodennähe

Von Reinhard Feidieker

Eigenbau eines Flachbettaufliegers

Vor etwa 20 Jahren habe ich für eine Bremer Spedition gearbeitet. Der einfache Flachbettauflieger wurde dort auf den Spitznamen „Platte“ getauft. Ein sehr funktionaler Anhänger, der mir seitdem nie ganz aus dem Kopf gehen wollte. Es war also nur eine Frage der Zeit, diesen als Modell nachzubauen.

Der Grundrahmen ist ein Menkhoff-Auflieger ohne Aufbau, gefertigt aus U-Aluminium-Profilen mit den Maßen 20 x 40 x 20 Millimeter (mm) und einer Länge von 970 mm. Die Vollgummireifen auf Mittelstegfelgen werden von drei Alu-Achsen mit Luftfederattrappen getragen. Letztere sind einfache Spiralfedern, die von einem Gummischlauch umhüllt werden und zusammen etwa 10.000 Gramm Nutzlast tragen können. Schließlich noch einen Königsbolzen aus Aluminium, der sich mittels einer 3-mm-Schraube von oben lösen lässt. Eine solide Ausgangsbasis ist also schon einmal vorhanden.

Mein erstes Ziel war es, den Auflieger so niedrig wie möglich auf der Sattelplatte des

Zugfahrzeugs zu halten. Sodass der Auflieger nur knapp über die Hinterachskotflügel reicht. Bei meinen Vorbildern in Originalgröße werden die Auflieger ebenfalls möglichst tief gebaut, um mehr Ladevolumen aufnehmen zu können. Natürlich kann man diesen Effekt auch mit kleineren Reifen erreichen. Diese unterliegen allerdings einem größeren Verschleiß. Also war für mich klar, dass der Aufbau niedriger gebaut werden muss.

Flach halten

Hierzu sollte Sperrholzplatte verwendet werden. Diese wird aber nicht einfach auf dem Grundrahmen geschraubt, sondern in ihm integriert. Beim ersten Versuch legte



Der Grundrahmen von Menkhoff wurde um 40 Millimeter verlängert. Laminatteile aus Kunststoffmöbeln dienen als Bodenbelag



ich den Aufliegerahmen der Länge nach auf das Holz und zeichnete die Außenkonturen des Aufliegerahmens ein. Mit einer Oberfräse arbeitete ich zwei lange, 3 mm tiefe und 20 mm breite Nuten in die 6 mm dicke Sperrholzplatte. Das Ergebnis sah gar nicht schlecht aus und die Sperrholzplatte wanderte schon mal 3 mm tiefer in den Alu-Grundrahmen. Das war mir aber noch nicht tief genug.



Für ausreichende Stabilität sorgen zwei Inbusschrauben, die den Achsträger mit dem Rahmen verbinden. Hinten eine Inbusschraube, die die Luftfederattrappen mit dem Rahmen verbinden

Also sägte ich eine neue 6-mm-Sperrholzplatte in drei schmale Streifen. Einen platzierte ich zwischen den Aluminiumrahmen, zwei Streifen waren für die Außenseiten. Beim Ausmessen des Grundrahmens stellte ich nebenbei fest, dass die Firma Menkhoff einen anderen Umrechnungsmaßstab angenommen hat. Bei mir liegt dieser für Tamiya bei etwa 13,6. Ich verlängerte den Grundrahmen um 30 mm was zur Folge hatte, dass auch die Achsen um 30 mm weiter nach hinten rutschen mussten. Das ist aber eine ganz einfache Geschichte, denn die Achsen und Luftfederattrappen werden durch den Rahmen von oben verschraubt. Das heißt, dass die Löcher zum Verschrauben im unteren genauso wie im oberen 20-mm-Schenkel gebohrt sind. Mit dem passenden Werkzeug kommt man ohne weiteres an die Inbusschrauben heran.

Nach dem Verlängern habe ich erst einmal den Sperrholzstreifen zwischen den Aluminiumrahmen verschraubt, sodass dieser mit der Oberkante des Aluminiumrahmens bündig abschließt. Als Auflage dienen Aluminiumwinkel, die rechts und links in einem Abstand von 150 mm angebracht sind. Diese wurden mit 3-mm-Gewindeschrauben seitlich am Aluminium-U-Profil befestigt. Die Sperrholzplatte schraubte ich mit 3-mm-Gewinde-Senkkopfschrauben durch das Sperrholz mit den Winkeln fest.



Das Sperrholz wird direkt in den Fahrzeugrahmen eingefasst, um eine realistischere Optik zu erhalten und Höhe zu sparen



Die sechs Luftfederattrappen halten 10.000 Gramm Ladung locker aus

TEILELISTE

Carson-Rückleuchten

Dickie-Tamiya, E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de

Nummernschild, SMD-LED

Fechtner-Modellbau, Telefon: 062 98/93 88 38
E-Mail: info@fechtner-modellbau.de
Internet: www.fechtner-modellbau.de

Königsbolzen

MM Modellbau, Telefon: 023 91/81 84 17
E-Mail: info@mm-modellbau.de
Internet: www.mm-modellbau.de

AMO-Lichtelektronik

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Vor dem Festschrauben habe ich vom Königsbolzen bis zur Mitte des Aufliegers noch einen Kabelkanal in die Holzplatte gefräst, um dort später eine elektrische Einheit einzubauen. Der Auflieger sollte eine drahtlose Verbindung zur Sattelzugmaschine bekommen. Realisiert habe ich das Vorhaben mit einem hohl gebohrten Königsbolzen aus dem Programm von MM Modellbau. Dieser ist auf der Oberseite sehr flach ausgeführt, sodass die Empfangsdiode nicht über das Sperrholz schaute. Mit Klebeband habe ich alles anschließend gesichert. Für die Realisierung der Anhängerfunktionen habe ich auf die AMO-Module aus dem Hause Servonaut zurückgegriffen.

Da die Aufliegerstützen des Menkhoff Grundrahmens nur manuell bedient werden können, wurden sie durch fernsteuerbare Varianten von Tamiya ersetzt. Da diese aber eigentlich zu schmal sind, musste ich Abhilfe schaffen, indem ich die Antriebsstange vom Motor zu den einzelnen Stützbeinen verlängerte. Die genaue Methode ist in Ausgabe 3/2010 von **TRUCKS & Details** beschrieben.



Eine Sperrholzplatte dient als Basis für die Stirnwand. An der Stelle der Winkelverbinder wurde diese entsprechend dünner geschliffen



Mit den ganzen Fassungen für die Rungen wirkt der Auflieger regelrecht durchlöchert

Im nächsten Schritt wurden die seitlichen Sperrholzstreifen mit der Oberfräse bearbeitet. Geplant war eine Falz zu fräsen, die von innen in dem 20-mm-Schekel des Aluminium-U-Profils liegt, damit der nicht gefräste Teil mit dem Aluminium oberhalb bündig abschließt. Auch die äußeren Sperrholzstreifen wurden mit 3-mm-Senkkopfschrauben von oben verschraubt. Jetzt sind alle drei Sperrholzstreifen mit dem Aluminiumrahmen bündig. Statt lediglich eine 6 mm dicke Sperrholzplatte auf den Grundrahmen zu schrauben, ist diese fest in den Grundrahmen integriert. Eine unnötige Erhöhung wurde vermieden.

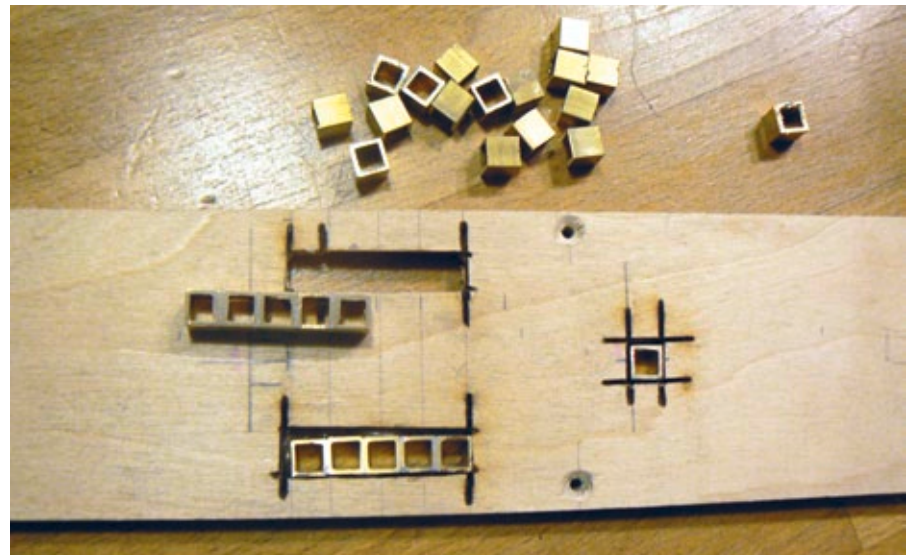
Stirnwand

Im vorderen Bereich wird der Menkhoff Grundrahmen von einer Aluplatte zusammengehalten. An dieser sollte eine stabile Stirnwand befestigt werden, die einen möglichen Schubs mit dem Gabelstapler wegsteckt, ohne dass sie sich nach vorne gegen die Fahrerhausrückwand verbiegt. Dazu habe ich zwei Winkelverbinder aus dem Tischlerbereich mit der Aluplatte durch 3-mm-Schrauben an der Vorderseite mit dem Winkel nach oben befestigt. Eine dünne Sperrholzplatte habe ich mit der Oberfräse entsprechend bearbeitet, sodass die Winkelverbinder einseitig mit der Sperrholzplatte bündig sind.



Durch die Montage der Winkelverbinder bekommt die Stirnwand ihre Stabilität

Die heutigen Auflieger haben alle keine einfache, flache Stirnwand mehr. Diese wird von schräg gewinkelten Stahleckstützen gehalten, die auch mein Platte bekommen sollte. Gleich in zweifacher Ausführung habe ich dafür eine 1-mm-Aluplatte so gebogen, dass die äußeren Seiten 10 mm nach hinten zeigten. Zwischen den beiden Alustirnwänden wurde die zuvor bearbeitete Sperrholzplatte festgeklebt, die wiederum mit den Winkelverbindern gekoppelt ist. Die restlichen Zwischenräume habe ich mit Autospachtel aufgefüllt und verschliffen.



Die Messingstücke für die Rungen Steckplätze kurz vor dem Einkleben

NACHGESCHLAGEN: KÖNIGSBOLZEN

Umgangssprachlich wird der Königsbolzen auch als Königszapfen bezeichnet. Gemeint ist ein Verbindungsstück, das zwei Bauelemente koppelt und diesen zugleich Bewegungsspiel in mehrere Raumrichtungen ermöglicht. Sehr grob gesagt ähnelt die Bauform einem T, wobei die überstehende Kante die nötige Führung ermöglicht. Eine typische Anwendung des Königsbolzens findet sich bei Lkw-Sattelzügen, die auf diese Weise mit der Zugmaschine verbunden werden. Aber auch in Windkraftanlagen, bei der Eisenbahn oder in Anhängerkupplungen werden sie benutzt.

TRUCKS & DETAILS

Jetzt zum Reinschnuppern: Das vorteilhafte Schnupper-Abo

3 für 1

3 Hefte frei Haus -
nur 1 Heft bezahlen
Abo jederzeit kündbar

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 14,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de

Bitte nutzen Sie die dem Heft beiliegende Postkarte oder rufen Sie uns an:
040/42 91 77-110



NEU!

Jetzt auch als **eMagazin** und **Printabo+** erhältlich.



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag

Sicher beladen

Immer wieder sieht man Modelltrucks mit schlecht gesicherter Ladung. Wer schon einmal einen Lehrgang zur Ladungssicherung mitgemacht hat weiß, dass das A und O formschlüssiges Laden ist. Da die Platte von Baustahlmatten, Betonteilen, Maschinenteilen und Holzpaketen bis hin zur Stammware alles fahren soll, waren im Fahrzeugboden reichlich Einsteckplätze für Rungen erforderlich.



So gesichert kann keine Ladung mehr vom Auflieger fallen



Aus der Not eine Tugend gemacht. Für die Kotflügel fehlte eine entsprechende Halterung. Diese wurde kurzerhand aus Lüsterklemmenhalter erstellt

Die entsprechenden Löcher habe ich erst mit einem 8-mm-Holzbohrer vorgebereitet und anschließend mit einer Feile in eine quadratische Form gefeilt. Als Einsteckung diente ein 8 x 8-mm-Messingrohr, das in 6 mm lange Stücke geschnitten in den vorbereiteten Fahrzeugboden eingeklebt wurde. Hierbei muss auf Passgenauigkeit und gründliche Verklebung geachtet werden, um die nötige Stabilität zu gewährleisten.

Um Holzpakete zu fahren, wurde auf diese Weise erst einmal eine Rungen-Mittelreihe eingesetzt, für Holzstämme musste an den beiden Außenseiten jeweils eine weitere entstehen. Für Baustahlmatten, Betonteile und sonstige zu transportierende Waren habe ich den Auflieger in zwei Felder aufgeteilt. Hier musste ich einen Kompromiss eingehen, da ich ansonsten zuviele Löcher in die Platte hätte feilen müssen. Kurz vor der Stirnwand und vor der



Fertig verschraubte Kotflügel, es fehlen nur noch die Muttern, damit das ganze Gestell am Fahrzeugrahmen befestigt werden kann



Komplette Nummernschildhalter mit Schrauben, Widerständen und dem Wunsch-Nummernschild



Der hohl gebohrte Königsbolzen von MM Modellbau. Im Inneren findet die Empfangsdiode für die Lichtfunktionen ihren Platz

Mitte habe ich daher mehrere Messingstücke lediglich weich aneinander gelötet und ebenfalls in das Sperrholz eingeklebt. So kann man die Lastverteilung noch ein wenig variieren.

Die eigentlichen Rungen sind aus demselben Messingrohr wie die Einsteckplätze, und wurden von mir auf eine Länge von 150 mm geschnitten. In das 8 x 8-mm-Messingrohr habe ich anschließend eine 6 x 6-mm-Massivmessingstange geschoben und verlötet. Da die Zapfen so schon recht stramm saßen, musste ich sie noch mit der Schlüsselfeile ein wenig bearbeiten. Ladungssicherung ist nun aber kein Thema mehr. Um nicht auf die nackte Sperrholzplatte zu schauen, habe ich die restlichen drei Seiten mit einem 16-mm-Kunststoffprofil umrandet beziehungsweise verschlossen. Die Ecken des Kunststoffprofils mussten zuvor auf Gehrung gesägt werden.

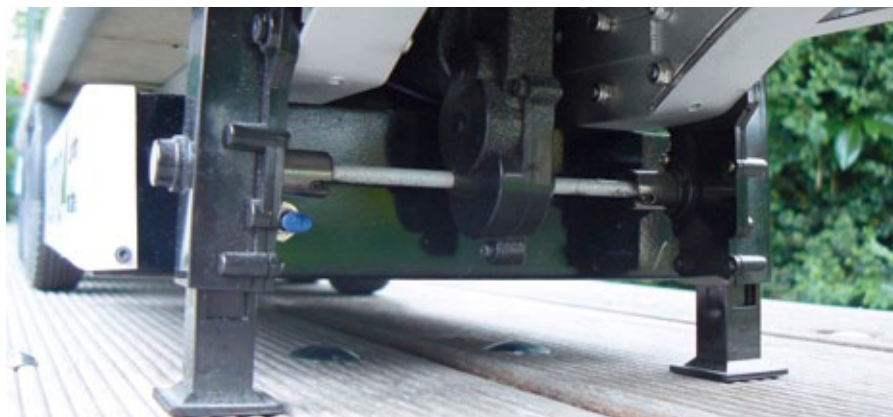
Ausgelegt

Für den Bodenbelag des Aufliegers habe ich mir HPL-Platten ausgesucht. HPL heißt einfach übersetzt High Pressure Laminate – zu Deutsch: Möbelfronten aus Kunststoff. Diese sehen von hinten aus wie Fahrzeugbauplatten, siehe auch **TRUCKS & Details** 4/2008. Diese HPL-Platten lassen sich sehr gut mit dem Cuttermesser zurechtschneiden. Die Länge ergab sich aus der Breite des Aufliegers zwischen dem aufgesetzten Kunststoffprofil. Die Breite konnte ich von den 1:1-Fahrzeugbauplatten umrechnen. Verklebt habe ich die zugeschnittenen HPL-Platten mit Pattex-Kontaktkleber.

Die Palettenkästen und die dazugehörigen Stauklappen wurden aus 1 mm dickem Aluminium an einer Kantbank gebogen. Ein leichtes Übermaß dient als Grundlage für ein Scharnier. Mit einem 2-mm-Bohrer

fertigte ich entsprechende Löcher unten links und rechts an den Überständen der Stauklappen sowie in den Palettenkästen an. 2-mm-Inbusschrauben und innen liegende Kontermuttern dienen als Scharnier. Zwei Magnete, die mit UHU Endfest an den Stauklappen und im Palettenkasten festgeklebt sind, sorgen dafür, dass sich die Stauklappen nicht während der Fahrt öffnen können. Die fertigen Palettenkästen sind mit 3-mm-Schrauben am Rahmen befestigt.

Die von Hand gebördelten Aluminium-Kotflügel habe ich im Internet ersteigert. Leider konnte mir der Anbieter keine passenden Aufhängungen anbieten. Also musste ich mir selbst etwas überlegen. Mir kam die Idee, alte Lüsterklappen, die von innen noch aus Messing sind, zu verwenden. Der Vorteil liegt darin, dass hier bereits Gewindeschrauben samt zugehörigen Fassungen vorhanden sind.



Die modifizierten Tamiya-Stützen, die auch elektronisch gesteuert werden können

LESE-TIPP

In **TRUCKS & Details** 3/2010 beschreibt Reinhard Freidieker ausführlich, wie ein Dreiachser-Grundrahmen von Menkhoff Modellbau mit den eigentlich zu klein dimensionierten elektrischen Stützen für Tamiya nachgerüstet werden kann. Das Verfahren eignet sich auch für Carson-Auflieger mit einer Rahmenbreite von 96 Millimeter. Sie können das Heft im **TRUCKS & Details**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.



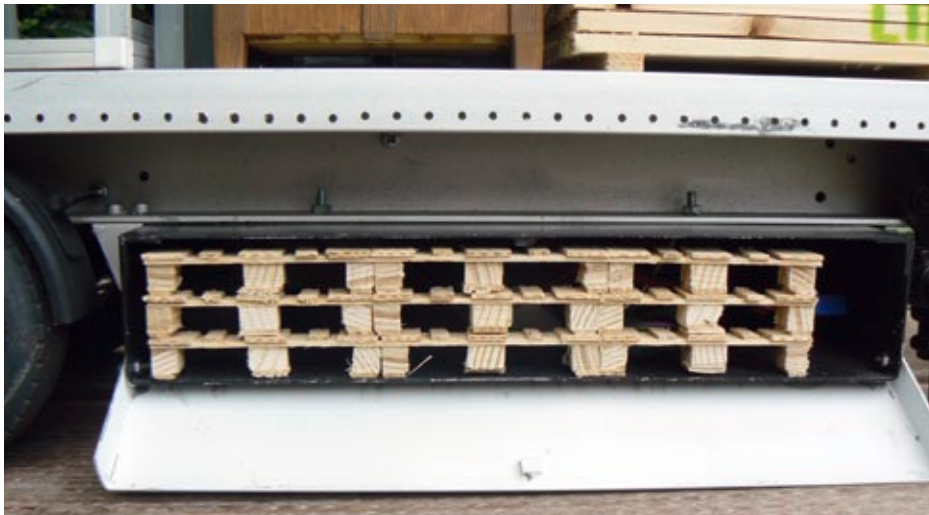
Zur Anprobe habe ich die Messingstücke auf einen Kotflügel gelegt. Das sah schon mal ganz ordentlich aus. Zum optischen Feintuning legte ich ein Stück Aluminium dazwischen. Mit Schrauben und 2,5-mm-Gewindestangen wurde alles entsprechend befestigt. Jetzt galt es noch, die Position der Kotflügelhalter am Aufliegerahmen zu ermitteln. Mit Hilfe einer Mutter habe ich sie von außen auf die Gewindestangen geschraubt und von innen mit einer weiteren Mutter gesichert

Licht an

Die Rückleuchten sind von Carson und wurden von mir mit einer fertig verdrahteten SMD-Rücklichteinheit bestückt. Als Funktionen stehen zur Verfügung: Bremse, Rücklicht, Blinker, Pannens blinker, Nebellicht und Rückfahrlicht.

Nummernschild, Nummernschildhalter samt Anfahr Gummi und die SMD-LED sind von Fechtner-Modellbau. Das Nummernschild zeigt an, dass die Platte nach den TÜV-Bestimmungen gebaut wurde. Schön ist auch bei Fechtner-Modellbau, dass man sich sein Wunschkennzeichen bei der Bestellung aussuchen kann. Zurückbekommen habe ich es sogar mit dem Landeswappen für Nordrhein-Westfalen.

Mit diesen Details ausgerüstet, konnte es endlich auf große Fahrt gehen. Entstanden ist ein Flachbetauflieger mit hohem Funktionswert. Ob er von hinten an der Rampe mit Paletten beladen wird, von der Seite mit Holzpaketen oder von oben mit Maschinenbauteilen, alles ist möglich. Was wünscht sich das Modellbauherz mehr? ■



Hinter den Palettenatrappen verstecken sich die AMO-Einheit von Servonaut und ein LiPo-Akku



GW-Werkzeuge

Blechbearbeitungs-Einrichtung
zum Biegen, Schneiden
200 mm breit **229,00 €**

Biegebank
für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €

Kaltlichtlupe
5 Dioptrien
22 Watt **43,90 €**
28 Watt **67,90 €**

Ausdrehkopf 50mm
MK2 oder MK3
inkl. 5 Ausdrehstählen
119,90 €

Modellbauer-Drehtisch
niedrige Bauhöhe
Durchm. 75 mm **99,- €**
Durchm. 100 mm **129,- €**

Bohrmaschinen-Schraubst.
75 mm **45,90 €**
100 mm **59,00 €**

Digital-Messschieber
Relativ u. Absolut
27,90 €

ISO Klemmdrehmeißel SLCL-R/L
8x8 / 10x10 mm **19,90 €**
Wendeplatte ab 4,30 €

Inneneckdrehmeißel 8 mm
für Wendeplatten
19,90 €

Abstechwerkzeug
Schaft 8x8; 10x10; 12x12
43,90 €

Abstechmesser
6x6 mm **9,90 €**
8x8 mm **10,90 €**
10x10 mm **10,90 €**

Bohrersatz HSS 1-5 mm
0,1 mm steigend **15,90 €**
Kunststoffständer **6,90 €**

Diamant-Trennscheibensatz
15-40 mm Durchm.
Schaft 3,2 mm
passend f. DREMEL, usw.
17,90 €

Langlochfräser
ECO Serie
4-schneidig
3-16 mm
ab 4,90 €

Gewindebohrer 1/4x32
für Glühkerzen **5,50 €**

Silberlot z.B. für den Auspuffbau
610°C für Stahl, MS und Edelstahl
1,5 mm 3 Stäbe **19,95 €**
1,0 mm 5 Stäbe **17,90 €**
Flussmittel 100 g **6,90 €**

Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de

Schmelztiegel

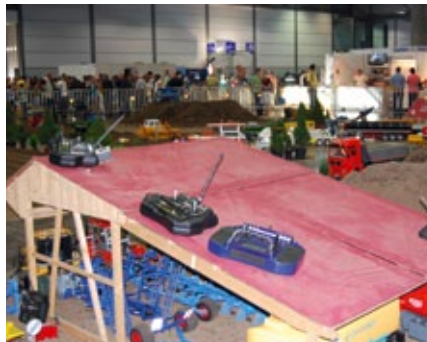
Das war die modell-hobby-spiel 2011 Von Jan Schönberg

102.000 Besucher strömten während der modell-hobby-spiel durch die Leipziger Messehallen. Ein Rekordergebnis, das die enorme Bedeutung der national wie international renommierten Veranstaltung eindrucksvoll unterstreicht. Die Bilanz zeigt zudem, dass das Event eine feste Größe in Leipzig und Umgebung geworden ist.

Wie keine andere vergleichbare Messe führt die modell-hobby-spiel Menschen mit den verschiedensten Hobbys zusammen. Das Themenspektrum, das die weit über 600 Aussteller abdecken, reicht dabei von sämtlichen Sparten des RC-Modellbaus über die Fachgebiete Modelleisenbahn und Spiel bis



Wer nun ganz genau der 100.000ste Besucher der modell-hobby-spiel 2011 war, ist nicht bekannt. Eins ist jedoch verbrieft: Es war ein Mitglied der Familie Tautz aus Leipzig (vorne links)



Morgens, halb zehn in Leipzig: Einfach mal die Fernsteuerung ablegen und Kaffee-Pause machen ...

hin zu mannigfaltigen Facetten des kreativen Gestaltens. Keine Frage: Die Leipziger Messehallen sind während der Veranstaltungstage ein Schmelztiegel der Interessen und locken die unterschiedlichsten Besucher aus Nah und Fern an.

Erfreulich

Trotz der enormen „Konkurrenz“ an Ausstellern, Exponaten und Mitmachaktionen sind die Parcours der Funktionsmodellbauer stets absolute Publikumsmagnete. Nirgend-

Wer sagt eigentlich, dass Traktoren immer tief profilierte Spezialreifen haben müssen. Ein paar ordentliche Ketten sind mehr als eine Alternative



wo bleiben die Schaulustigen so lange als interessierte Beobachter stehen, drängeln sich die Schaulustigen zum Teil in mehreren Reihen um die Absperrungen. Kaum einer der über 100.000 Messe-Besucher dürfte also einen ausgiebigen Abstecher zu den Fahrflächen in Halle 3 ausgelassen haben.

Eine Folge davon ist besonders erfreulich. Viele Menschen, gerade auch Kinder und Jugendliche, kommen während der modell-hobby-spiel erstmals mit dem Funktionsmodellbau in Berührung. Und wenn die Zahl



der offenen Mäuler, die Größe der staunenden Augen und die Intensität der Nachfragen bei den anwesenden RC-Modellbauern auch nur einen kleinen Fingerzeig auf die nächsten Jahre gibt, dann drängten sich viele, viele zukünftige Modellbauer an den Parcours-Zäunen.

Lehrreich

Wer gar nicht genug Knowhow aufsaugen konnte, der war beim Fachtreffpunkt Modellbau in Halle 5 an der richtigen Adresse. Das von Wellhausen & Marquardt

Medien organisierte Event zog regelmäßig zahlreiche Zuschauer an. So referierte beispielsweise **TRUCKS & Details**-Fachredakteur Ludwig Retzbach über den korrekten Umgang mit modernen LiPo-Akkus. In seinem genauso spannenden wie kurzweiligen Vortrag gelang es dem Akku- und Elektromotorenspezialisten, auch die komplexesten Vorgänge im Inneren von Hightech-Stromquellen anschaulich zu erklären.

Die Besuchervielfalt, das interessante Angebot und die Möglichkeit, neue Ziel-

gruppen zu erschließen, wurden auch von den ausstellenden Unternehmen positiv bewertet. „Nach einer dreijährigen Pause sind wir wieder auf der modell-hobby-spiel präsent. Der Modellbau-Bereich hat auf der Messe wieder zugelegt, aber auch der Mix mit anderen Themen ist interessant“, gab Alexander Barthel, Vertriebsbeauftragter von Branchenriesen Dickie-Tamiya zu Protokoll. „So kommen auch Besucher aus anderen Messebereichen zu uns, die nicht unbedingt gezielt auf eine Modellbaumesse gehen würden.“ Und auch Volker Zulauf aus der Vertriebsleitung von robbe zeigte



Seit Jahren sind die Mitglieder des mTC Recklinghausen Stammgast auf der modell-hobby-spiel. Ein organisatorischer und personeller Kraftakt, der den Verein aus dem Herzen des Ruhrgebiets vor einige logistische Herausforderungen stellt



Modell oder Original?
Alles eine Frage der Perspektive



Wie üblich hatten die Brüder Robin und Victor Verkerk wieder ein paar interessante Neuheiten am Stand von Verkerk Modelbouw zu bieten

Um jeden Millimeter wurde beim Truck-Trial gekämpft. Die anspruchsvolle Strecke hielt einige Herausforderungen bereit und stellte so manchen RC-Piloten vor ernsthafte Schwierigkeiten



Abseits des Wettbewerbsgeschehens entspannten sich die Teilnehmer am Ostrial am eigens aufgeschütteten „Übungshügel“



DATEN & FAKTEN

Name: modell-hobby-spiel; **Aussteller:** 641;
Hallen: 5; **Ausstellungsfläche:** 90.000 m²;
Internet: www.modell-hobby-spiel.de; **Termin**
2012: 05. bis 07. Oktober

**modell
hobby
spiel**
präsentiert von
**TRUCKS
& DETAILS**

sich hoch zufrieden vom Verlauf des Events. „Begeistert waren wir vom Zustrom der Besucher. Wir sind bereits das vierte Mal in Leipzig, aber dieses Mal war einfach die Hölle los, sodass wir jetzt richtig glücklich und begeistert sind.“

Die Messlatte für die nächste Leipziger Messe, die vom 05. bis zum 07. Oktober 2012 stattfindet, liegt also hoch. Mindestens so groß ist aber auch schon jetzt die Vorfreude. Auf wunderschöne Hallen, interessante Menschen und jede Menge fantastische Modellbau-Highlights, die es sicher auch bei der 17. modell-hobby-spiel zu entdecken geben wird.



Nachwuchsarbeit ist ein wichtiges Thema. Auch für die IG Mitteldeutsche Minitrucker um Danilo Hafermalz, der den Kids geduldig bei den ersten Fahrversuchen mit Lkw-Modellen zur Seite stand

Zwar durften die Modellbauer aus Sicherheitsgründen kein echtes Feuer entfachen, gegen Löschwasser hatte jedoch niemand etwas auszusetzen

Anzeigen ▼

Der WEB-SHOP für feines Zubehör
www.knupfer.info
 Dieter Knupfer Modell- und Feinwerktechnik • Ellenbergweg 3 • 73614 Schorndorf • Tel./Fax: 071 81/454 60

www.NESSEL-ELEKTRONIK.de
 Schrumpfschlauch Zwillingslitze (Silikon, flach) Crimp Zange Klappferrit
 Goldstecker FETs Silikonkabel Sensorkabel Händler-Netto-Liste F-3703
 Tel.: 061 82/18 86 NESSEL@NESSEL-ELEKTRONIK.de

www.drehen
Handelsagentur – Baxmeier – Dorsten
 Werkzeugmaschinen und Werkstatteinrichtungen für Profis und Hobby!
 Wir führen Werkzeug, Werkstatteinrichtungen, Maschinen und Zubehör von Optimum, quantum HAB, HBM Wabeco, Hegner, Bätgen und anderen Herstellern.
 Besuchen Sie uns im Internet unter:
 www.drehen-fraesen-bohren.de oder unseren
 Webshop www.werkzeugmaschinen-baxmeier.de
 Telefon/Fax: 0700 – Drehbank (= 07 00/37 34 22 65)
 oder Telefon: 063 21/385 06 16, Fax: 063 21/385 06 17

Bernd Kurowski Funktionsmodellbau
www.bk-funktionsmodellbau.de
 Bernd Kurowski, Heidefeld 31c, 14532 Kleinmachnow
 Tel./Fax: 03 32 03/842 86, Mobil: 01 77/584 11 96
 LKW-Modellbau + Reparatur
E-Mail: BerndKurowski@web.de

CREATEX
 Professional Equipment for airbrush artists

neo
 for iwata

Die perfekte Airbrush für den Einsteiger. Ausgezeichnetes Spritzverhalten zum erschwinglichen Preis

NEO BCN
 Double Action Saugsystem
 0,5mm Nadel und Düse

NEO CN
 Double Action Fließsystem
 0,35mm Nadel und Düse

www.createx.de

Unsere Produkte erhalten Sie im Fachhandel.



Neben den obligatorischen MAN-, Scania- und Volvo-Modellen bevölkerten auch einige Oldtimer die Parcour



Immer wieder ein echter Hingucker ist die eindrucksvolle „Backstein-Brücke“ der IG Mitteldeutsche Minitrucker

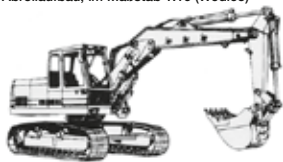
NACHGESCHLAGEN: LEIPZIGER MESSE

Die Leipziger Messe zählt mit ihrer fast 850-jährigen Geschichte zu den ältesten deutschen Messesellschaften. Seit 1996 verfügt sie über eines der modernsten Messegelände weltweit. Es umfasst eine Hallenfläche von 101.200 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden etwa 40 Messen, 100 Kongresse und zahlreiche Spezial-Events mit rund 10.000 Ausstellern und 1,3 Millionen Besuchern aus aller Welt statt. Als erste deutsche Messesellschaft wurde Leipzig nach den Standards des internationalen Umweltschutz-Siegels Green-Globe zertifiziert.



LEIPZIGER MESSE

Kettenbagger, Mobilbagger,
Modellhydraulik, Klappladekran,
Abrollaufbau, im Maßstab 1:16 (Wedico)



<http://www.leimbach-modellbau.de>

**LEIMBACH
MODELLBAU
+ ELEKTRONIK**
Im Winkel 5, 49191 Belm
Tel.: 0 54 06/95 10
Fax: 0 54 06/96 28

www.andys-ladegut.de



Herstellung von Ladegütern und Zubehör

Von 1:32 - 1:4

0212 / 2331777- 42697 Solingen

Die Duese.de
AIRBRÜSHTECHNIK

DER FACHHANDEL

neo
for iwata



Echte iwata-Qualität
zum kleinen Preis.

je 69,80 €

INFO: 058 26 / 88 07 77



RACING MODELLBAU Auto-, Schiff- & Flug
CH-9475 Sevelen, Chrichgass 9, Tel. 081 / 785 28 32
Mit grossem Truckzubehör-Onlineshop!
Machen Sie eine kostenlose Probefahrt mit
unserem Servonaut-Demo-Truck.
Nur wer testet, weiss wovon Servonaut-Fahrer
begeistert sind!
Servonaut-Schweiz-Vertrieb

www.truckmodell.ch

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile,
vom Einzelteil bis zum
kompletten LKW, Sonderanfertigung,
auch nach Kundenwunsch.
Lichtanlagen, Elektrische
Schalter, Beleuchtungen,
Glühbirnen, Schrauben,
Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius
Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

www.rad-und-kette.de · www.rad-und-kette.de · www.rad-und-kette.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle
für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen,
RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.
Katalog für 17,-€ erhältlich
www.wachingers.de

Elisabeth Wachinger
Am Stegenfeld 17
85414 Helfenbrunn
08166-9257

Bärenstark!



W
Landmaschinen
Modellbau

Viele Modelle
in 1:10!

Szene | modell-hobby-spiel

Im großen Amerika-Abschnitt des Parcours der IG Mitteldeutsche Minitrucker herrschte richtig gelungene Western-Atmosphäre

Pflügen, eggen, säen und düngen: Bei den RC-Landwirten der 1:8er-Fraktion wurde das eigens angelegte Feld gewissenhaft bestellt



Brücken in verschiedenen Ausführungen sorgten für Abwechslung und Vielfalt auf den Fahrflächen



Wunderschöne Scania-Zugmaschine nebst nicht weniger attraktivem Aufflieger von Mirko Kaiser



Auf dem Militär-Parcours war auch für Zivilisten einiges zu entdecken

CLICK-TIPP

www.leipziger-messe.de
www.ostrial.oyla16.de
www.minitruckclub-recklinghausen.de
www.rk-modellbau.de

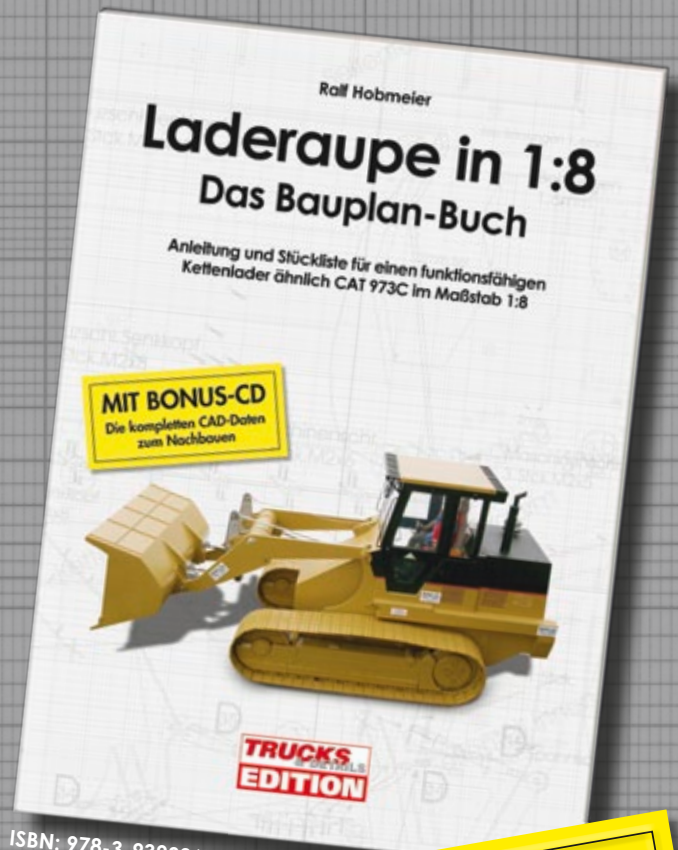
TRUCKS & Details-Mitbegründer Ludwig Retzbach versteht es wie kein Zweiter, komplexe Zusammenhänge von Akku- und Motorentechnik so aufzubereiten, ...



... dass seine Vorträge ebenso kurzweilig wie lehrreich sind. Den Beweis trat er beim Fachtreffpunkt Modellbau einmal mehr an

Aktuelle Neuerscheinung

Bauanleitungsbuch zur
Detailzeichnung Kettenlader
ähnlich CAT 973C



ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

BEILIEGENDE CD MIT ALLEN CAD-DATEN

Umfassende Bauanleitung
inklusive Stücklisten und
Explosionszeichnungen

Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-100



Die Zeit beim Aufbau der Fahrflächen wird zum Teil ein wenig knapp, dieser Rohbau ist aber schon als solcher geplant gewesen



Nach langen Fahrten über staubige Straßen gönnten die Piloten ihren Fahrzeugen gerne eine kleine Dusche ...



... in der „funktionsfähigen“ Waschanlage

Dynamisches Duo

Von Benedikt Schetelig

Hyperion EOS 0615i Duo 3+

Die moderne Gesellschaft wird immer schnelllebiger. Zeit ist Mangelware – genau wie Geld. Das trifft auch auf den Modellbau zu. Genauer gesagt: Auf das Laden von Akkus. Selbiges soll immer schneller, sicherer und einfacher werden. Und die entsprechenden Geräte Höchstleistungen zu überschaubaren Preisen bieten. Das Hyperion EOS 0615i Duo 3+ im Vertrieb von Modellbau Lindinger ist ein solcher Kandidat, der mit satten 600 Watt Ausgangsleistung bei einem moderaten Preis von unter 200,- Euro überzeugen möchte.

Das EOS 0615i Duo 3+ ist der Nachfolger des bekannten Duo 2. Es ist vom Grundsatz her ein reines Ladegerät und benötigt eine externe Gleichspannungsquelle im Bereich 10,5 bis 29 Volt (V). In dieser Leistungsklasse ist die Auslagerung des Netzteils aus Gewichts- und Platzgründen geboten – gerade vor dem Hintergrund des mobilen Einsatzes. Die Gesamtausgangsleistung dieses Geräts wird auf zwei eigen-

ständige Ladeports mit jeweils eigenen Balancern verteilt. Geladen werden können alle gängigen Akkutypen: NiMH, NiCd, LiPo, LiFe, LiIon, Pb. Bei Lixx-Packs können bis zu sechs Zellen pro Balancer angeschlossen werden. So lassen sich entweder maximal zwei 6s-Lixx-Akkus parallel laden oder man kann in einem Synchronisationsmodus beider Balancer sogar einen 12s-Akku anschließen.

Zweimal 300 Watt (W) plus Verluste – das sind Leistungen, die die Spannungsquelle, die das Ladegerät versorgt, erst einmal bereitstellen muss. Damit schwächere Quellen nicht überfordert werden, besteht die Möglichkeit, die Höhe der Versorgungsspannung und des maximalen Laststroms einzustellen, den das Ladegerät der Quelle entnimmt. So kann der Lader bedenkenlos auch an Quellen betrieben





Die Bedienung erfolgt über eine einfache Fünf-Tasten-Systematik

werden, die nicht das volle Leistungspotenzial bereitstellen können.

Programmvierfalt

Das Gerät beherrscht die ganze Klaviatur der Ladetechnik: Laden, Entladen, Speicher(ent)laden, Zyklen, Zielladen auf eine Wunschkapazität („Terminal Capacity Selection (TCS)“) oder Zielladen auf eine Wunschspannung („Terminal Voltage Control (TVC)“). Dabei ist jede Variante detailliert konfigurierbar und dies passend für den jeweiligen Akkutyp. Zum Beispiel kann beim Laden die Art und der Wert der Abschaltbedingung gewählt werden. Beim Entladevorgang wird das Tiefentladen durch eine variable Mindestspannung vermieden. Mit individuell konfigurierten Zyklen können insbesondere Nixx-Akkus gewartet werden. Lade- und Entladeströme können natürlich passend für den jeweiligen Akku gewählt werden. Vor, während und nach dem Laden informiert das EOS 0615i äußerst umfangreich über den aktuellen Status. Zu den angezeigten Informationen gehören die Teilspannungen der einzelnen Zellen, die Gesamtspannung, der (Ent)ladestrom und die entnommene oder hinzugefügte Ladungsmenge beziehungsweise prozentualer Ladezustand.

TECHNISCHE DATEN

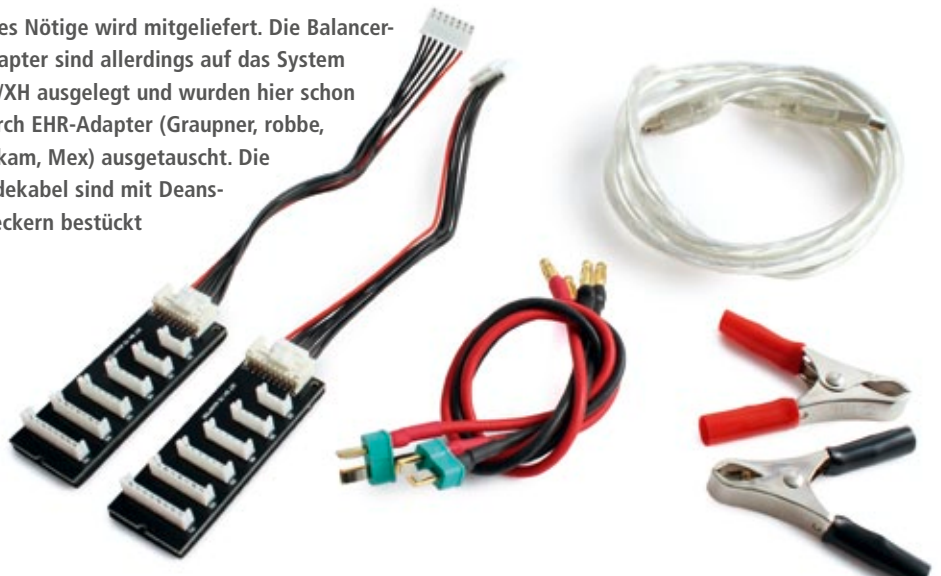
Ladegerät: EOS 0615i Duo 3+; **Eingangsspannung:** 10,5 bis 29 V DC; **Ladbare Akkutypen:** NiMH, NiCd, LiPo, LiFe, Lilon, Pb; **Ladbare Zellenzahl:** 2 x 1 bis 16 Nixx; 2 x 1 bis 6 Lixx; 2 x 1 bis 12 Pb; **Ladestrom:** 6s max., 300 W, 15 A max. je Ausgang; **Entladestrom:** 6s max., 50 W, 10 A max. je Ausgang

Konfigurationsablauf

Alle oben genannten Einstellungen lassen sich recht einfach direkt am Ladegerät nutzen. Wir wollen einen solchen Konfigurationsablauf vor Beginn eines Ladevorgangs einmal exemplarisch für einen LiPo-Akku betrachten.

Das Ladegerät besitzt 2 x 20 Speicherplätze, in denen alle Einstellungen für entsprechend viele verschiedene Akkus oder Akkutypen hinterlegt werden können. So muss später zum Starten jeweils nur das passende Profil und der gewünschte Lade- oder Entladevorgang ausgewählt werden. Für eine bessere Kennzeichnung der Speicherplätze können am PC individuelle Bezeichnungen zugewiesen werden. Im nächsten Schritt erfolgt die Auswahl des Akkutyps. Abhängig von dem Typ kann danach die Gesamtspannung des Packs gewählt werden. Wichtig für das

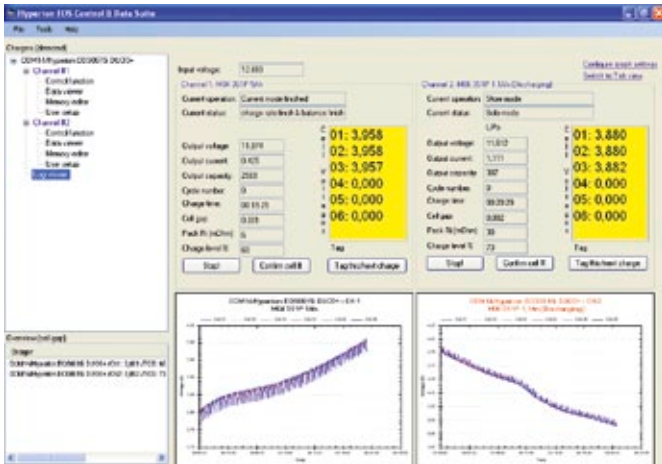
Alles Nötige wird mitgeliefert. Die Balancer-Adapter sind allerdings auf das System HP/XH ausgelegt und wurden hier schon durch EHR-Adapter (Graupner, robbe, Kokam, Mex) ausgetauscht. Die Ladekabel sind mit Deans-Steckern bestückt



Entstehende Abwärme aufgrund hoher Ströme wird mit zwei Lüftern abtransportiert

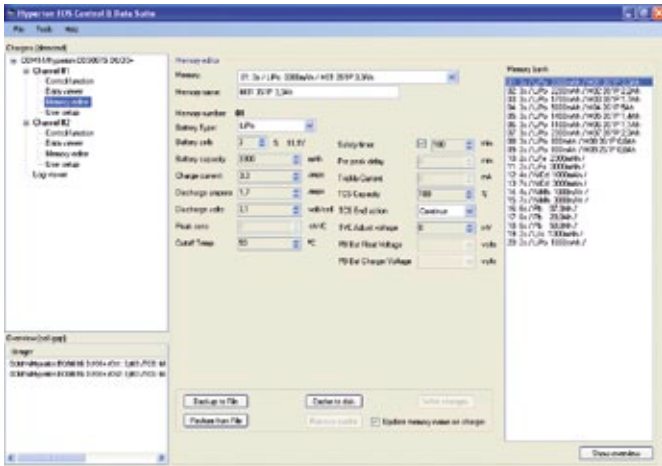
Zielladen auf eine bestimmte Wunschladungsmenge ist die Information über die Akkukapazität. Diese wird hier in Milliamperestunden (mAh) angegeben. Die Angabe bezieht sich also eigentlich auf die im Akku speicherbare Ladungsmenge Q. Die eigentliche Kapazität C würde sich dann mit der Akkuspannung U zum Beispiel als $C=Q/U = 1.000 \text{ mAh}/11,1 \text{ V} = 90 \text{ mF}$ (Millifarad) ergeben. Anschließend erfolgt die Eingabe des Ladestroms. Sofern ein optionaler Temperatursensor angeschlossen ist, kann eine maximale Akkutemperatur eingestellt werden. Eine weitere Abschaltbedingung ist der Sicherheitstimer, der die Dauer des Ladevorgangs begrenzt.

Mit der Option „TCS“ besteht die Möglichkeit, den Akku auf einen beliebigen Wert zwischen 50 bis 100 Prozent aufzuladen. Beim Standard-Laden steht dieser Wert auf 100 Prozent. Dieser Modus ist unabhängig von der Option Store/Speicherladen, wofür eine längere Lagerung auf einen Wert zwischen 60 und 70 Prozent ge- oder entladen wird. Des Weiteren muss festgelegt werden, was nach Erreichen des eingestellten TCS-Prozentsatzes passieren soll. Entweder wird das Erreichen der TCS-Bedingung nur akustisch signalisiert und dann bis auf 100 Prozent der Ladungsmenge weitergeladen („continue“) oder das Laden wird beendet.



Der Datenlogger-Bildschirm der PC-Software zeigt während des Ladevorgangs alle relevanten Parameter des Vorgangs an

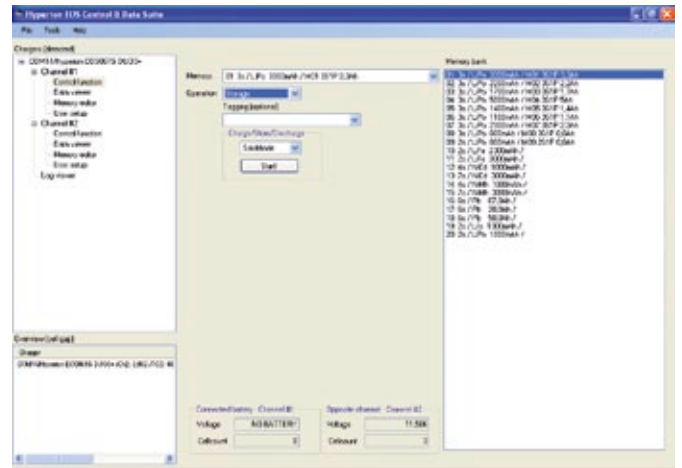
Der „memory editor“ erlaubt die komfortable Konfiguration der 2 x 20 Akku(typen)speicherplätze. Dem jeweiligen Speicherplatz kann ein individueller Name gegeben werden



Wichtig für jeden Ladevorgang ist eine verlässliche Detektion, ob der Akku vollgeladen ist. Bei LiPos ist die Abschaltbedingung die Zellenspannung. Diesen Wert sollte man nur mit Bedacht ändern und so wird schon direkt im Menü ausdrücklich auf das damit verbundene Risiko („your risk“) hingewiesen. Für das Entladen ist die Höhe des Entladestroms anzugeben. Das Entladen wird beendet, wenn am Balancer eine entsprechende Mindestspannung pro Zelle erreicht wird. Sind alle diese Einstellungen vorgenommen, ist der gewünschte Ladevorgang zu starten. Die Konfiguration hört sich im ersten Moment komplizierter an, als sie wirklich ist. Im Ladegerät sind schon einige Akkuprofile mit Richtwerten eingespeichert und auch die Anleitung hält ein paar Eckdaten zu den verschiedenen Akkutypen bereit.

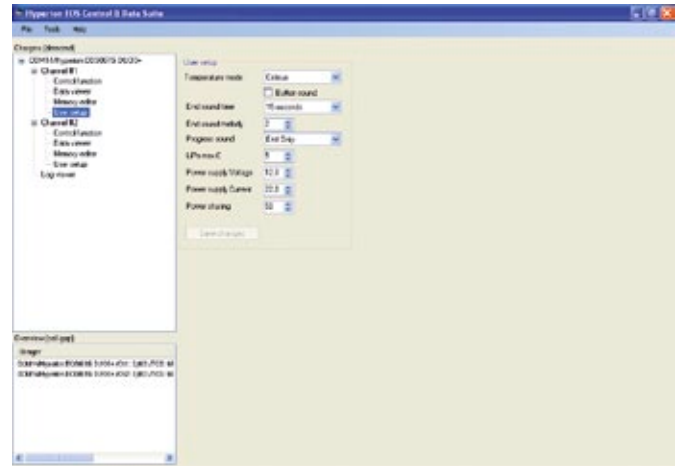
Überwachung

Der Nutzer kann sich auf zwei Arten mit der Menüstruktur bekannt machen. Zum

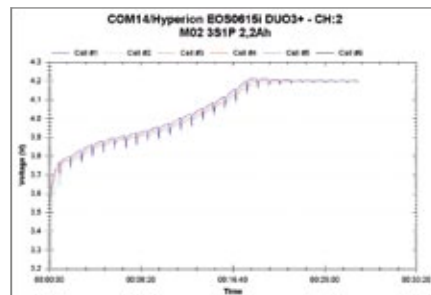


Der Ladevorgang lässt sich vom PC starten, indem auf der rechten Seite das passende, selbst konfigurierte Akkuprofil ausgewählt und in der Mitte die Art des Vorgangs (hier: Speicherladung) eingestellt wird

Im „user setup“ können die Grundeinstellungen festgelegt werden. Dazu gehören auch Angaben zu Spannung und Strom der externen Spannungsquelle. So kann die maximal entnommene Leistung begrenzt werden



einen liegt der Anleitung eine zwölfseitige Übersicht mit Flowcharts und Übersichtsdiagrammen zur Menüstruktur bei, die alle offenen Fragen zu klären hilft. Sehr komfortabel ist zudem die Konfiguration, Steuerung und Datenauswertung des Laders und der Ladevorgänge über einen PC. Dieser kann über eine Mini-USB-Schnittstelle an der linken Seite des Ladegeräts angeschlossen werden und erkennt nach Installation der von der Website des



An diesem Diagramm lassen sich die Einzelspannungen der LiPo-Zellen während des Ladevorgangs ablesen

Herstellers heruntergeladenen Software das Ladegerät problemlos.

Gehen wir zunächst davon aus, dass direkt am Ladegerät zwei Ladevorgänge gestartet wurden. Dann kann im PC-Programm unter der Rubrik „Log viewer“ das Ladeverhalten ausführlich beobachtet werden. Exemplarisch zeigt der Screenshot (Bild oben links), dass zweimal der Speichermodus ausgewählt wurde. Das bedeutet, dass der Akku am linken Port auf 60 Prozent der Ladungsmenge aufgeladen wurde (linke Spalte, letzte Zeile), während der Akku am rechten Slot gerade noch entladen wird und derzeit

BEZUG

Modellbau Lindinger
 Industriestraße 10
 4560 Inzersdorf, Österreich
 Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
 Fax: 00 43/75 82/813 13 17
 Internet: www.lindinger.at
 Preis: 199,- Euro
 Bezug: direkt

[MEMORY No. 20]
LiPo 7.4V 1000

Das Ladegerät besitzt 2 x 20 Speicherplätze

DISCHARGE AMPS
1.0A

Der Entladestrom kann dem Akku angepasst werden

BATT TYPE
LiPo

Auswahl des Akkutyps für Port 1

BATT VOLTS
7.4Vpack (2S)

Auswahl der richtigen Akkuspannung

BATT CAPACITY
1000mAh

Wahl der Akkukapazität

CHARGE CURRENT
1.0A

Wahl des Ladestroms

bei einem Level von 73 Prozent liegt. Weitere Informationen, die der Übersicht entnommen werden können, sind unter anderem die Innenwiderstände (Ri) der Akkupacks und die Spannungen der einzelnen Zellen. Die Spannungsverläufe im unteren Bereich lassen sich speichern. Wie man den Diagrammen auch entnehmen kann, unterbricht das Ladegerät regelmäßig das (Ent)laden, um in diesen Pausen den angeschlossenen Akkupack unbeschaltet – also ohne Last beim Entladen beziehungsweise Quelle beim Laden – vermessen zu können.

Die oben detailliert erklärten Einstellungen lassen sich auch am PC vornehmen. So kann für jeden der zwei Ladeports eine eigene Datenbank aus je 20 Akkutypen aufgebaut werden. Hier finden sich alle eben erklärten Einstellungsparameter wieder. Diese Einstellungen lassen sich in einer Konfigurationsdatei auf dem PC speichern und auch auf den jeweils anderen Ladeport kopieren. Alle Ladevorgänge sind anschließend komfortabel vom PC aus zu starten. Im Bereich „control function“ kann für jeden Ladeport der passende Speicherplatz mit den vorher eingegebenen Akku charakteristika ausgewählt und dann die Art der Ladeoperation gewählt werden.

Musik liegt in der Luft

Über den Status des Ladevorgangs informiert das Gerät auf ungewöhnliche Weise. Es bietet hierzu eine Auswahl von Melodien an – ähnlich wie bei einem Handy. Diese werden bei konfigurierbaren Ereignissen (sinnvoll: Ladeende) abgespielt. Zusätzlich kann der PC per Sprachausgabe, beispielsweise den Start und Ende eines Ladevorgangs mitteilen. Da die Standard-Sprachausgabe von Windows nicht besonders gut verständlich ist, bleibt dies aber mehr eine Spielerei. Immerhin zeigt es jedoch, in welche Richtung sich künftig Ladegeräte weiter entwickeln können, wenn die technischen Möglichkeiten ausgereizt sind.

Das Hyperion EOS 0615i Duo 3+ von Modellbau Lindinger ist ein äußerst leistungsfähiges und zudem sehr individuell zu konfigurierendes Powerpaket. Mit 199,- Euro ist es vergleichsweise günstig – zumal sich im Test keine Mängel im Bedienkonzept oder in der Ladepraxis zeigten. Die verfügbare Leistung sollte für die meisten Anwendungsfälle ausreichend sein – zumal die Aufteilung der Gesamtleistung von 600 Watt auf die zwei Ports verschoben werden kann. Und wem auch das nicht reicht: Hyperion hat EOS-Ladegeräte bis 1.000 Watt im Angebot

Made in Germany



DV 4 und DV 4 BLUETOOTH

- Neue Sendemodule mit mehr Sprachspeicher
- Bluetooth-Modul zur Ausgabe der Telemetriedaten
- APPs für Smartphones in Arbeit
- bis 16 Kanäle (senderabhängig)

2,4Dual FHSS

FREQUENCY HOPPING SPREAD SPECTRUM
ЧАСОПИСА ЧОБРИС ЧЬБЕВ ЧЬБЕСЛОН

Informationen zu unseren Produkten finden Sie unter www.weatronic.com
Telefon +49 (0) 831/960795-0



für die Holz-, Kunststoff, und Metallbearbeitung.

TESTEN SIE SELBST!
Produktvorführungen im Raum
Berlin, Leipzig, München, Chemnitz,
Wien, und weiteren Städten

Alle Standorte und Details finden Sie auf unserer Homepage.
+43/2236/892666 - Fax: DW18 • info@unimat.at

The cool tool®
www.unimat.at

Bau-Arbeiter

Iveco Trakker mit Wechselrahmen Von Hendrik Schmidt

Schon lange hatte ich vor einen Lkw in 1:12 zu bauen. Ein Dreiachser mit Dreiseitenmulde sollte es sein, der Baustellen-Lkw schlechthin. Kompakt und gut im Gelände – außerdem als Zugfahrzeug für einen Tieflader geeignet, um einen Bagger zu transportieren. Rundherum ideal also für einen Einsatz auf der Mini-Baustelle in Alsfeld.

Als erster Arbeitsschritt stand die Konstruktion des Fahrzeugrahmens aus Edelstahl an. Um hier passgenau zu arbeiten, bestellte ich mir vorab die ersten 1:12er-Antriebs-elemente von MTS Bönning. Gebrauchte wurden zwei angetriebene Hinterachsen mit Achssperre sowie eine angetriebene Vorderachse. Diese ebenfalls mit Sperre ausgerüstet, um im Gelände keine Probleme zu bekommen. Hinzu kamen die Pendelachsaufhängung und die vordere Federung.

Damit ausgerüstet, und anhand einiger weiterer Skizzen, konnte ich mich daran

machen, den Rahmen im CAD-Programm am Computer zu konstruieren. Die Einzelteile laserte ich anschließend aus 1,5 Millimeter (mm) dicken Blech aus. Diese wurden gekantet und mit Modellbauschrauben versehen – das solide Grundgerüst stand also. Was nun noch fehlte waren Felgen. Anhand einer Musterfelge erstellte ich mir eine Zeichnung, die mir als Grundlage für die Arbeit an der CNC-Drehmaschine diente. Die passenden Geländereifen fand ich ebenfalls im Sortiment von MTS Bönning. Nun stand der Lkw auf seinen Rädern.

Fahrerhaus

Was fehlte, war das Wichtigste: das Fahrerhaus. Das 1:12er-Angebot der gängigen Modellbauhändler war überschaubar und entsprach nicht meinen Vorstellungen. Also war Eigenregie gefragt. Die entscheidenden Kriterien: Das Fahrerhaus sollte ein aktuelles Vorbild haben und trotzdem einfach zu bauen sein. Durch Zufall bot mir ein Modellbaufreund einige gute Skizzen des Iveco Trakkers an. Daraus ließe sich doch was machen, dachte ich mir. In der nahegelegenen Iveco-Vertretung erwarb ich



zusätzlich ein 1:43er-Modell des Trackers. Von diesem konnte ich weitere Maße und Details abnehmen.

Als Baumaterial entschied ich mich für ABS, welches sich gut von Hand bearbeiten lässt und das ich in unterschiedlichen Dicken bei AFV-Model bestellte. Die Skizze des Originalfahrzeugs wurde anschließend in doppelter Ausführung im Maßstab 1:12 ausgedruckt und sollte als Schneidesechablone dienen. Geschnitten wurden die einzelnen Elemente dann mit einer elektrischen Dekupiersäge.

Das Grundgerüst des Fahrerhauses besteht aus fünf Einzelteilen: den beiden Seiten, Front, Heck und Dach. Die Ecken wurden mit Winkeln verstärkt und verklebt. Damit stand so etwas wie ein Fahrerhaus vor mir. Um allerdings alle Details wie Sicken, Streben und Vertiefungen darzustellen, wurden weitere Platten und Leisten aufgeklebt. Durch Feilen, Fräsen und Spachteln brachte ich das Ganze in seine endgültige Form. Verklebte, gelaserte Aluteile dienen zur Versteifung und zur Aufnahme auf dem Rahmen. Die Kotflügel wurden aus 100-mm-Abflußrohr herausgearbeitet und angepasst. Die Stoßstange fräste ich aus

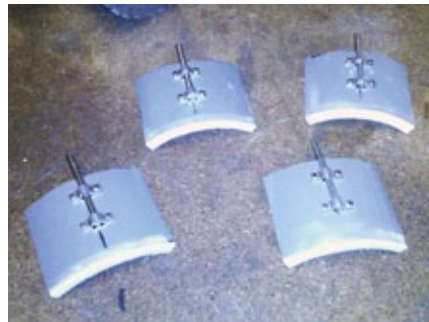


Der Fahrzeugrahmen wurde komplett aus Edelstahl gefertigt und passgenau auf die Antriebs-elemente zugeschnitten

Hart-PVC und fertigte dabei gleich die Außenkonturen und die Lampenaufnahmen an. Rundungen und Ausfräsungen wurden mit Dremel und Flex von Hand ausgeführt, da keine CNC-Fräse zur Verfügung stand. Teile der Scheinwerfer sind von einem Tamiya-Mercedes entnommen. So montiert, sah das Ganze schon nach Lkw aus.

Antrieb

Was wäre ein Baustellenlaster ohne einen kräftigen Antrieb? Er sollte in der Lage sein, den Tieflader mitsamt einem Bagger zu ziehen. Ein Schaltgetriebe war also Pflicht. Ebenso ein zuschaltbarer Allradantrieb. Das Ganze sollte allerdings auch nicht allzu groß werden. Nach einigem Probieren kam ich dann zur jetzigen Lösung. Den Hauptantrieb bezog ich beim Getriebedoktor und besteht aus einem Akkuschauberantrieb mit zwei Gängen. Als Stromquelle dient ein 3s-LiPo.



Die Kotflügel wurden aus einem Abflußrohr herausgearbeitet und dem Iveco-Modell entsprechend angepasst

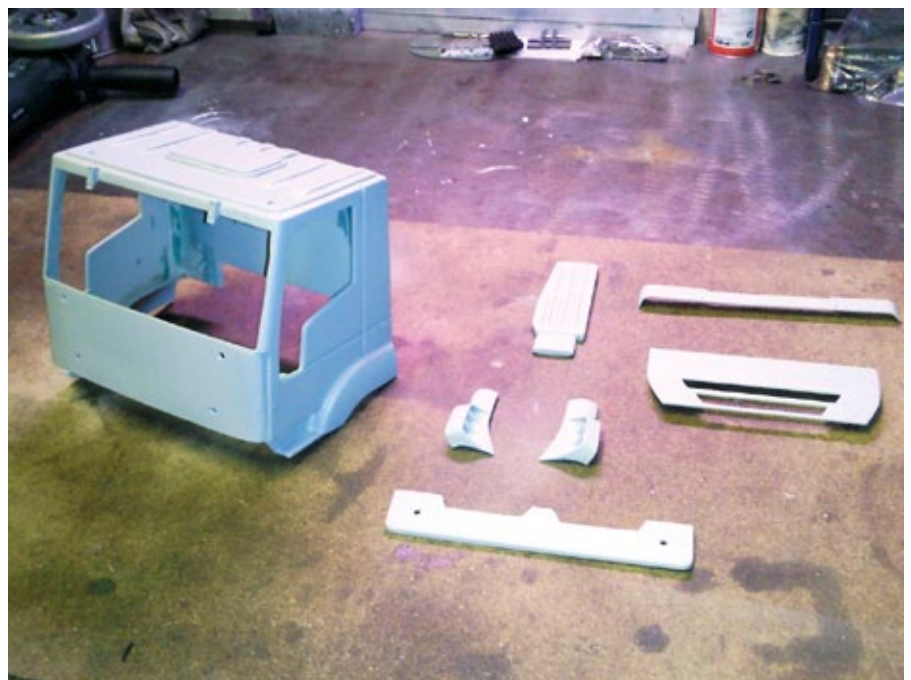


Anhand eines 1:43er-Modells wurde das Fahrerhaus des Trackers im Eigenbau angefertigt

Per Kardangelenkwird die Kraft auf einen schaltbaren Verteiler von Veroma geleitet, der diese 1:1 auf die beiden Hinterachsen, bedarfsweise auch auf die Vorderachse, überträgt. Zwischen den Getrieben sowie den Achsen wurden Kardans mit Längenausgleich verbaut, die Verwindungen im Gelände ausgleichen. Als Lenkservo kam ein Graupner-Digital servo zum Einsatz, das seitlich am Rahmen befestigt wurde. Insgesamt vier Microservos von Hitec sind zum Schalten der Getriebe und den Sperren der Achsen verbaut.

Vorbildgetreues Kippen

Der Kippaufbau bereitete mir anfangs Kopfzerbrechen. Ich wollte die Mulde der neuen Meiller M-Jet-Bauform nachempfinden. Allerdings war auf keinem Bauhof ein passendes Vorbild zu finden. Durch



ABS dient als Baumaterial für die Kabine. Es läßt sich leicht von Hand bearbeiten

Zufall sah ich auf dem Weg zur Arbeit bei der örtlichen MAN-Vertretung einen gebrauchten TGA-Dreiachser. Nach kurzer Klärung meines Vorhabens durfte ich den Aufbau mit dem Zollstock vermessen und konnte einige Skizzen und Bilder erstellen, die sich als sehr nützlich erwiesen. Nachdem ich mit dem Modell mittlerweile auch beim schon bekannten Iveco-Händler aufschlug, bekam ich noch eine Skizze von dem Meiller-Kipper direkt. Nun konnte ich mich an die CAD-Konstruktion des Aufbaus machen. Als Material wählte ich hauptsächlich dünnwandiges Edelstahlblech. Die Verstrebungen im Muldenboden wurden aus Stahlrohr gesägt, auf der Fräse geplant und gebohrt sowie anschließend im WIG-Verfahren geschweißt. Somit entstand ein solides Grundgerüst. Der Aufbau besteht insgesamt aus weit über 60 Einzelteilen. Auf Klebeverbindungen habe ich an dieser Stelle verzichtet, da der Aufbau später noch pulverbeschichtet werden sollte.



Mit einem flexibel einsetzbaren Wechselrahmen wurde der Sattelanhänger realisiert. Somit war es möglich, vom Kippaufbau auf den Sattelrahmen zu wechseln



Mithilfe von Dremel und Flex entstand die Stoßstange. Als Material dient hier robustes Hart-PVC

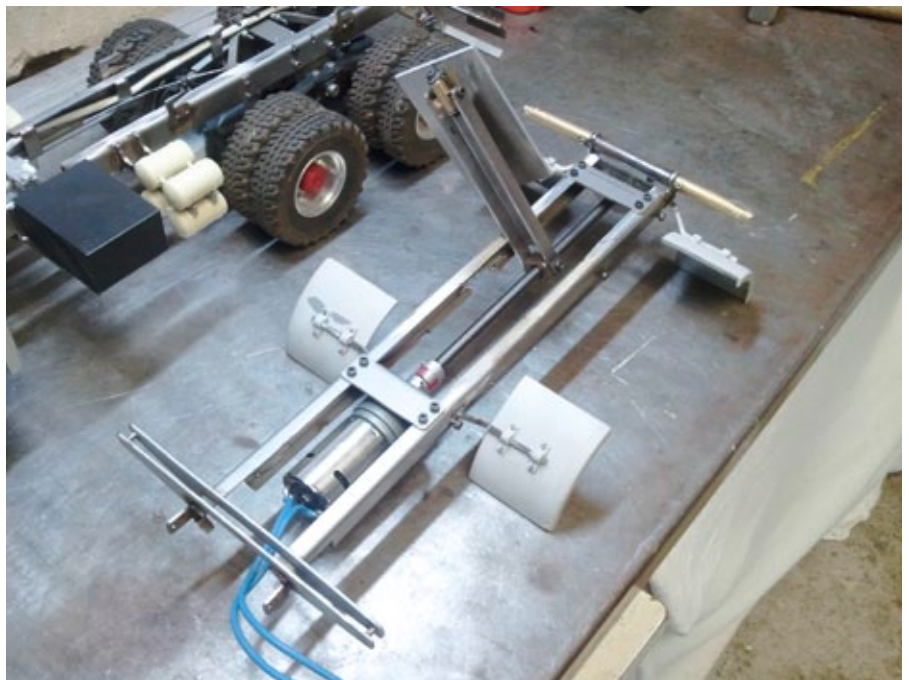
Um vorbildgetreu nach drei Seiten kippen zu können, wurde ein entsprechender Hilfsrahmen konstruiert. Dieser ist mit M2-Sechskantschrauben und Halteplättchen auf dem Fahrzeugrahmen befestigt. Durch Umstecken der Bolzen ist es möglich, die Kipprichtung manuell vorzuwählen. Diese Funktion per Fernsteuerung über eine Mechanik anzusteuern hielt ich für überflüssig, da ohnehin meistens nur nach hinten gekippt wird.

Zylinder ausgeführt werden. Nach einigen Tests flog diese Kombination allerdings wieder raus. Dem Zylinder fehlte es an Hublänge. Auch war das Gewicht der Kippbrücke durch die Verwendung von Stahl auf stattliche 4.000 Gramm angewachsen. Also kam eine Gewindespindel-Lösung zur Anwendung. Eine M8-Trapezgewindespindel, angetrieben von einem Getriebemotor von Conrad, ist nun für die Hubbewegung zuständig. Durch die kardanische Aufhängung an der Mulde kann trotz dieser einfachen Bauart nach allen Seiten gekippt werden.

Die Kippfunktion an sich sollte zuerst mit einem Leimbach-Teleskop-Hydraulikzy-



Der Kippaufbau besteht aus dünnwandigem Edelstahlblech, die gesamte Mechanik wurde aus über 60 Einzelteilen gefertigt



Um vorbildgetreu nach drei Seiten kippen zu können, wurde ein entsprechender Hilfsrahmen konstruiert

Wechselrahmen

Auf dem Parcours der IG Bergisches Land sollte der rohbaufertige Lkw einem ersten Belastungstest unterzogen werden. Solo erklimm er beladen wie unbeladen sämtliche Baustraßen. Der Härtetest war natürlich der Einsatz als Zugfahrzeug. Ich montierte eine provisorische Anhängerkupplung und hängte den Tieflader beladen mit meinem Volvo Bagger an. Auf gerader Strecke fuhr die Kombi in beiden Gängen tadellos. Um allerdings die zugegeben für 1:16er ausgelegte, enge Serpentinestrecke zu erklimmen, musste trotz Allrad Balastgewicht in Form von Pflastersteinen in der Mulde platziert werden. Eine Fahrt auf die Waage zeigte anschließend ein stattliches Gewicht von über 50 Kilogramm.

Während der Suche nach einem Tandemanhänger brachte mich ein Modellbaukollege auf die Idee, einen Wechselrahmen zu benutzen. Somit sollte es möglich sein, vom Kippaufbau auf den Sattelrahmen zu wechseln. Mit neuen Halteplatten am Hauptrahmen kann der Rahmen nun



Ein Akkuschauberantrieb mit zwei Gängen und ein 3s-LiPo sorgen für genügend Vortrieb

▼ Anzeigen

BAM
Modellbau

Fahrerhäuser
Zubehör
Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Telefon 0 22 1 - 2 00 45 18 · Fax 0 22 1 - 2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

EBH
style

Spezialist in 1:Tamiya
Fahrerhäuser
und Zubehör

Harry Bieringer
Tulpenstr. 12
D - 84513 Töging
Tel: 08631/90989
www.ebh-style.de


powered by
<http://www.der-getriebedoktor.de>

Der Ersatzteilspezialist ist:
Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de/shop2 +49(0)4191/6687

Das **OPTIMUM** an Qualität, Preis und Leistung
Metallbearbeitungsmaschinen für anspruchsvolle Anwender

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

Techn. Hotline 09 00 - 19 68 220 (0,49 €/min.)
email: info@optimum-maschinen.de
www.optimum-maschinen.de

Drehmaschine Opti D240 x 500 DC Vario

- Vario-Maschine mit bürstenlosem Motor
- Motorleistung 1,5 kW 230 V

Bohrmaschine Opti B16HVario

- Spindeldrehz. 100 - 7500 min⁻¹
- Motorleistung 1,5 kW 230 V

CNC-Fräsmaschine Opti BF20L Vario-CNC

- Maschine des Jahres 2008
- Motorleistung 850 W 230 V

Produkt des Jahres
Maschinen
in Modellbau
L. Platz
Maschine

Präzise Metallbearbeitungsmaschinen

Unser komplettes **OPTIMUM** Programm mit über 100 weiteren Metallbearbeitungsmaschinen finden Sie in unserem Gesamtkatalog bei Ihrem Fachhändler

von hinten aufgeschoben und mit zwei Schrauben gesichert werden.

Nun galt es, sich um den Sattelanhänger Gedanken zu machen. Er sollte auf jeden Fall eine eckige Mulde bekommen. Außerdem sprach die Ausführung der Zugmaschine für einen Zweiachser. Ich begab mich im Internet auf Bildersuche und wurde wiederum bei Meiller fündig. Einziges Manko: es war sofort klar, dass es keine maßstabsgetreuen Breitreifen für den favorisierten Sattelanhänger gibt. Diese mussten als Maßanfertigung bei Modellreifen.de bestellt werden. Qualität und Optik waren absolut überzeugend.

Der Rahmen des Anhängers entstand aus robustem Edelstahl, aus Gewichtsgründen wird bei der Mulde Aluminium verwendet



Nach der Pulverbeschichtung ist die eckige Mulde auch optisch eine wahre Freude

Die Felgen sind eine Maßanfertigung aus Aluminium. Ein Rohling wurde per Hand auf einer Drehbank angefertigt, die anderen darauf basierend auf einer CNC-Drehmaschine



Für die Kippvorrichtung dient eine M8-Trapezgewindespindel. In gut 20 Sekunden wird die Mulde damit nach oben gedrückt

TEILELISTE

ABS-Platten

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24
E-Mail: info@afv-model.com
Internet: www.afv-model.com

Getriebemotor für Kippfunktion

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

Antrieb

Der Getriebedoktor, Telefon: 041 91/66 87
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de

Lenkservo

Graupner, Telefon: 070 21/72 20
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

Miniregler Kippmotor

Modellbau-Regler.de, Telefon: 054 81/329 87 16
Internet: www.modellbau-regler.de

Achsen, Pendelachsenaufhängung, Reifen

mini TRUCK shop, Telefon: 061 51/473 39
E-Mail: joerg.boenning@mts-boenning.de
Internet: www.mts-boenning.de

Breitreifen

Modellreifen.de, Internet: www.modellreifen.de

Rundumkennleuchten

Pistenking, Telefon: 070 22/50 28 37
E-Mail: info@pistenking.de
Internet: www.pistenking.de

Fahrregler

Servonaut/tematik, Telefon: 041 03/808 98 90
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de

Getriebe, Luftfederbälge

Veroma Modellbau, Telefon: 060 93/99 53 46
E-Mail: veroma@t-online.de
Internet: www.veroma.de

Nun konnte es daran gehen, den Anhänger im CAD-Programm zu zeichnen. Der Rahmen sollte aus Edelstahl, die Mulde aus Aluminium gefertigt werden. Letzteres, um Gewicht einzusparen. Wichtig waren mir

vorbildgetreue Achsen mit Luftfederbälgen. Entsprechende Bauteile gibt es im Sortiment von Veroma Modellbau. Sie besitzen eine ausreichende Federwirkung bei hervorragender Optik.

Passende Alufelgen gab es für die Breitreifen natürlich nicht. Also begab ich mich mit einem Stück Alu an die Drehbank und erstellte eine Musterfelge. Als diese an den Reifen angepasst war, konnte eine



Fertig lackiert ist der Iveco-Traktor bereit für die Mini-Baustelle in Alsfeld. Bei der Jungfernfahrt konnte das Modell überzeugen

▼ Anzeigen

Entwickeln Sie mit diesem Lernpaket Ihre eigenen Schaltungen und Anwendungen.

Artikel-Nr. 11622

Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 39.

LKW-Planetenachse Version 2.0

Unser bewährtes Achskonzept haben wir weiter verbessert:

- Ab sofort mit gefrästen Stahlzahnrädern im Differential!
- perfekter Eingriff mit enormer Drehmomentreserve!
- Außenplanetengetriebe für jedes Rad!
- Nur 26 mm Achshöhe für ein Maximum an Bodenfreiheit im Gelände!

Vorderachse jetzt mit Lenkrollradius wie beim Vorbild!
Dies reduziert den Schwenkbereich jedes Rades auf ein absolutes Minimum!

...dem Vorbild wieder ein Stück näher!

Alle Details zu unseren Achsen finden Sie unter: WWW.AFV-MODEL.COM

AFV
SCALE MODELS & SPAREPARTS

Wir bringen **Farbe** ins Spiel.

Technik bis ins Detail

dermodellbagger.de

Zeichnung erstellt werden. Ein Arbeitskollege fertigte uns dann die Felgen auf einer CNC-Drehmaschine. Schöne und günstige Radnaben nahm ich aus dem Sortiment von Guido Seitz. Die Räder sind über Edelstahlschrauben mit den Naben verbunden.

Gut gelasert

Der Rahmen ist dem Vorbild nachempfunden. Die Bleche sind entsprechend gelasert, gekantet und anschließend verschweißt, der Rahmen perlgestrahlt. Die Mulde wurde ebenfalls aus Aluminium gelasert und gekantet. Die Seitenwände wurden mit dünnen Schlitzfenstern versehen, um die feine Rippenoptik des Originals zu erreichen. Sie wurden mit dem Grundkörper punktgeschweißt. Als die Mulde auf dem Rahmen montiert war, wurde mit einer M8-Trapezgewindespindel die Kippvorrichtung realisiert. Diese bewegt eine speziell entwickelte Kinematik, welche die Mulde in gut 20 Sekunden nach oben drückt.



Auch mit vollbeladenem Tieflader gibt sich das Modell keine Blöße

Während der Bauzeit rückte die Mini-Baustelle in Alsfeld immer näher. Mit einem unlackierten Lkw dort aufzuschlagen, kam für mich nicht in Frage. Ich demontierte die Mulde und brachte sie zum Pulverbeschichten. Der Iveco wurde von mir

soweit wie nötig zerlegt und mit Zweikomponenten-Fahrzeuglack eingefärbt. Pünktlich zur Mini-Baustelle war der Dreiaxser dann fertig – der Traktor erlebte seine Jungfernfahrt, die zur vollen Zufriedenheit ausfiel. ■



JETZT BESTELLEN!



Im Internet
www.rc-militaer.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-100

Heft 2/2012 erscheint am 10. Februar 2012

Dann berichten wir unter anderem über ...

... den kompletten Metall-Eigenbau eines MB T2N, ...

... den neuen Fendt mit Frontlader aus der Siku Control-Serie ...



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 49.

... und stellen einen Innenlader für Schwertransporte vor.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Christoph Bremer

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion
Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach,
Werner Frings

Redaktion
Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Reinhard Feidieker, Peter Rang,
Benedikt Schetelig, Hendrik Schmidt,

Norbert van den Berg, André Wache,
Friedemann Wagner

Grafik
Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Bianca Kunze, Sarah Thomas,
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1011219084

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Anzeigen
Sven Reinke (Leitung)
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Vertrieb
Janine Haase
Telefon: 040/42 91 77-100
service@wm-medien.de

Abo-Service
Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement
Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland
€ 36,00
International
€ 43,00

Printabo+
Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 7,00
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Buchhandelshandel.
Direktbezug über den Verlag.


Grosso-Vertrieb
SI special interest GmbH & Co. KG
Nordendstraße 2
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06 10 59/750 60

E-Mail: info@special-interest.com
Internet: www.special-interest.com

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

COMING SOON...

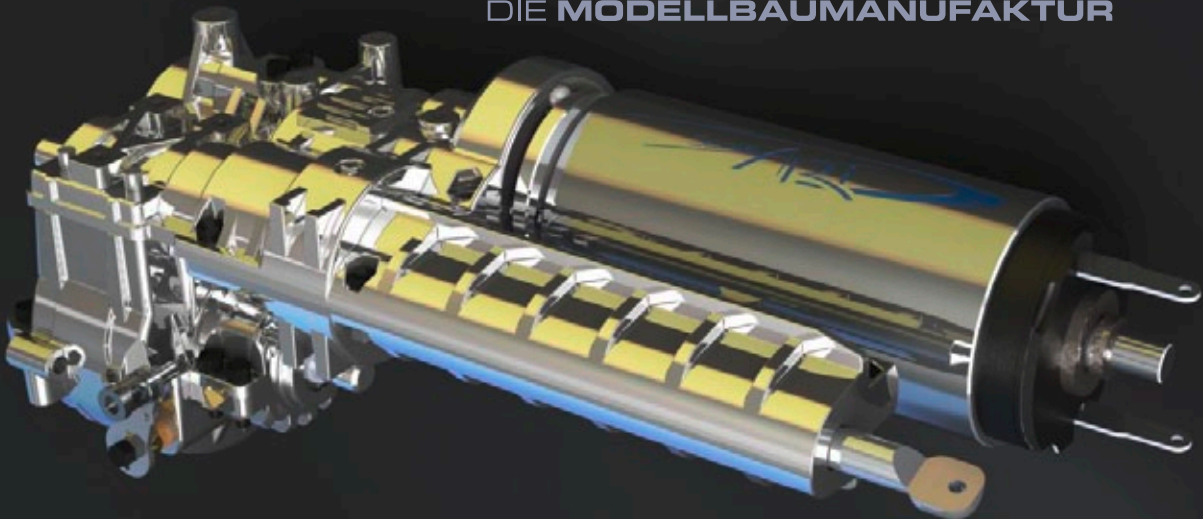


 Mercedes-Benz offizieller Lizenzpartner der ScaleART OHG

Ab sofort lieferbar!
3-Gang-Getriebe ExpertLINE

Scale **ART**

DIE MODELLBAUMANUFAKTUR



Spektrum Servo Übersicht

go faster

Surface

Name	Teilenummer	Beschreibung		Anwendung	Eigenschaften	Stellkraft	Stellgeschwindigkeit	Maße	Gewicht	Getriebe
S6000	SPMS6000	Surface Digital-Servo - Sport		1/10-Scale	- Digitale Präzision - 6,48 kg/cm Stellkraft - Dual Kugellager für höhere Leistung und längere Haltbarkeit	6,48 kg·cm @ 6,0V	0,14 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 39 mm	42,0 g	Nylon
S6010	SPMS6010	Surface Digital-Servo		1/10-Scale	- Digitale Präzision - 7,2 kg/cm Stellkraft bei 6V für eine beeindruckende Leistung - Dual Kugellager für höhere Leistung und längere Haltbarkeit	7,20 kg·cm @ 6,0V	0,14 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 39 mm	49,0 g	Metall
S6020	SPMS6020	Surface Digital-Servo - Torque		1/10-Scale	- Digitale Präzision - 10,5 kg/cm Stellkraft bei 6V für eine beeindruckende Leistung bei höchsten Anforderungen - Dual Kugellager für höhere Leistung und längere Haltbarkeit	10,50 kg·cm @ 6,0V	0,19 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 39 mm	49,0 g	Metall
S6030	SPMS6030	Surface Digital-Servo - High Torque		1/10-Scale - Monster Trucks - Buglies - Truggies	- Hochleistungs servo - Steilt mit seideweicher Präzision - Doppelt kugellagerte Antriebswelle	20,00 kg·cm @ 6,0V	0,15 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 39 mm	52,4 g	Titanium
S6040	SPMS6040	Surface Digital-Servo - High Speed		1/10-Scale - Monster Trucks - Buglies - Truggies	- Digitale Präzision - Ultra schnelle 0,08 s Stellzeit bei 12kg/cm Stellkraft - Coreless Motor für lange Haltbarkeit und reibungslosen Betrieb	12,00 kg·cm @ 6,0V	0,08 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 39 mm	52,4 g	Titanium
S6070	SPMS6070	Surface Digital-Servo - Low Profile		1/10-Scale - flache Fahrzeuge	- Flaches Design für höchste Rennansprüche - Schnelle Stellzeit - 9 kg/cm Stellkraft bei 6V - Dual Kugellager für höhere Leistung und längere Haltbarkeit	7,00 kg·cm @ 4,8V; 9,00 kg·cm @ 6,0V	0,10 s/60° @ 4,8V; 0,09 s/60° @ 6,0V	41 x 20 x 25 mm	44,5 g	Metall
S6090	SPMS6090	High-Voltage Surface Digital-Servo - Speed		1/8 und 1/10-Scale	- High-Volt Servo - Starkes Stahgetriebe - Kugellager - 0,09s/60° Stellgeschwindigkeit	13,00 kg·cm @ 6,0V; 21,00 kg·cm @ 7,4V	0,11 s/60° @ 6,0V; 0,09 s/60° @ 7,4V	40 x 20 x 31 mm	62,0 g	Stahl
S6100	SPMS6100	High-Voltage Surface Digital-Servo - Torque		1/8 und 1/10-Scale	- High-Volt Servo - Starkes Stahgetriebe - Kugellager - Hohe Stellkraft mit 26kg/cm bei 7,4V	15,00 kg·cm @ 6,0V; 26,0 kg·cm @ 7,4V	0,13 s/60° @ 6,0V; 0,11 s/60° 7,4V	40 x 20 x 31 mm	62,0 g	Stahl
S8000	SPMS8000	1/8 Scale Digital-Servo - Torque		1/8 und 1/10-Scale	- Großer Motor für extreme 1/8-Scale Anwendungen - 8mm höheres Gehäuse als ein Standardservo - 22,0 kg/cm Stellkraft bei 6V - Dual-Kugellager	18,00 kg·cm @ 4,8V; 22,0 kg·cm @ 6,0V	0,15 s/60° @ 4,8V; 0,11 s/60° @ 6,0V	40 x 20 x 45 mm	80,0 g	Stahl
S8010	SPMS8010	1/8 Scale Digital-Servo - Speed		1/8-Scale	- Großer Motor für extreme 1/8-Scale Anwendungen - 0,07 s/60° Stellgeschwindigkeit - 8mm höheres Gehäuse als ein Standardservo - Dual-Kugellager	10,00 kg·cm @ 4,8V; 13,00 kg·cm @ 6,0V	0,08 s/60° @ 4,8V; 0,07 s/60° @ 6,0V	40 x 20 x 45 mm	80,0 g	Stahl

Copyright ©2011 Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. 168 79 2C

HORIZON
Hobby

horizonhobby.de

go faster
go faster
go faster

SPEKTRUM
Innovative Servo- und Spektrum-Technologie

